

## **Bericht des Verwaltungsrates zum 31.12.2025**

Sehr geehrte Aktionäre,

im Namen des gesamten Verwaltungsrates möchte ich alle Anwesenden bei der Generalversammlung der eco center AG, den Vertreter des Landes, die Bürgermeister und die Gemeindevertreter herzlich begrüßen.

Die Jahresbilanz zum 31.12.2025 die wir Ihnen zur Prüfung und Genehmigung vorlegen, weist einen Jahresgewinn von Euro 2.240.997 aus.

Die nachfolgenden Ausführungen erfüllen die Bestimmungen des Art. 2428 ZGB und ergänzen die Jahresbilanz mit Informationen über die Situation der Gesellschaft, des Geschäftsverlaufes und die voraussichtlichen Entwicklungen. Zusätzlich enthält der Bericht des Verwaltungsrates in einem eigenen Abschnitt den Bericht über die Führung der Gesellschaft, welcher gemäß Artikel 6 Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 175 vom 19. August 2016 erstellt wurde.

### **Beschaffenheit und Entwicklung des Tätigkeitsbereiches**

Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst den Bau, An- und Verkauf, die Wartung und/oder Führung von Anlagen sowie die Erbringung von Dienstleistungen zum Schutze der Umwelt.

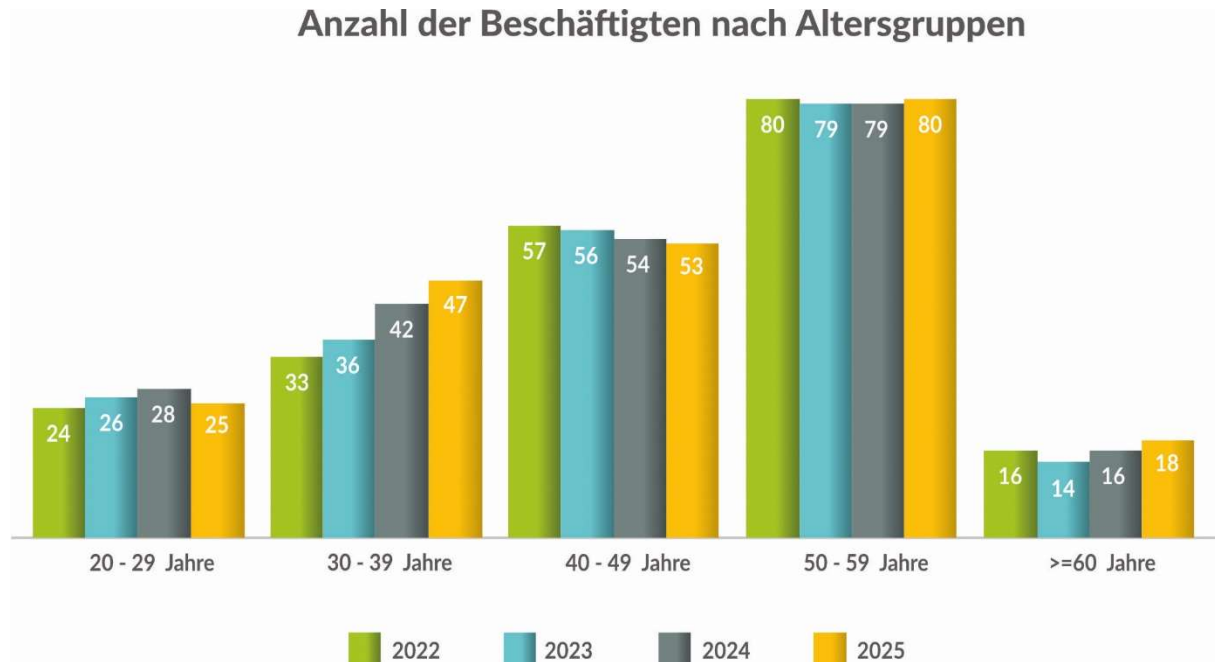
Auf Grund einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen führt die Gesellschaft seit dem 21. Mai 2014 und für die Dauer von 25 Jahren die neue Müllverbrennungsanlage in Bozen. In den letzten Jahren verzeichnete die eco center AG eine rasche Zunahme ihrer Zuständigkeiten und der von ihr geführten Anlagen. Dies und die zunehmende Bedeutung unseres Wirkens im ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich haben in uns die Überzeugung geweckt, dass es notwendig wird über unsere Rolle als einfacher Betreiber von technologischen Anlagen im Bereich des Umweltschutzes hinaus zu gehen und zu einem kompetenten, zuverlässigen, transparenten Partner unserer Mitglieder und der gesamten Bevölkerung zu werden.

## Nichtfinanzielle Aspekte der Tätigkeit

### 1. Personal

Zum 31.12.2025 kann eco center auf eine Belegschaft von 223 Personen zählen.

Das Durchschnittsalter der Bediensteten beträgt 46 Jahre und die Altersstufen sind wie folgt verteilt (Daten, die zum 31.12. jedes Jahres erhoben wurden):



2025 wurden 12 Personen aufgenommen und 8 Personen haben ihren Dienst quittiert, der Turnover-Koeffizient (berechnet als Summe der in einem Jahr Aufgenommenen und Weggegangenen / die Anzahl der Bediensteten laut Mitarbeiterplan\*100) beträgt 8,97%.

Die Anzahl der 2025 verzeichneten Unfälle beträgt 5, die Gesamtzahl der unfallbedingten Abwesenheitstage betrug 40.

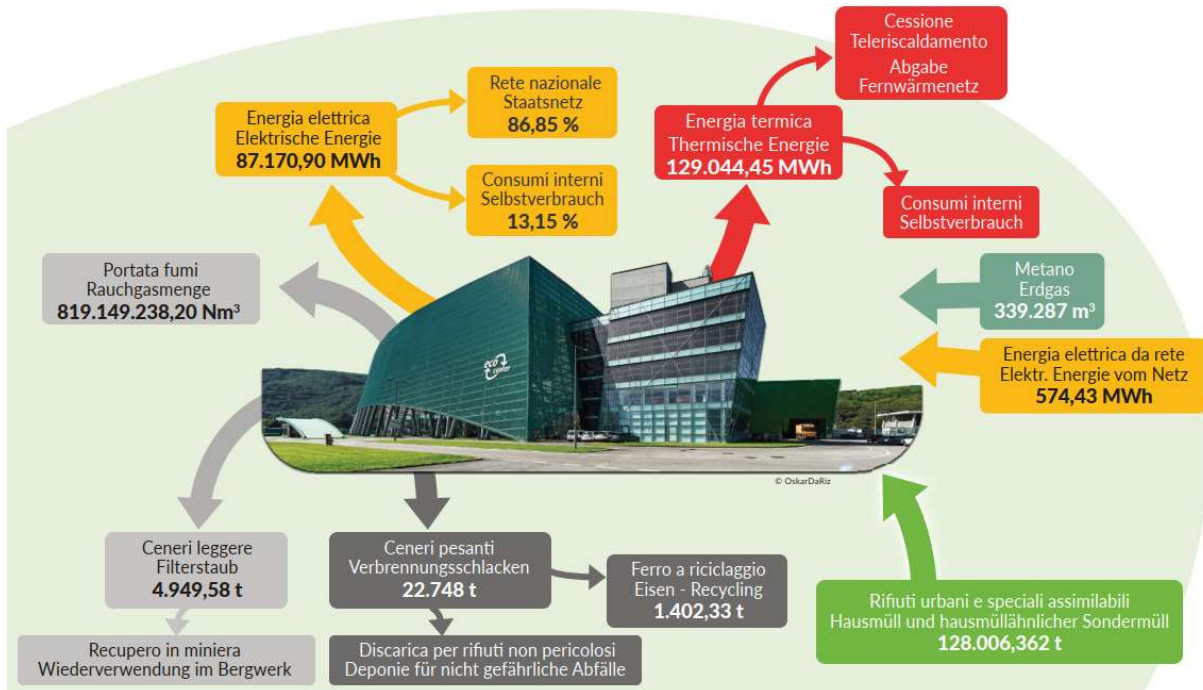
2025 wurden insgesamt über 6.900 Fortbildungsstunden abgewickelt, das sind ca. 31,5 Stunden je Bediensteten (bezogen auf die Gesamtzahl der Bediensteten).

<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Stunden insgesamt	3.850	5.617	5.868	6.907
Betroffene Bedienstete	180	188	207	219
Durchschnittliche Stundenzahl je Bediensteten (bezogen auf die Gesamtzahl der Bediensteten)	18,3	26,6	26,7	31,5

## 2. Umweltleistungen

2025 haben die wichtigsten von eco center betriebenen Anlagen folgende Umweltleistungen verzeichnet.

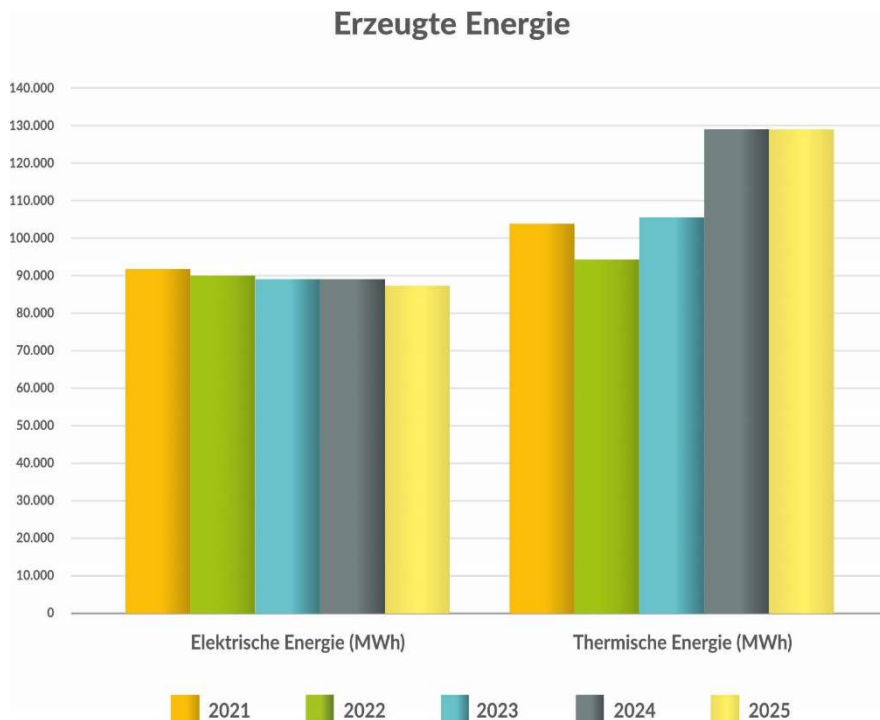
### Müllverwertungsanlage Bozen



Obwohl die Anlage im Herbst aufgrund des Berstens einiger Schweißnähte an den Dampfrohrlösungen, die während des Hauptwartungsstillstands vom September nicht fachgerecht ausgeführt worden waren, hat sie auch im Jahr 2025 ihre ganze Zuverlässigkeit bewiesen und konnte einen Betrieb ohne erhebliche unvorhergesehene Vorkommnisse und unter Einhaltung aller geforderten Umwelt- und Betriebssicherheitsparameter gewährleisten.

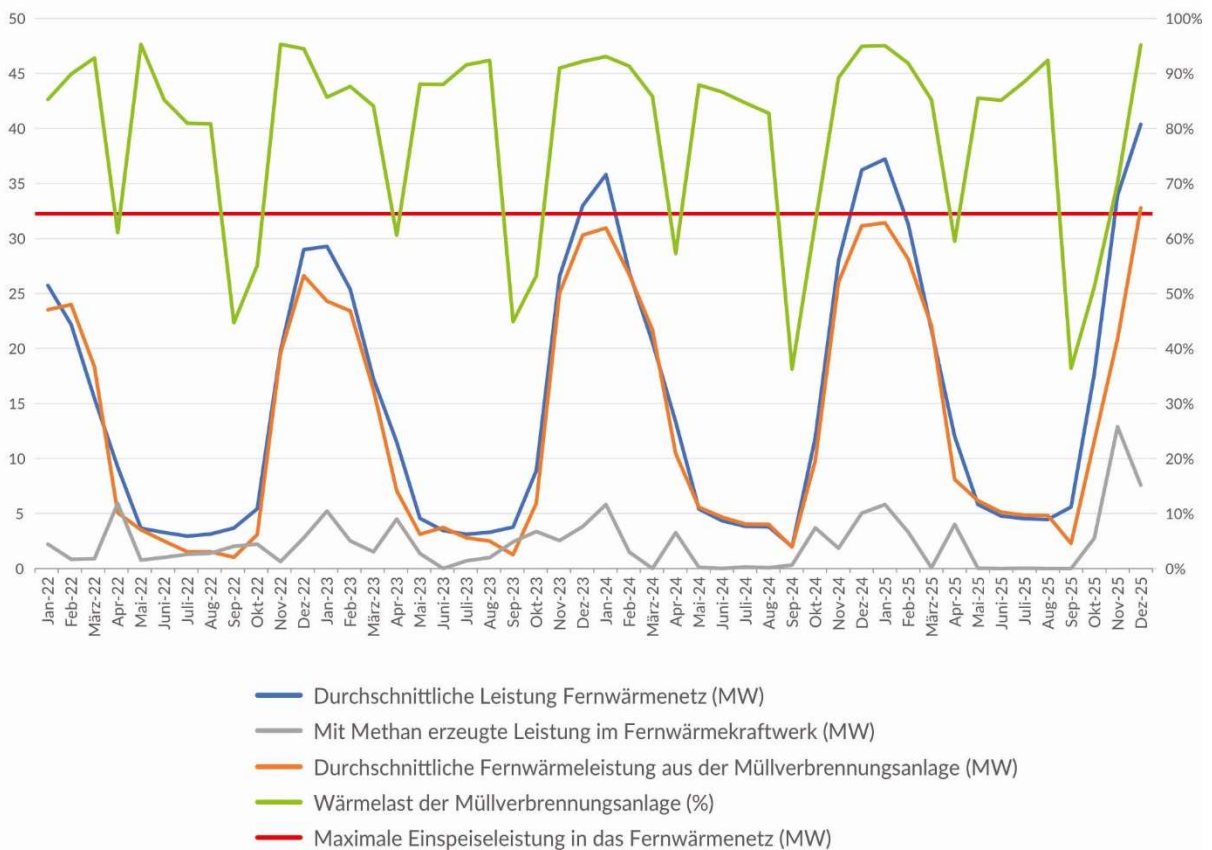
Zu bemerken ist, dass in der Winterperiode – auch unter Berücksichtigung der zwei unvorhergesehenen Stillstände, wodurch die Wärmeerzeugung für insgesamt ca. 8 Tage ausfiel – eine weitere Bestätigung des Trends zur Zunahme der Wärmeabgabe an das Fernwärmenetz verzeichnet wurde. 2025 erzeugte die Anlage im Wesentlichen gleichviel Energie wie im Jahr zuvor, nämlich 216.000 MWh (2024 ca. 218.000 MWh), davon über 129.000 MWh Wärmeenergie (wie 2024).

Es folgen die Daten des Zeitraums 2021-2025:



Die Müllverwertungsanlage Bozen hat über 129.000 MWh an das Fernwärmenetz abgegeben, und wie man aus der untenstehenden Grafik ersieht, kann sie in den Wintermonaten nicht die gesamte Wärmeenergienachfrage der Fernheizanlage von Bozen decken. Diese Nachfrage ist infolge der Ausweitung des Fernwärmenetzes und der Zunahme der Anzahl der angeschlossenen Abnehmer in ständiger Zunahme begriffen. Bei den derzeit an die Müllverwertungsanlage gelieferten Abfallmengen (max. 130.000 t/a) ist man auch bei Ansammlung von Abfällen in den „warmen“ Zeiten nicht in der Lage, mehr als 2-3 Monate des Höchstlastbetriebes (97 ÷ 100%) der Müllverwertungsanlage zu gewährleisten, während die Nachfrage – seitens des Fernwärmenetzes – nach maximaler Wärmeerzeugung bereits in der Winterperiode 2024/2025 ca. 4 Monate betrug. In den nächsten Jahren dürfte gemäß den uns von Ecoplus mitgeteilten Plänen zur Ausweitung des Fernwärmenetzes der nachgefragte Zeitraum des Höchstlastbetriebes schrittweise auf ca. 5 Monate ansteigen.

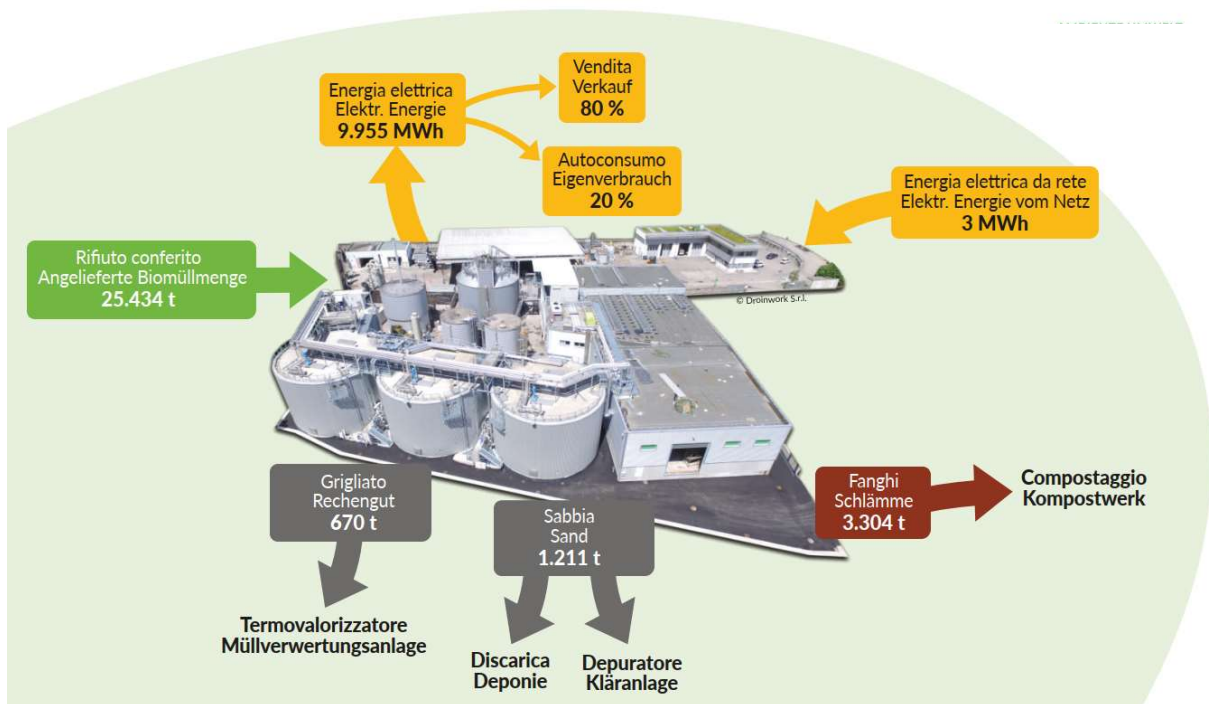
## Fernwärme Bozen: Monatsmittelwert mit Zentralleistung



## Deponie Pfatten

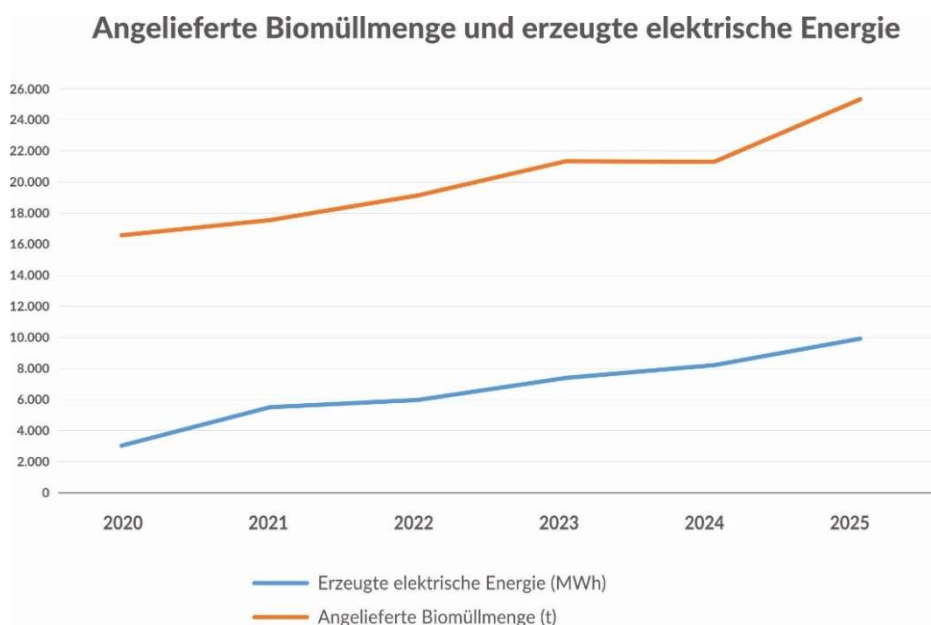


## Vergärungsanlage Lana



Im Zeitraum 2020-2025 ist infolge von Maßnahmen zur Rationalisierung der Anlage für die Wiederverwertung und Aufwertung des Biogases eine ständige Zunahme der Last, aber vor allem der spezifischen Stromerzeugung festzustellen. Endlich hat die eingehende Last 25.000 t/a überschritten, einen Wert, der zwar unter dem Nennpotenzial der Anlage (30.000 t/a) liegt, es aber gestattet hat, bei den derzeitigen Anlieferungstarifen den Haushaltsausgleich, ja sogar einen kleinen Betriebsüberschuss zu erzielen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Erzeugte elektrische Energie (MWh)	3.040	5.513	5.976	7.396	8.221	9.955
Angieferte Biomüllmenge (t)	16.578	17.550	19.145	21.345	21.305	25.434
Elektrische Energie – spezifische Erzeugung (MWh/t)	0,183	0,314	0,312	0,346	0,386	0,391

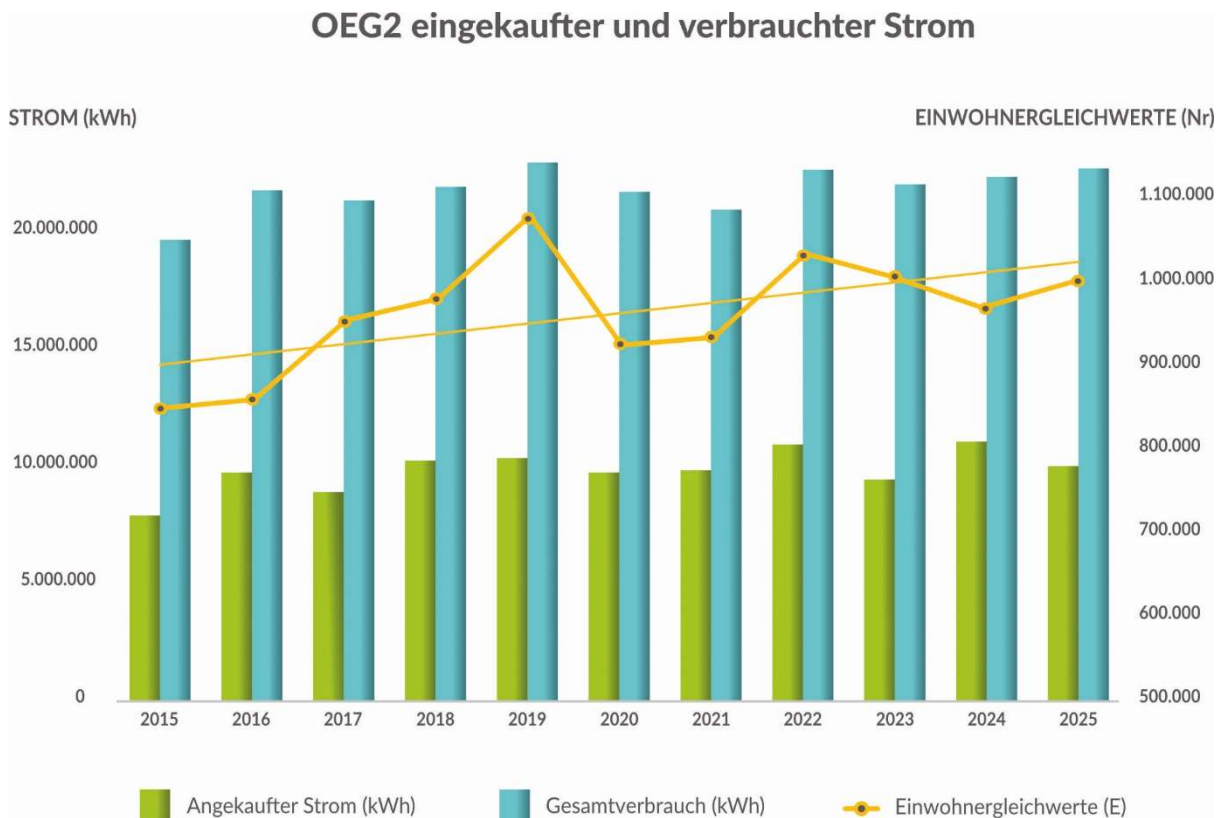


## Die Abwasserreinigung

Fast alle Kläranlagen haben Schwierigkeiten, Fachpersonal in ausreichender Anzahl und von angemessenen Kompetenzen zu finden, was mit der derzeitigen Situation des Arbeitsmarkts in unserer Provinz in Zusammenhang steht; das erschwert in einigen Fällen das Erreichen der gesteckten Qualitätsziele. Daher wird es eines der Ziele der Gesellschaft sein, auch betriebsintern Fachausbildungskurse zu veranstalten, um ein konstantes Wachstum der Kompetenzen des Personals von eco center, auch in Fachgebieten, zu gewährleisten.

Im Folgenden ist der Verlauf der elektrischen Energie dargestellt, die in den Kläranlagen des Optimalen Einzugsgebietes 2 angekauft und verwendet wurde, welche im Zeitraum 2015-2025 von der Gesellschaft geführt wurden.

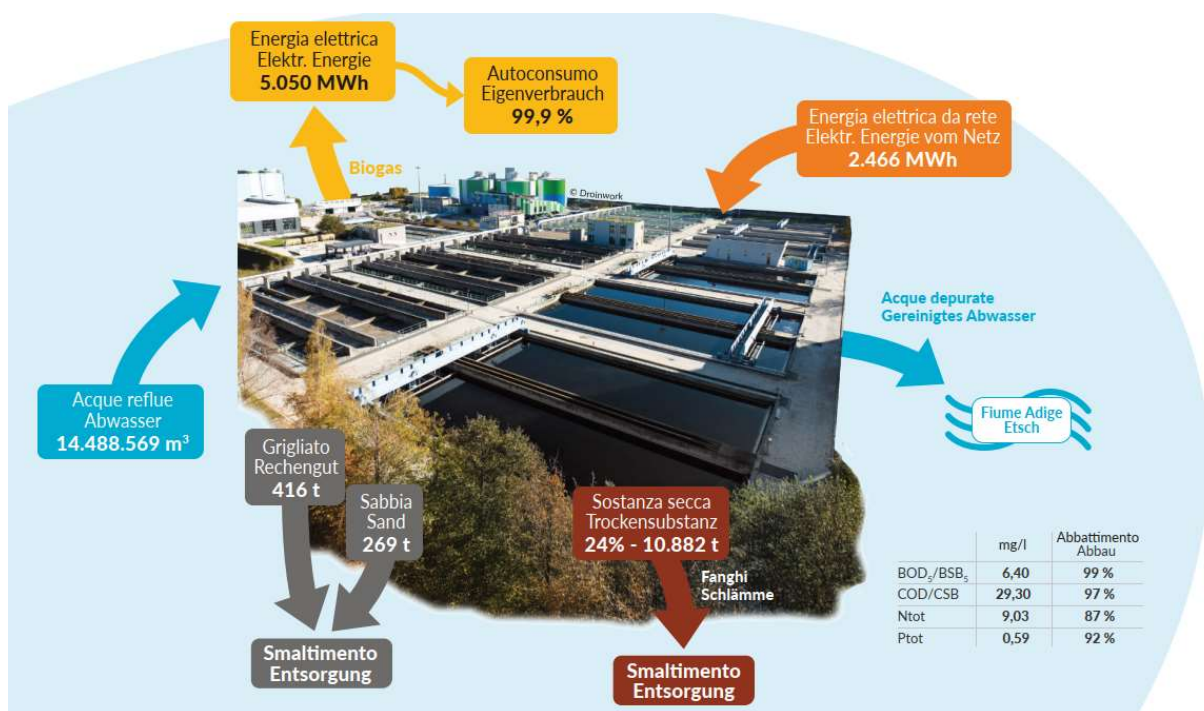
Aus der Grafik ist zu entnehmen, dass trotz eines tendenziellen Wachstums der bei den Anlagen eingehenden Abwasserlast der Verbrauch von Netzstrom tendenziell konstant geblieben ist. Dies ist den Maßnahmen zur Rationalisierung des Verbrauchs und der Energieerzeugung (Biogas) in den Anlagen zu verdanken. Mit dem bei der Kläranlage Meran vorgesehenen Eingriff (Ausführung einer anaeroben Hochlastanlage für Industrieabwässer) dürfte der Netzstromverbrauch ab dem Jahr 2026 eine weitere spürbare Abnahme erfahren.



## Kläranlage Bozen

2025 stimmten die Leistungen der Kläranlage Bozen im Wesentlichen mit jenen der Vorjahre überein.

Die Werte am Auslauf sind zwar sehr gut, aber nicht auf der Höhe der Ziele, die man sich intern gesteckt hat, vor allem was die stickstoffhaltigen Stoffe betrifft. Die Werte leiden nämlich unter den zahlreichen außerordentlichen Wartungsarbeiten, die an den Insufflatoren durchgeführt wurden und immer noch im Gange sind. Ende 2025 war außerdem die ca. zweiwöchige Schließung zweier biologischer Behandlungsstufen erforderlich, um den Austausch der Räumstieber zu ermöglichen. In energetischer Hinsicht wurde mit der fortschreitenden Inbetriebnahme des dritten Faulturms im Jahr 2025 ein Rekord an elektrischer Energie verzeichnet (mehr als 5.000.000 kWh), die durch Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt wurde.



## Kläranlage Meran

2025 wurde die Kläranlage Meran durch die Baustelle für den Bau der neuen Behandlungslinie der Industrieabwässer stark beeinträchtigt. Dies hat zu Teilschließungen der normalerweise in Betrieb befindlichen Linien, zu einer Verschlechterung der Energieleistungen und zu einer starken Mehrbelastung durch Arbeit für das gesamte in der Anlage tätige Personal geführt. Am Jahresende haben einige Personen mit Schlüsselfunktionen in den Wartungsbereichen ihren Rücktritt eingereicht und es musste ihre Ersetzung vorgenommen werden, was wiederum eine Verlängerung der Mehrbelastung durch Arbeit auch nach der Inangsetzung der neuen Anlage verursacht hat. Nichtsdestotrotz hielten sich die Werte am Auslauf auf besten Niveaus.

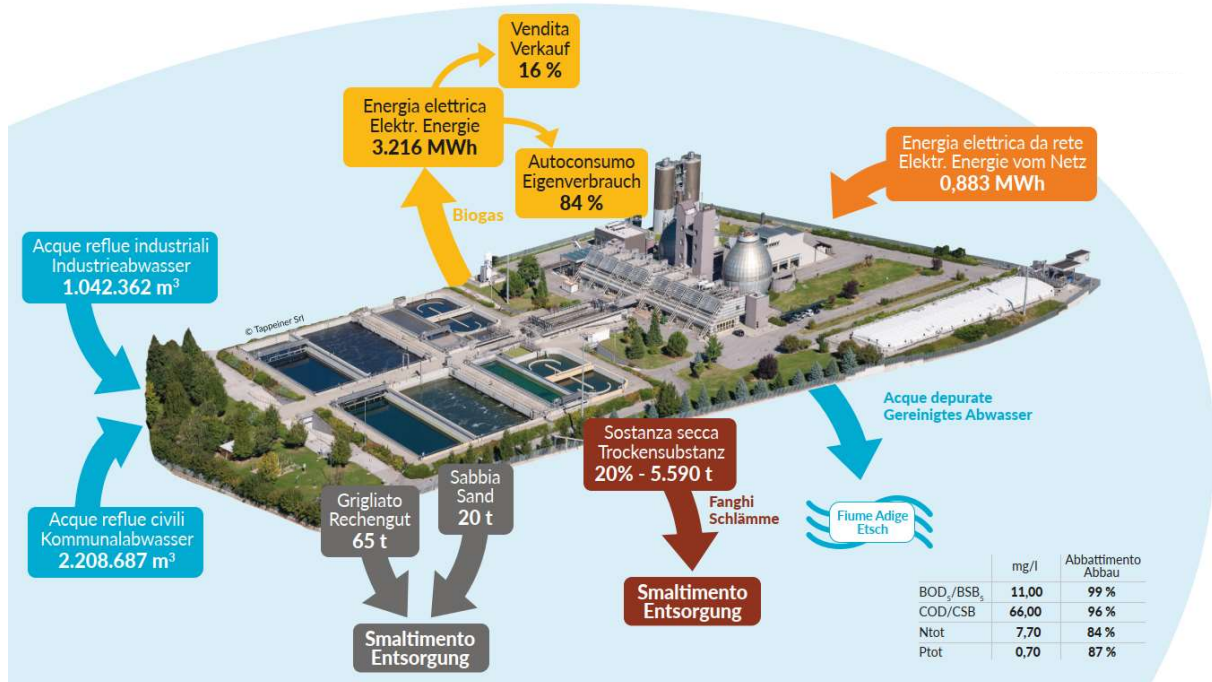


## Kläranlage Branzoll

Im Laufe des Jahres 2025 wurde die Anaerobanlage der Industrieabwässer für ca. 2 Monate wegen dringender außerordentlicher Wartungsarbeiten außer Betrieb gesetzt.

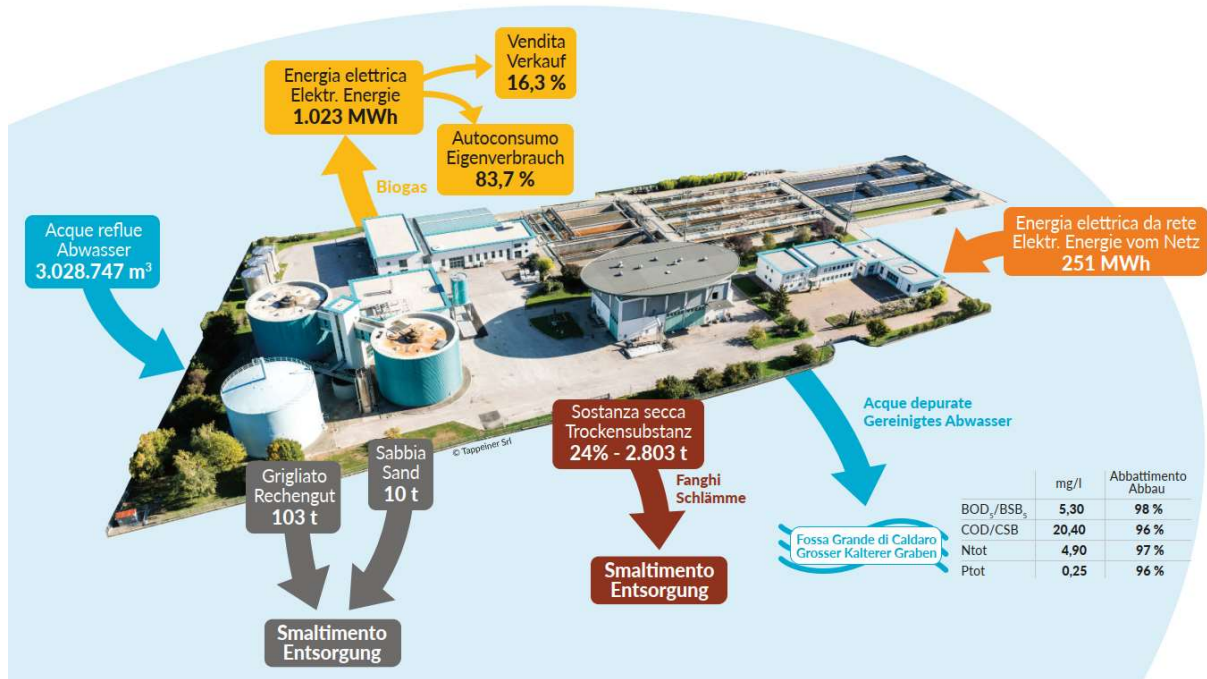
Dank eines immer effizienteren Monitorings der Anlage und dank der Einsatzfreudigkeit der Mitarbeiter haben sich die Leistungen der Kläranlage jedoch verbessert, zum Beispiel ist der Prozentanteil der durchschnittlichen jährlichen Stickstoffabscheidung um gut 10 Prozentpunkte angestiegen. Gleichzeitig nahm der Erdgasverbrauch weiter ab und betrug 2025 ca. ein Drittel von jenem des Jahres 2020.

Auch bei dieser Anlage sind zu Jahresende einige Mitarbeiter ausgeschieden, was die Suche nach neuem Personal erforderlich gemacht hat, das in geeigneter Weise auszubilden ist.



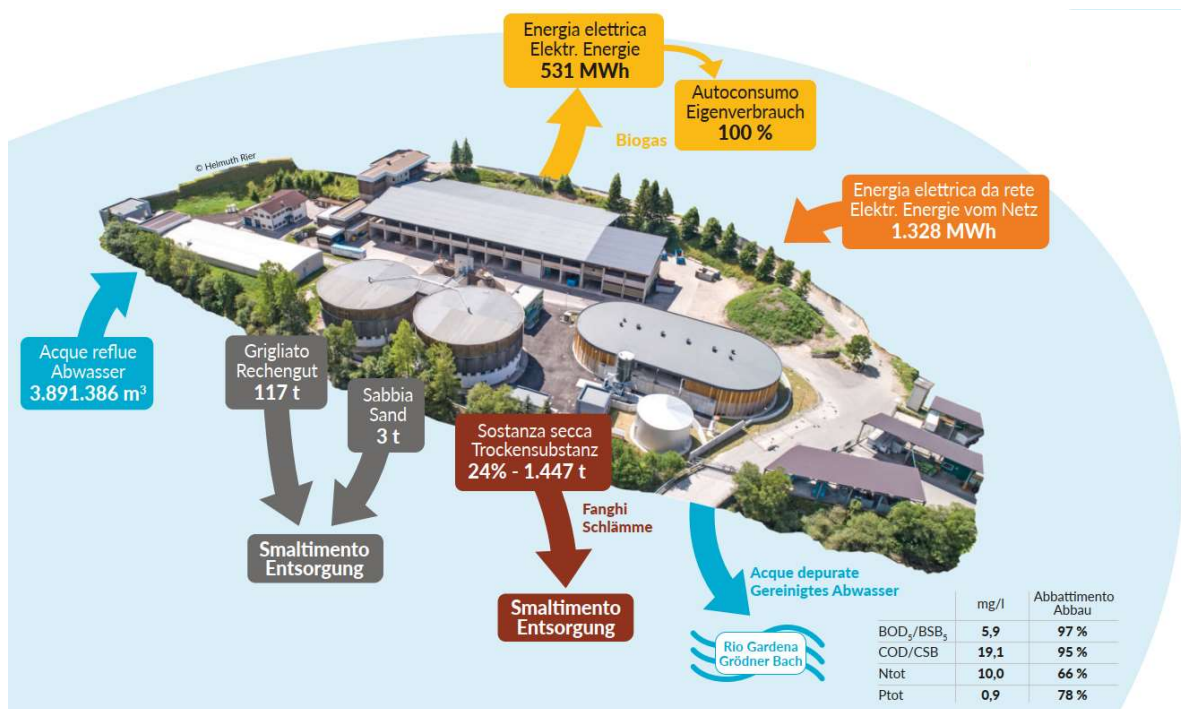
## Kläranlage Tramin

2025 waren die Umwelt- und Energieleistungen der Kläranlage Tramin hervorragend. In der Anlage ist versuchsweise die vierte Reinigungsstufe mit einer Pilotanlage im Gange, die mit Ozonisierung und anschließender Aktivkohleadsorptionsphase ausgestattet ist.



## Kläranlage Pontives

In der Kläranlage Pontives haben sich im Jahr 2025 die Werte am Auslauf und die Energieleistungen weiter verbessert. Die einfließende organische Belastung wächst weiter an, und am 21.12.2025 wurde ein neuer Rekordwert der Einwohnergleichwerte (über 98.600 EW) verzeichnet.



### 3. Die Leistungen der übrigen Bereiche

Die anderen Bereiche verzeichneten folgende Leistungen.

#### Kanalisationsnetz

Es folgen die wichtigsten Daten des Bereichs Netz im Zeitraum 2022-2025; hervorzuheben ist die Zunahme (im Jahr 2025) der entleerten Klärgruben.

	2022	2023	2024	2025
Kanalisationsnetz (km)	255	255	255	255
Pumpstationen (Anz.)	48	49	70	70
Messstationen (Anz.)	61	61	61	61
Sammelbecken (Anz.)	16	16	16	16
Entleerte Klärgruben (Anz.)	894	962	950	1.024

#### Analyselabor

Es folgt die Anzahl der im Dreijahreszeitraum 2022-2025 insgesamt analysierten Stichproben einschließlich jener für externe Kunden.

Analysierte Stichproben (Anz.)	2022	2023	2024	2025
Wassermatrix (Legionellen)	-	-	304	1.059
Trinkwasser	3.715	3.918	3.850	3.703
Gasförmige Emissionen/atmosphärische Ablagerungen	365	380	505	338
Abfälle	52	65	242	143
Schlämme und Böden	353	281	465	272
Lebensmittel/Futtermittel	12	34	12	41
Industrieabwässer	257	217	278	585
eco-center-Anlagen	4.468	4.292	4.313	4.247
<b>Insgesamt</b>	<b>9.222</b>	<b>9.187</b>	<b>9.969</b>	<b>10.388</b>

Seit Herbst 2024 bietet die eco center AG den akkreditierten Analyseservice für Legionellen an. Das Labor ist von ACCREDIA gemäß der Norm UNI CEI EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert, Zertifikat Nr. 00301 (Stand: 16.04.2025, Rev. 11).

Die Bestimmungen von Legionella pneumophila und Legionella spp. erfolgen mittels kulturellem Verfahren nach der Norm UNI EN ISO 11731:2017, ergänzt durch PCR-Technik zur Artbestimmung.

Die Ergebnisse werden in UFC/L (koloniebildende Einheiten pro Liter) angegeben, mit einer Nachweisgrenze von typischerweise  $\leq 50$  UFC/L.

Dank der ACCREDIA-Akkreditierung besitzen die Ergebnisse rechtliche Gültigkeit und werden national vollumfänglich anerkannt. Sie sind einsetzbar für:

- betriebliche Eigenkontrolle;
- behördliche Überprüfungen;

- Zertifizierungen der normativen Konformität (D.Lgs. 81/2008 sowie Leitlinien der Staats-Regions-Konferenz vom 7. Mai 2015 und nachfolgende Ergänzungen).

Im ersten Betriebsjahr (Herbst 2024 – Herbst 2025) wurden bereits über 1.000 Analysen für private und öffentliche Kunden durchgeführt – ein Beleg für die Zuverlässigkeit und die wachsende Akzeptanz des Services.

eco center gewährleistet lückenlose Rückverfolgbarkeit, Qualitätskontrolle und detaillierte Befunde und unterstützt damit wirksam die Prävention des Legionellenrisikos in Trinkwasser-, Lüftungs- und Prozessanlagen.

#### 4. Tätigkeiten, die von eco center als Vergabestelle abgewickelt wurden

##### 4.1 Hauptprojekte

Im Jahr 2025 gab es offene Baustellen für 6 verschiedene Projekte mit einem Gesamtvolumen von 32,1 Millionen Euro (+MwSt.):

Projekt	Betrag (+MwSt.)	Erhaltener oder vermuteter Beitrag
ARA Meran: Hochlastfaultürme	21.490.350 €	PNRR + 90% auf den Restbetrag
ARA Bozen: Ersatz von Räumerrücken der Absetzbecken (1. Los)	480.000 €	70%
ARA Branzoll: Anpassung der Schlammliniee	2.500.000 €	90%
ARA Sarntal: Anpassung der bestehenden Anlage	330.000 €	90%
ARA Pontives: Anpassung der Laufwege	400.000 €	70%
Netz: Hauptsammler Forst	6.900.000 €	0%

Nachfolgend eine kurze Beschreibung der wichtigsten Projekte, die im Jahr 2025 verfolgt wurden.

##### **ARA Meran – Erweiterung der Anlage und des Verbindungssammlers Forst-Zipperle**

In den letzten Jahren wurde ein allgemeiner Anstieg der organischen und hydraulischen Belastungen am Eingang der Kläranlage von Meran beobachtet, wodurch diese unter Grenzbedingungen betrieben werden musste. Da in die Anlage Industrieabwässer mit hohem Energiepotenzial (Zipperle®-Abwasser über eine eigene Leitung und Forst®-Abwasser zusammen mit dem kommunalen Abwasser) einfließen, sah die Erweiterung der Kläranlage eine spezielle Behandlung durch den Bau von „anaeroben Hochleistungsreaktoren“ vor, um die bestehenden Anlagen von der Behandlung dieser Matrizen zu entlasten. Daher war der Bau eines speziellen Sammelkanals nur für das Abwasser von Forst® erforderlich, damit zusammen mit dem Abwasser von Zipperle® die Behandlung mit hoher Belastung technisch und wirtschaftlich tragbar war. Der Sammler ist 5,8 km lang, beginnt bei der Brauerei Forst und mündet dann in den Sammelkanal „Zipperle“ in der ehemaligen Rabbiosi-Straße.

##### **ARA Branzoll: Anpassung der Schlammlinie**

Die stetig steigende Belastung der Kläranlage von Branzoll, die sowohl zivile als auch industrielle Abwässer (342.000 EW) behandelt, und die Veralterung einiger Anlagenteile machten dringende Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen erforderlich. Insbesondere die Schlammlinie der Anlage stammte fast vollständig

aus den frühen 90er Jahren, und die Entwässerung verfügte über keine Reservelinie, was im Falle eines Ausfalls der einzigen vorhandenen Linie zu enormen Problemen führte. Daher wurde eine Maßnahme durchgeführt, die die Erneuerung der Rohrleitungen und der Polyelektrolyt-Aufbereitungsstationen, die Verdopplung der Schlammwässerungsanlage, den Austausch der Brückenwaage, die Sanierung der Lagercontainer für entwässerten Schlamm, den Austausch der Wärmetauscher, die Sanierung der Reagenzdosieranlagen und den Austausch der biologischen Schlammumwälzpumpen sowie die Erneuerung der Elektro- und Steuerungsanlagen der betroffenen Anlagen.

Es folgen die Vorhaben, welche Ende 2025 in der Planungsphase oder in Erwartung des Baubeginns waren:

<b>Projekt</b>	<b>Betrag (ohne MwSt.)</b>	<b>Erhaltener oder vermuteter Beitrag</b>
Deponie Pfatten: Nordöstliche Überdeckung	3.530.000 €	90%
ARA Meran: Anpassung von Transformatoren	290.000 €	70%
ARA Bozen: Erneuerung von Blockheizkraftwerken und Heizkesseln	3.550.000 €	90%
ARA Antrei: Erneuerung der Anlage	2.220.000 €	90%
ARA Passeier: Erweiterung der Anlage	15.400.000 €	90%
ARA Pontives: Anpassung der Biologie	583.500 €	70%
ARA Pontives: Anapssung des Detektionssystems, der Automatisierung und der Schaltanlagen	588.000 €	70%
ARA Lana: Anpassung von Transformatoren	150.000 €	70%
Vergärungsanlage: Energetische Aufwertung	1.795.000 €	90%
Netz: Hauptsammler Mölten-Vilpian	4.550.000 €	90%
Netz: Neuen Netz Hauptsitz	6.000.000 €	0%
Netz: Hauptsammler Iprona-Pircher	975.000 €	0%
Ballenlager, Umkleieräume für externe Firmen und Warenlager auf Areal ex MVA	4.200.000 €	0%

#### **4.2 Sonstige Auftragsvergaben**

2025 wurden insgesamt 922 Vergabeverfahren abgewickelt, davon 900 unter der Schwelle, die vom LG 16/2015 in Art. 26 für Direktvergaben vorgesehen ist (150.000 € für Arbeiten und 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen), und 22 über dieser Schwelle. Im Bereich Arbeiten waren bei insgesamt 48 Vergaben 2 über der Schwelle, im Bereich Lieferungen und Dienstleistungen waren bei insgesamt 874 Vergaben 20 über der Schwelle.

#### **4.3 Gerichtsverfahren**

Zivil- und Strafverfahren: im Laufe des Jahres 2025 wurde die Gesellschaft in keine neuen Zivil- und Strafverfahren verwickelt.

Ein 2024 begonnenes Zivilverfahren bezüglich einer Krediteintreibung geht im Rahmen des Verfahrens der Sonderverwaltung weiter, zu dem die Schuldnergesellschaft zugelassen wurde; daher ist die Forderung von eco center angemeldet und es wird auf den Ablauf dieses Konkursverfahrens gewartet.

Verwaltungsverfahren: gegenüber eco center wurde seitens eines Bewerbers, der wegen der Abweichung vom Normwert aus einem offenen Wettbewerbsverfahren für die Vergabe von öffentlichen Arbeiten ausgeschlossen wurde, Verwaltungsbeschwerde eingereicht. Das Gerichtsverfahren endete am 24.02.2026 mit einem Urteil des Staatsrates, der den Ausschluss des Bewerbers für rechtmäßig erklärte und daher die gute Verwaltungsarbeit der Gesellschaft bestätigte.

## **5. Die neue europäische Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser (Richtlinie (EU) 2024/3019) und quaternäre Behandlungssysteme**

Die Richtlinie trat am 17.12.2024 in Kraft und Italien muss sie bis zum 31.07.2027 umsetzen.

Was die Verpflichtung zur Einführung von quaternären Behandlungen von Mikroverunreinigungen betrifft, hat eco center bereits 2025 mit der Installation einer gemieteten Pilotanlage in der Kläranlage von Tramin begonnen. Die Anlage bewertet in kleinem Maßstab die kritischen Punkte des Prozesses, die Abbaukapazität verschiedener Behandlungssysteme und erfasst Parameter, die für die Dimensionierung zukünftiger Anlagen in realem Maßstab nützlich sind.

Es ist noch zu früh, um zu sagen, welche Konfiguration am effektivsten sein wird, aber die ersten Ergebnisse zeigen, dass für die Behandlung des gesamten Durchflusses unserer Anlagen mit Systemen dieser Art große Flächen erforderlich sind und dass an einigen Standorten wie Bozen oder Pontives die verfügbaren freien Flächen in den Kläranlagen nicht ausreichen. Daher muss geprüft werden, ob Grundstücke in der Nähe der Kläranlagen erworben werden können. Obwohl die Verpflichtungen zur Einführung von quaternären Behandlungen einen langen Zeithorizont haben, ist zu beachten, dass auch die Verfahren zur Änderung der Stadtentwicklungspläne und eventuelle Enteignungsverfahren einen erheblichen Zeitaufwand erfordern und es daher ratsam wäre, rechtzeitig zu handeln.

## **6. Die Nachhaltigkeit**

Mit der Änderung der europäischen Rechtsvorschriften zur Nachhaltigkeit ist eco center nicht mehr verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2025 zu erstellen. eco center hat sich jedoch dennoch dafür entschieden, einen Nachhaltigkeitsbericht nach den GRI-Standards zu erstellen und dieses Dokument, das keiner Wirtschaftsprüfung unterliegt, zusammen mit dem Jahresabschluss vorzulegen.

eco center wurde dabei von Deloitte begleitet.

## **7. Öffentlichkeitsarbeit**

### **Umwelterziehung**

2025 wurden die Besichtigungen der wichtigsten von eco center betriebenen Anlagen fortgesetzt. Die Anzahl der Besucher ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen; zu vermerken ist, dass die Kläranlage Meran wegen Bauarbeiten das ganze Jahr für Besichtigungen geschlossen war und die Kläranlage Bozen acht Monate.

Die am meisten besichtigten Anlagen sind die Müllverwertungsanlage Bozen, die Kläranlage Bozen und die Kläranlage Tramin.

<b>Besucher von eco-center-Anlagen</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Schulen und Universitäten	869	1.245	1.503	1.706
Bürger, Vereine, Institutionen, Betriebe	498	756	594	460
<b>Insgesamt</b>	<b>1.367</b>	<b>2.001</b>	<b>2.097</b>	<b>2.166</b>

### **Veranstaltungen und Events**

Im Laufe des Jahres 2025 wurden folgende Veranstaltungen abgewickelt:

- Informationstag für Teilnehmer des Masterkurses für Umweltrecht der Ca' Foscari
- Treffen mit einer ukrainischen Delegation zur Erläuterung der Funktionsweise der thermischen Müllverwertungsanlage Bozen
- Treffen zwischen den Partnern des interregionalen Projekts MICRO-ALPS
- Präsentation des Projekts EFRE1018-PlasticFree bei der Herbstmesse
- Herbsttreffen zur Kenntnisauffrischung für die Betreiber der Kläranlagen.

Das eco-center-Personal hat bei folgenden Treffen Bericht erstattet:

- "Kreislaufwirtschaft, bewährte Praktiken in Bozen", veranstaltet von der Gemeinde Bozen
- "Kleine Kläranlagen: Strategien für das Management von Abwässern und Klärschlämmen" – 69. Studententag für Gesundheits- und Umwelttechnik, veranstaltet von der Universität Brescia, Arbeitsgruppe "Führung von Kläranlagen"
- "Von Klärschlämmen zu Ressourcen: Technologien und Strategien für morgen", veranstaltet vom NOI Techpark.

### **Herkömmliche Medien**

Im April wurde in einer örtlichen Zeitschrift ein Leitartikel über die Erweiterung der Kläranlage Bozen, im Herbst hingegen in einer örtlichen Zeitschrift ein Leitartikel über die Erweiterung der Kläranlage Meran und für eine gesamtstaatliche Zeitschrift ein Artikel über die kleinen Kläranlagen veröffentlicht.

Die Tätigkeit der medialen Begleitung der wichtigsten Projekte wurde fortgesetzt: im Laufe des Jahres wurden verschiedene Pressemitteilungen erstellt, welche der Erweiterung der Kläranlage Meran und dem Bau des Forst-Sammlers gewidmet waren.

### **Sonstige Kommunikationskanäle**

Zu Jahresbeginn wurden die auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlichten allgemeinen Informationen kontrolliert und aktualisiert; die Aktualisierung wurde wie gewohnt im Laufe des ganzen Jahres fortgesetzt. Einige Abschnitte wurden erweitert, um den Forderungen der Bereichsleiter zu entsprechen. 2025 wurden 29.208 Besuche verzeichnet, es wurden 75.079 Seiten visualisiert und 8.231 PDF-Dokumente heruntergeladen.

Für die externe Kommunikation verfügt eco center über ein Facebook-Profil, einen linkedIn-Account und einen Youtube-Kanal, die im Verbund mit den sonstigen Außenkommunikationskanälen genutzt werden.

Im Herbst wurde der Ist-Zustand der Sozialen Medien von eco center analysiert, um die Stärken, Schwächen und Entwicklungsmöglichkeiten dieser Kanäle zu ermitteln.

## Analyse des Geschäftsverlaufs und der finanziellen Struktur

Im vergangenen Geschäftsjahr stiegen die Gesamterlöse um 5,94% im Vergleich zum Vorjahr, während die Produktionskosten um 3,64% stiegen. Die Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen erhöhten sich um 4,72% gegenüber dem Vorjahr. Diese Dynamik eines stärkeren Anstiegs der Erlöse im Vergleich zu den Kosten führte zu einer deutlichen Verbesserung des EBITDA um 55,18% im Vergleich zum Vorjahr und erreichte 6.519.309 Euro (4.201.100 Euro im Vorjahr). Ebenso konnte ein deutlich positives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von 2.916.251 Euro erzielt werden, was eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahreswert (1.654.130 Euro) darstellt.

Das Finanzergebnis fiel mit 30.999 Euro ebenfalls positiv aus (+288.314 Euro im Vorjahr), trotz einer Verringerung im Vergleich zum Vorjahr trägt es positiv zum Jahresendergebnis bei. Dagegen minderte die Steuerlast (-706.253 Euro) das Jahresergebnis, das jedoch mit 2.240.997 Euro (1.373.724 Euro im Vorjahr) weiterhin deutlich positiv bleibt.

Um die Geschäftsentwicklung besser verstehen zu können, wird nach den Gesichtspunkten der Produktion und der Finanzierungsmethode eine zusätzliche Gliederung der Erfolgsrechnung und der Vermögenssituation zum 31.12.2025, sowie der Vorjahre, vorgenommen.

### Erfolgsrechnung

	2025	2024	2023	2022
Verkaufserlöse	52.668.273	50.294.543	51.198.674	62.470.558
Veränderung der Warenvorräte	369.157	249.224	258.712	358.495
- Aufwendungen für Rohstoffe und externe Dienste	30.994.879	30.908.898	34.091.041	46.386.031
<b>Rohhertrag</b>	<b>22.042.551</b>	<b>19.634.869</b>	<b>17.366.345</b>	<b>16.443.022</b>
+ Erlöse aus nicht gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.967.643	1.365.175	2.169.401	2.809.505
- Aufwendungen für das Personal	15.449.696	14.809.079	14.276.816	13.332.849
- andere betriebliche Aufwendungen	2.041.189	1.989.865	1.902.154	1.691.966
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBITDA)</b>	<b>6.519.309</b>	<b>4.201.100</b>	<b>3.356.775</b>	<b>4.227.712</b>
- Abschreibungen / Rückstellungen	3.603.059	2.546.970	3.438.983	3.210.942
<b>ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)</b>	<b>2.916.251</b>	<b>1.654.130</b>	<b>-82.208</b>	<b>1.016.770</b>
+/- Ergebnis aus atypischer Tätigkeit	0	0	0	0
+/- Ergebnis aus Finanztätigkeit	30.999	288.314	528.088	44.432
<b>LAUFENDER GEWINN/VERLUST</b>	<b>2.947.250</b>	<b>1.942.444</b>	<b>445.880</b>	<b>1.061.202</b>
+/- Ergebnis a.o. Geschäftstätigkeit	0	-5.311	-11.785	-291.360
<b>GEWINN/VERLUST VOR STEUERN</b>	<b>2.947.250</b>	<b>1.937.133</b>	<b>434.095</b>	<b>769.842</b>
- Steuern	706.253	563.409	168.122	183.333
<b>GEWINN/VERLUST NACH STEUERN</b>	<b>2.240.997</b>	<b>1.373.724</b>	<b>265.973</b>	<b>586.509</b>

## Vermögensrechnung

Investitionen		2025	2024	2023	2022
Anlagevermögen	Immaterielle Anlagen	1.689.922	594.072	98.524	135.500
	Sachanlagen	29.541.317	22.870.004	19.422.037	19.234.272
	Finanzanlagen	2.915	2.915	8.216	20.001
		31.234.154	23.466.991	19.528.777	19.389.773
Umlaufvermögen	Vorräte	7.449.585	7.118.357	6.669.771	6.406.767
	Kurzfristiges Umlaufvermögen	11.259.034	13.325.643	11.627.469	15.972.988
	Liquidität	6.116.792	9.490.375	11.199.569	20.881.564
		24.825.411	29.934.375	29.496.809	43.261.319
<b>Totale Aktiva (A)</b>		<b>56.059.565</b>	<b>53.401.366</b>	<b>49.025.586</b>	<b>62.651.092</b>

Finanzierung		2025	2024	2023	2022
Eigenkapital		24.163.010	21.922.012	20.548.288	20.282.315
Langfristige Verbindlichkeiten		12.855.216	9.696.498	9.660.733	8.495.949
Kurzfristige Verbindlichkeiten		19.041.339	21.782.856	18.816.565	33.872.828
<b>Totale Passiva (P)</b>		<b>56.059.565</b>	<b>53.401.366</b>	<b>49.025.586</b>	<b>62.651.092</b>

Auf Grundlage der oben angeführten Gliederung errechnen sich folgende Bilanzkennzahlen:

Kennzahlen zur Kapitalstruktur	2025	2024	2023	2022
Anlagenintensität (Anlagevermögen : Aktiva)	55,72%	43,94%	39,83%	30,95%
Umlaufvermögen (Umlaufvermögen : Aktiva)	44,28%	56,06%	60,17%	69,05%
Eigenfinanzierungsgrad (Reinvermögen : Aktiva)	43,10%	41,05%	41,91%	32,37%
Fremdkapital (Fremdkapital : Aktiva)	56,90%	58,95%	58,09%	67,63%

Kennzahlen zur Finanzierung:	2025	2024	2023	2022
Verfügbarkeit (Umlaufvermögen : kurzfristige Passiva)	1,304	1,374	1,568	1,277
Liquidität (kurzfristige Aktiva : kurzfristige Passiva)	0,913	1,047	1,213	1,088
Grad der Selbstfinanzierung (Reinvermögen : Anlagevermögen)	0,774	0,934	1,052	1,046
Anlagendeckungsgrad (Reinvermögen + langf. Passiva) : Anlagevermögen	1,185	1,347	1,547	1,484
Verschuldungsgrad (Fremdkapital : Reinvermögen)	1,320	1,436	1,386	2,089

Erfolgskennzahlen	2025	2024	2023	2022
ROE	9,27%	6,27%	1,29%	2,89%
ROI	5,84%	3,77%	-0,22%	2,44%
ROS	5,54%	3,29%	-0,16%	1,63%

Im Hinblick auf die Finanzierungsstruktur ist festzuhalten, dass sich die Eigenfinanzierung (EBITDA) im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert hat und im Geschäftsjahr 2025 bei 6.519.309 Euro liegt (Vorjahr: 4.201.100 Euro).

Die anhaltend hohen Investitionstätigkeiten haben zu einem Anstieg des Anteils des Anlagevermögens geführt, welcher von 43,94 % im Jahr 2024 auf 55,72 % im Jahr 2025 zugenommen hat. In der Folge verringerte sich der Anteil des Umlaufvermögens von 56,06 % im Jahr 2024 auf 44,28 % im Jahr 2025.

Auf der Passivseite hingegen erhöhte sich der Anteil des Eigenkapitals von 41,05 % im Jahr 2024 auf 43,10 % im Jahr 2025, was infolgedessen zu einer Verringerung des Anteils des Fremdkapitals führte, der von 58,95 % im Jahr 2024 auf 56,90 % im Jahr 2025 sank.

Der Grad der Selbstfinanzierung verringerte sich von 0,9341 im Jahr 2024 auf 0,774 im Jahr 2025.

Schließlich zeigt sich in Bezug auf die wirtschaftliche Lage, dass das Unternehmen ein gutes Jahresergebnis erzielt hat, das sich deutlich gegenüber dem Vorjahr verbessert hat, wodurch die bereits zufriedenstellenden Kennzahlen der wirtschaftlichen Situation weiter verbessert werden konnten.

Angesichts dieser Entwicklung und basierend auf den für das letzte Geschäftsjahr sowie die Vorjahre präsentierten Bilanzkennzahlen kann festgestellt werden, dass das Unternehmen weiterhin eine solide Bilanzstruktur aufweist.

### **Informationen über Personal und Umwelt**

Gemäß den Bestimmungen des Art. 2428, Absatz 2, ZGB wird folgendes festgehalten:

- Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit im Bereich der Verwaltung von Umwelthanlagen aus, unter Einhaltung sämtlicher geltender Vorschriften zu Umwelt, Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz. Im Geschäftsjahr 2025 hat es diesbezüglich keine Beanstandungen gegeben;
- bezüglich Personalpolitik wird festgehalten, dass die Beziehungen zu den Vertretern der Belegschaft von einer guten Mitarbeit und gegenseitigem Verständnis gekennzeichnet waren, eventuell auftretende Problemstellungen konnten auf konstruktive Weise behandelt werden.

### **Risiken und Unsicherheiten**

Die Gesellschaft hat eine Reihe von Prozeduren und Vorkehrungen getroffen um die spezifischen, mit der Tätigkeit der Gesellschaft verbundenen Risiken zu kontrollieren.

Insbesondere werden im Bereich Umwelt alle gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen eingehalten, was auch die Erlangung der UNI En ISO 9001 und 14001 Zertifizierung belegen.

Im Bereich Arbeitssicherheit werden die für den Tätigkeitsbereich der Gesellschaft vorgesehenen Vorkehrungen eingehalten und umgesetzt. Die Gesellschaft hat ein Modell von Sicherheitsmanagementsystem an Arbeitsstätten gemäß den Richtlinien UNI INAIL angewandt.

Das Unternehmen hat ein Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell gemäß dem Gesetzesdekret 231/2001 verabschiedet, das einen Ethikkodex enthält und verpflichtet sich, die Einhaltung der darin enthaltenen Bestimmungen in allen wirtschaftlichen und sonstigen Beziehungen des Unternehmens zu überwachen. Durch den Ethikkodex kommuniziert das Unternehmen seine Mission zum Schutz der Umwelt und die Bedeutung ethischen Verhaltens in der Geschäftstätigkeit.

Im Oktober 2025 wurde die eco center SpA von der Autorità Garante della Concorrenza e del Mercato mit dem Legalitätsrating mit der Bewertung \*\*+ zertifiziert. Das Legalitätsrating wurde eingeführt, um die Anwendung ethischer Grundsätze im unternehmerischen Handeln zu fördern. Die Vergabe des Ratings setzt die Einhaltung hoher rechtlicher Standards durch die Unternehmen voraus und bewertet, indem es sie auszeichnet, eine transparente, ethische und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Das Rating fördert einen leistungsorientierten Wettbewerb, begünstigt die Einhaltung von Vorschriften und trägt zur Verbesserung der Qualitätsstandards von Unternehmen bei, die in allen Bereichen der Unternehmensführung am Markt tätig sind. Unternehmen, die über ein Legalitätsrating verfügen, können sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich Vorteile genießen; im Fall von eco center SpA gewährleistet es die vollständige Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

### **Finanzinstrumente und Risk Management**

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Betriebstätigkeit gelten als unbedenklich Finanzierungsrisiken herbeizuführen, da ihre Vertragsdauer 12 Kalendermonate nicht überschreiten. Die Gesellschaft hält weiters Bankeinlagen und Barbestände für die keine Risiken bestehen.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2025 bei der Südtiroler Volksbank ein unbesichertes Darlehen in Höhe von 4.000.000 Euro mit einer Laufzeit bis zum 21. Februar 2037 aufgenommen. Die Zinsen des Darlehens sind variabel und an den Euribor 3 Monate (365) gebunden. Die Gesellschaft hat keine weiteren wesentlichen Bankverbindlichkeiten oder Verbindlichkeiten gegenüber anderen Finanzierungsgebern und hält keine Finanzderivate.

### **Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten**

2025 wurden die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten gemäß Programm fortgesetzt und es wurde eine Reihe von Forschungsprojekten weitergeführt, welche insbesondere folgende betreffen:

- die Wiederverwertung der bei der Müllverwertungsanlage Bozen erzeugten Schlacken als Sekundärrohstoff im Bauwesen, wofür das für diesen Zweck gewählte Gerät bestellt wurde und am provisorischen Sitz installiert wurde (endgültig soll das Gerät dann bei der Mülldeponie Pfatten installiert werden). Die im Jahr 2025 erzielten Vorschritte werden in einem weiteren Forschungsprojekt im Jahr 2026-2027 integriert;
- die Untersuchung über das Vorhandensein von Mikroplastik in der Umwelt und im Zyklus der Abwasserbehandlung, wobei auch die Möglichkeit von Behandlungen abzuwägen ist, welche in der Lage sind, das Mikroplastik zu beseitigen und deren Verbreitung in der Umwelt zu vermeiden. Aus diesem Grunde wurde die Kläranlage Tramin mit einer Pilotanlage ausgestattet, die daraus erzielten Daten wurden bereits während des abgelaufenen Geschäftsjahres analysiert und werden auch im Jahr 2026 weiter gesammelt und ausgewertet;
- das Projekt für die Behandlung und Wiederverwertung der Stäube aus der Behandlung der Rauchgase der Müllverwertungsanlage Bozen mit der hydrothermalen Karbonisierung (HTC) in Zusammenarbeit mit dem Forschungsverein Eco Research. Nach einigen Anpassungen am Prototypen welcher bei der Deponie Pfatten installiert ist, wird das Projekt in den Jahren 2026 und 2027 fortgeführt.

### **Die Eigentumsverhältnisse an der Gesellschaft**

Zum 31. Dezember 2025 wird das Gesellschaftskapital von der Gemeinde Bozen (43,8551 %), der Autonomen Provinz Bozen (9,9999 %), weiteren 96 Gemeinden sowie den sieben Bezirksgemeinschaften der Autonomen Provinz Bozen gehalten.

### **Betriebsstätten und Zweitsitze der Gesellschaft**

Gemäß Art. 2428 ZGB wird angemerkt, dass die Gesellschaft neben dem Gesellschaftssitz in Bozen folgende Betriebsstätten betreibt:

<b>Beschreibung</b>	<b>Adresse</b>
Verbrennungsanlage Bozen	Linkes Eisackufer 57, Bozen
Mülldeponie „Frizzi Au“	Ischia Frizzi 1, Pfatten
Kläranlage „Bozen“	Rechtes Eisackufer 21, Bozen
Mülldeponie „Tisner Auen“	Lahnstr. 20/1, Lana
Biomüllgäranlage „Lana“	Lahnstr. 22, Lana
Kläranlage „Sinich Meran“	Reichstr. 132, Meran
Kläranlage „Tramin“	Bahnhofsstr. 31, Tramin
Kläranlage „Laurein“	Fraktion Schmieden, Laurein
Kläranlage „Proveis“	Mühlplatz Greif Laurein, Proveis
Kläranlage „Unsere liebe Frau im Walde“	Frak. St. Felix, Holzstr., Schnalstal
Kläranlage „Ulten“	Frak. St. Walburg, Ulten
Kläranlage „Passeier“	Passeierstr. 26A, St. Martin i.P.
Kläranlage „St. Pankraz“	Auf der Sand 8, St. Pankraz
Kläranlage „Aging-Jenesien“	Frakt. Aging, Dorner 9, Jenesien
Kläranlage „Flaas-Jenesien“	Frakt. Flaas 1, Jenesien
Kläranlage „Altrei“	Frakt. Eben 15, Altrei
Kläranlage „Branzoll“	St. Johannstr. 3, Branzoll
Kläranlage „Mölten“	Frakt. Versein, Mölten
Kläranlage „Lana“	Boznerstr. 86, Lana
Kläranlage „Margreid“	Punggl 1, Margreid
Kläranlage „Sarnthein“	Frakt. Putzen 34, Sarntal
Kläranlage „Salurn“	Staatsstr. 46, Salurn
Kläranlage „Bundschen – Wangener Kreuzung“	Frakt. Niederwangen 26, Sarntal
Kläranlage „Pontives“	Frakt. St. Michael 56, Pontives, Kastelruth
Kläranlage „Breiteben“	Breitebnerstr. o.H., St. Martin in Passeier
Labor für Analysen	Luigi Negrelli-Str. 13, Bozen
Kläranlage „Rabenstein“	Moos in Passeier 22/D, Passeiertal
Ex Mülldeponie „Schloss Sigmundskron“	Sigmundskronerstr. 59, Bozen
Ex Mülldeponie „Sinich“	B.p. 361 K.G. Mais, Meran
Kläranlage „Fennberg“	Unterfennberg SNC, Margreid an der Weinstraße

### **Beziehungen zu abhängigen, verbundenen und beherrschenden Unternehmen sowie Schwesterunternehmen**

Im Laufe des Geschäftsjahres sind verschiedene Operationen sowohl aktiv als auch passiv mit dem durch die

Gemeinde Bozen kontrolliertem Unternehmen Seab AG – Energie Umwelt Betriebe Bozen getätigt worden. Die Angaben hinsichtlich der Geschäftsvorfälle mit der Seab AG gehen aus dem Anhang zur Bilanz hervor.

#### **Eigene Aktien oder von kontrollierenden Gesellschaften besessene, gekaufte oder verkaufte Aktien**

Im Jahr 2010 wurde für den Gegenwert von Euro 90.051,65 Eine eigene Aktie mit einem Nominalwert von Euro 51,65 gekauft.

Im Jahr 2011 wurden von der Gemeinde Bozen 1.030 Aktien, entsprechend 1,144432% des Gesellschaftskapitals, zum Nominalwert von 51,65 je Aktie gekauft. Im Jahr 2012 wurden 450 Aktien an verschiedene Bezirksgemeinschaften jeweils zum Nominalwert verkauft. Im Jahr 2013 sind weitere 180 Aktien, im Jahr 2014 weitere 130 Aktien, und im Jahr 2015 weitere 70 Aktien an verschiedene Gemeinden jeweils zum Nominalwert verkauft worden. Im Laufe des Jahres 2019 wurden 10 Aktien an die Gemeinde Laas verkauft und alle 54 Aktien des Abwasserverbandes Überetsch-Unterland annulliert sowie aufgrund der Auflösung des Konsortiums an die Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland übertragen. Die restlichen 191 eigenen Aktien, entsprechend Euro 9.865,15 des Gesellschaftskapitals, sollen in den folgenden Jahren an weitere Gemeinden verkauft werden.

Im vorliegenden Geschäftsjahr hat die Gesellschaft weder eigene Aktien noch Anteile von kontrollierenden Gesellschaften gekauft oder verkauft.

#### **Vorschau Geschäftsentwicklung**

Die Geschäftsentwicklung der ersten Monate des Jahres 2026 entspricht den Vorgaben des abgelaufenen Geschäftsjahres.

## **Bericht über die Führung der Gesellschaft**

**gemäß Art. 6 Absatz 4 des GvD vom 19. August 2016, Nr. 175**

### **Vorbemerkung**

Das GvD Nr. 175 vom 19. August 2016, "Einheitstext betreffend Gesellschaften mit öffentlicher Beteiligung" sieht unter Art. 6, "Grundprinzipien über die Organisation und Führung der öffentlich kontrollierten Gesellschaften", vor, dass öffentlich kontrollierte Gesellschaften:

- falls sie gleichzeitig Wirtschaftstätigkeiten ausüben, welche durch Sonder- oder Exklusivrechte geschützt sind, und welche nach marktwirtschaftlichen Kriterien abgewickelt werden, müssen für diese Tätigkeiten und für jede andere Tätigkeit eine getrennte Buchhaltung geführt werden;
- spezifische Programme für die Beurteilung des Risikos einer Betriebskrise erstellen und die Generalversammlung im Rahmen des Berichts über die Gesellschaftsführung darüber informieren müssen;
- abwägen müssen, ob es in Anbetracht der Unternehmensgröße und der organisatorischen Merkmale sowie der abgewickelten Tätigkeit angebracht ist, die angewandten Gesellschaftsführungsinstrumente mit weiteren Führungsinstrumenten, wie im Späteren angegeben, zu ergänzen;
- einen jährlichen Bericht über die Gesellschaftsführung zum Abschluss des Rechnungsjahrs erstellen müssen. Im Jahresbericht müssen außer den spezifischen Programmen für die Beurteilung des Risikos einer Betriebskrise auch die gegebenenfalls angewandten Ergänzungsinstrumente zur Geschäftsführung, oder die Gründe angegeben werden, weswegen diese Ergänzungsinstrumente nicht angewandt wurden.

Art. 14 des GvD 175/2016, "Unternehmenskrise einer Gesellschaft mit öffentlicher Beteiligung", sieht vor, dass, sofern in den Programmen für die Beurteilung des Risikos ein oder mehrere Indikatoren einer Unternehmenskrise auftreten, das Verwaltungsorgan der öffentlich kontrollierten Gesellschaft die erforderlichen Maßnahmen ergreifen muss, um die Verschärfung der Krise zu verhindern, deren Auswirkungen zu korrigieren und deren Ursachen durch einen geeigneten Sanierungsplan zu beseitigen.

### **Die Gesellschaft**

Die eco center AG wurde im Jahre 1994 gemäß Artikel 22, Absatz 3, Buchstabe e) des Gesetzes Nr. 142 vom 8. Juni 1990 und Artikel 44, Absatz 3, Buchstabe e) des Regionalgesetzes Nr. 1 vom 4. Januar 1993 gegründet.

Es handelt sich um eine Gesellschaft mit zur Gänze öffentlichem Kapital: die Gemeinde Bozen hält 43,8551% des Kapitals, die Autonome Provinz Bozen 9,9999% und die restlichen 45,9328% des Gesellschaftskapitals werden von 96 Gemeinden und den Südtiroler Bezirksgemeinschaften gehalten.

Die Gesellschaft übt folgende Tätigkeiten aus:

- a) Bau, Wartung und/oder Führung von Anlagen und Erbringung von Dienstleistungen zum Schutz der Umwelt;
- b) Management von Energiequellen, einschließlich der Herstellung und des Vertriebes von elektrischer und thermischer Energie;

- c) Jede sonstige auf den wirksamen Schutz der natürlichen Umwelt gerichtete Tätigkeit und die mittelbar oder unmittelbar mit den ihr von den Körperschaften in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter übertragenen Diensten verbundenen Tätigkeiten.

Die Gesellschaft ist in Durchführung einer direkten Beauftragung (in house) durch die beteiligten öffentlichen Körperschaften tätig und handelt als eigentliches Organ der beteiligten öffentlichen Verwaltungen, die über die Gesellschaft eine gleiche Kontrolle wie über die eigenen Dienste ausüben.

### **Die Führung der Gesellschaft**

Das von der eco center AG angewandte Führungssystem für die Verwaltung und Kontrolle ist das von den Artikeln 2380-bis ff. des ZGB vorgesehene herkömmliche System.

Im Folgenden sind die vom Gesellschaftsstatut vorgesehenen Organe angeführt:

#### Generalversammlung

Die Generalversammlung ist das Gremium, das alle Gesellschafter vertritt. In ihr führt der Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz.

Folgende Beschlüsse sind der Generalversammlung vorbehalten:

- die Genehmigungen, die Festsetzungen und die Ernennungen, wie sie laut Art. 2364 und 2365 des ZGB vorgesehen sind;
- alle anderen Beschlüsse, die vom Gesetz oder vom Statut unabdingbar der Generalversammlung vorbehalten sind.

#### Verwaltungsrat

Er besteht aus fünf Mitgliedern, die von den Gesellschaftern im Verhältnis zum Anteil der gehaltenen Aktien ernannt werden. Zwei Mitglieder werden von der Gemeinde Bozen ernannt, wovon einer der Bürgermeister "pro tempore" oder eine von ihm delegierte Person ist und der andere vom Gemeinderat ernannt wird, zwei weitere Mitglieder werden von den anderen Gemeinden durch die Bezirksgemeinschaften Burggrafenamt, Überetsch/Unterland und Salten/Schlern und ein Mitglied von der Autonomen Provinz Bozen ernannt.

#### Präsident des Verwaltungsrates

Er wird vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte gewählt. Dem Präsidenten stehen das Unterzeichnungsrecht für die Gesellschaft und die Vertretung der Gesellschaft zu.

#### Generaldirektor

Er wird vom Verwaltungsrat ernannt und beaufsichtigt alle technischen, administrativen, finanziellen und buchhalterischen Leistungen des Unternehmens, um den normalen Geschäftsbetrieb zu gewährleisten.

#### Aufsichtsrat

Er besteht aus drei effektiven Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern, die von den Mitgliedskörperschaften im Verhältnis zu ihrer Beteiligung am Gesellschaftskapital ernannt werden. Die Gemeinde Bozen ernannt ein effektives Mitglied sowie ein Ersatzmitglied, die Autonome Provinz Bozen ernannt ein effektives Mitglied und die anderen Gemeinden wählen ein effektives Mitglied sowie ein Ersatzmitglied. Der Präsident des Aufsichtsrates wird von der Generalversammlung ernannt.

### Kontrolle der Gesellschafter über die Gesellschaft

Gemäß den derzeit geltenden Bestimmungen üben jene Mitglieder, für welche die Haupttätigkeit von eco center AG bestimmt ist, über die Gesellschaft selbst eine ähnliche Kontrolle aus, wie sie die Mitglieder unmittelbar über ihre eigenen Dienste ausüben. Diese Kontrolle wird durch Ausrichtungs-, Koordinierungs- und Überwachungstätigkeiten mit zwei Ausschüssen ausgeübt.

Die beiden Ausschüsse wickeln folgende Funktionen ab:

- sie sorgen für die Beratung der örtlichen Körperschaften über die Führung der öffentlichen Dienste, die von der Gesellschaft abgewickelt werden, und über den allgemeinen Stand der Gesellschaft;
- sie überprüfen das Erreichen der vorgesehenen Ziele und Dienstniveaus;
- sie bewerten den wirtschaftlich-finanziellen Verlauf der Geschäftsführung;
- sie genehmigen den Entwicklungsplan und die übrigen strategischen Dokumente, zu deren Übermittlung die Gesellschaft statutarisch verpflichtet ist;
- sie genehmigen im Voraus das detaillierte jährliche Kosten- und Aktivprogramm (Budget), alle außerordentliche Tätigkeiten (wie den Erwerb von Beteiligungen an anderen Gesellschaften, Wertpapiere und Immobilientransaktionen, Ausgabe von Anleihen und Aufnahme von passiven Darlehen) und alle relevanten ordentlichen Tätigkeiten;
- sie nehmen die Abänderung der Musterverträge, der Dienstverträge und die Genehmigung allfälliger neuer Musterverträge nach vorausgehender Zusendung an die einzelnen örtlichen Körperschaften für die diesen zustehenden Erfüllungspflichten vor;
- sie bewerten wesentliche Änderungen an den bestehenden Anlagen oder die Errichtung neuer Anlagen und erteilen dafür ihre Zustimmung.

### Überwachungs- und Kontrollausschuss für den integrierten Abwasserentsorgungs- und -klärungsdienst

Vorgesehen in der Vereinbarung zwischen den Gemeinden des optimalen Einzugsgebietes 2 (OEG2, Bozen – Burggrafenamt – Salten/Schlern – Überetsch/Unterland) und von dem zwischen denselben Gemeinden und der eco center AG abgeschlossenen Konzessionsvertrag.

Der Ausschuss besteht aus acht Mitgliedern: zwei Mitglieder werden von der Gemeinde Bozen und je zwei Mitglieder von den drei Bezirksgemeinschaften ernannt. An den Ausschusssitzungen nimmt ein Vertreter der eco center AG teil, welcher jedoch kein Stimmrecht hat.

### *Zwischengemeindlicher Koordinierungsausschuss für die übrigen Dienste*

Er wurde durch das Statut der eco center AG gegründet, um die Kontrolle über jene Dienste auszuüben, wofür der “Überwachungs- und Kontrollausschuss für den integrierten Abwasserentsorgungs- und -klärungsdienst” nicht verantwortlich ist. Er besteht aus neun Mitgliedern: ein Mitglied wird von der Gemeinde Bozen, ein Mitglied von der Autonomen Provinz Bozen und die übrigen sieben Mitglieder von den sieben Südtiroler Bezirksgemeinschaften ernannt. An den Sitzungen nimmt ein Vertreter der eco center AG ohne Stimmrecht teil.

Den Vorsitz führt der Vertreter der Gemeinde Bozen.

## Die angewandten Führungsinstrumente

Im Folgenden sind die von der eco center AG gemäß Art. 6 des GvD 175/2016 angewandten Führungsinstrumente angeführt.

### 1. Systeme der getrennten Buchhaltung für die von Sonder- oder Exklusivrechten betroffenen Tätigkeiten

Angesichts dessen, dass die Gesellschaft keine durch Sonder- oder Exklusivrechte geschützte Wirtschaftstätigkeit ausübt, ist man der Auffassung, dass sich vorliegender Absatz nicht direkt auf die Gesellschaft bezieht, daher wurde im Rahmen der Bestimmung laut Absatz 1 keine spezifische Maßnahme getroffen.

### 2. Programme für die Beurteilung des Risikos einer Betriebskrise gem. Art. 6, Absatz 2 des GvD Nr. 175/2016

Die Verwaltung des Risikos einer Betriebskrise bezieht vielerlei Figuren mit unterschiedlichen Rollen und Verantwortungen mit ein: die beiden Überwachungsausschüsse, den Verwaltungsrat, den Präsidenten des Verwaltungsrats, den Generaldirektor und den Aufsichtsrat.

Im Programm für die Beurteilung des Risikos einer Betriebskrise wurden acht Indikatoren identifiziert und überwacht, die für geeignet befunden werden, in vorausschauender Weise auf eine eventuelle Betriebskrise hinzuweisen. Für jeden Indikator wurde eine Alarmschwelle festgelegt, damit bei Überschreiten derselben eine Situation angezeigt wird, welche die Gefährdung des wirtschaftlichen, finanziellen und vermögensrechtlichen Gleichgewichts der Gesellschaft mit sich bringen kann.

Es kommt zur Alarmschwelle "Rot", wenn mindestens eine der Bedingungen Nr. 1-2-3-4-5 eintritt, oder es kommt zur Alarmschwelle "Gelb", wenn mindestens eine der Bedingungen Nr. 6-7-8 überschritten wird.

Bezüglich Bilanzanalyse wird auf den Absatz „Geschäftsverlauf und Entwicklung“ des Lageberichts verwiesen, in welchem die Daten des gerade abgeschlossenen Geschäftsjahres mit den drei vorangegangenen Geschäftsjahren verglichen werden, um einen besseren Einblick in den Geschäftsverlauf zu ermöglichen sowie eventuelle wirtschaftliche oder finanzielle Ungleichgewichte festzustellen. Dabei sind die Erfolgs- und die Vermögensrechnung nach den Gesichtspunkten der Produktion und der Finanzierungsmethode ungegliedert worden, um die Bilanzkennzahlen und Bilanzzwischenenergebnisse zu berechnen welche für die Beurteilung einer eventuellen Betriebskrise notwendig sind.

Aus der Analyse der Bilanz 2025 und der drei vorausgehenden Rechnungsjahre ergibt sich folgendes:

	<b>Warnschwelle</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
1	Negatives Eigenkapital	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
2	Debt service coverage ratio (DSCR) kleiner als 1 EBITDA/(Passivzinsen + Rückvergütung Kapitalbeteiligungsdarlehen)	NEIN 16,18	n.r. Gesellschaft hat keine Finanzverbindlichkeiten	n.r. Gesellschaft hat keine Finanzverbindlichkeiten	n.r. Gesellschaft hat keine Finanzverbindlichkeiten

3	Negative Geschäftstätigkeit in drei aufeinanderfolgenden Jahren (A minus B, ex Art. 2525 Z.G.B.)	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
4	Kumulierte Jahresverluste der letzten 3 Jahre abzüglich eventueller Gewinne im gleichen Zeitraum haben das Eigenkapital um mehr als 15% geschmälert	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
5	Bericht des Aufsichtsrates und der Revisionsgesellschaft lässt Zweifel am Weiterbestehen der Gesellschaft aufkommen	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
6	Deckungsgrad ersten Grades des Anlagevermögens (Eigenkapital + langfristige Verbindlichkeiten)/Anlagen, liegt unter 1	NEIN =1,185	NEIN =1,347	NEIN =1,547	NEIN =1,484
7	Liquiditätsindex (Umlaufvermögen/kurzfristige Verbindlichkeiten) liegt unter 1	JA =0,913	NEIN =1,047	NEIN =1,213	NEIN =1,088
8	das Gewicht der finanziellen Aufwendungen (finanzielle Aufwendungen/Umsatz) ist höher als 5%	NEIN =0,26%	NEIN =0,03%	NEIN =0,03%	NEIN =0,03%

Aus den oben ersichtlichen Daten geht hervor, dass das Unternehmen keinen besonderen Geschäftsrisiken ausgesetzt ist, nichtsdestotrotz liegt der Liquiditätsindex für das Geschäftsjahr 2025 unterhalb der Schwelle von 1, dies ist auf die starke Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2025 zurückzuführen.

Auch eine vorausschauende Analyse zeigt, dass das Unternehmen keinen besonderen Risiken einer Unternehmenskrise ausgesetzt ist und man weist darauf hin, dass das Unternehmen nicht verschuldet ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft die Einschätzung des Risikos einer Betriebskrise mit Hilfe eines externen Unternehmens durchgeführt hat. Das entsprechende Programm für die Einschätzung des Risikos der Betriebskrise ist diesem Bericht mit folgenden Zusatzinformationen beigelegt: Mit Beginn des Jahres 2022 hat die Gesellschaft das Organisationsmodell ex G.D. 231/2001 adaptiert, der Ethik-Rat wurde aufgelöst und dessen Aufgaben wurden der Aufsichtsstelle übertragen.

### 3. Regelmäßige Überwachung

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres bereiten die Geschäftsführer das Budget für das folgende Geschäftsjahr vor, welches periodisch kontrolliert und dem Verwaltungsrat zur Kenntnis gebracht wird.

Des Weiteren haben die Geschäftsführer die Führung auch unter den qualitativen Aspekten der angebotenen Dienstleistungen sowie nach der organisatorischen Effizienz überprüft, um den Anforderungen zur

Verbesserung nachzukommen sowie die von der Gemeinde Bozen gesetzten Ziele zu erreichen. Die Berichterstattung zu den Zielvorgaben für 2024 ist der Gemeinde Bozen abgegeben worden, und wird diesem Lagebericht als Anlage beigelegt.

Die Ergebnisse der periodischen Überwachungstätigkeit, die gemäß den Vorgaben der Art. 6, Abs. 2 und Art. 14 Abs. 1, 3, 4, 5 des GvD 175/2016 durchgeführt wurde, geben dem Verwaltungsrat Anlass zur Annahme, dass das Risiko einer Unternehmenskrise in Bezug auf die eco center AG ausgeschlossen werden kann, da keine Situationen eingetreten sind, welche die wirtschaftliche und finanzielle Lage, sowie die Vermögenslage des Unternehmens beeinträchtigen.

#### **4. Zusätzliche Instrumente der Unternehmensführung gemäß Art. 6, Absatz 3, Gesetzesdekret 175/2016**

Unbeschadet der Funktionen der vom Gesetz und vom Statut vorgesehenen Kontrollorgane hat die eco center AG, unter Berücksichtigung der Betriebsgröße und der organisatorischen Merkmale sowie der durchgeführten Tätigkeit, die bestehenden Führungsinstrumente um das Verwaltungs-, Organisations- und Kontrollmodell gemäß ex G.D. 231/2001 ergänzt. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen gemäß G.D. 231/2001 über die Haftung der Unternehmen hat die Gesellschaft das Verwaltungs-, Organisations- und Kontrollmodell definiert und adaptiert sowie eine Aufsichtsstelle eingerichtet. Das Unternehmen hat außerdem einen Ethikkodex als integrierenden Bestandteil des Verwaltungs-, Organisations- und Kontrollmodells verabschiedet, der die Grundsätze festlegt, von denen sich das Unternehmen bei der Ausübung seiner Tätigkeit leiten lässt. Er legt die verbindlichen Grundsätze für alle Unternehmensvertreter, Mitarbeiter und alle anderen Personen fest, die direkt oder indirekt im Namen und im Auftrag des Unternehmens handeln und die verpflichtet sind, dessen Bestimmungen zu befolgen. Die Aufsichtsstelle ist dafür verantwortlich, die Kenntnis und das Verständnis des Ethikkodexes zu verbreiten und seine Anwendung durch alle Beteiligten zu überwachen. Das Verwaltungs-, Organisations- und Kontrollmodell sieht ein System von Sanktionen für Verstöße gegen seine Bestimmungen, einschließlich derjenigen des Ethik-Kodexes, vor.

In das Verwaltungs-, Organisations- und Kontrollmodell gemäß G.D. 231/2001 sind folgende Elemente aufgenommen worden:

- Dreijähriger Plan zur Korruptionsbekämpfung (DPKB),
- Reglement für die Personalaufnahme;
- Reglement und Richtlinien zur Direktvergabe
- Ethikkodex
- Verhaltenskodex, welcher im ersten Teil den betrieblichen Disziplinkodex enthält
- Das Handbuch zum Umweltmanagementsystem ISO 14001/2015;
- Das Handbuch zum Umweltmanagementsystem ISO 9001/2018;
- Risikobewertungsdokument
- Die technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, die ergriffen wurden, um ein angemessenes Niveau der Sicherheit personenbezogener Daten zu gewährleisten;
- Das ‚Whistleblowing-Verfahren‘ zur Meldung von Rechtsverstößen an das Überwachungsorgan (OdV) und den Verantwortlichen für Korruptionsprävention und Transparenz (RPCT).

Gemäß den Bestimmungen des G.D. 231/2001 wurde eine Aufsichtsstelle eingerichtet, die sich mit der Anwendung des Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells (ital. MOG) befasst. Weiters ist der Verantwortliche für die Korruptionsprävention auch für die Einhaltung der Transparenzbestimmungen verantwortlich.

Der Verantwortliche für die Korruptionsprävention und Transparenz (ital. RPCT) erstellt den dreijährigen Plan zur Korruptionsprävention und Transparenz (ital. PTPCT), welcher alle drei Jahre aktualisiert wird, und legt ihn dem Verwaltungsrat vor, der formell über dessen Annahme entscheidet.

Der Plan zur Korruptionsprävention und Transparenz interagiert eng mit dem gemäß D.Lgs. 231/2001 eingeführten Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell und stellt eine ergänzende Maßnahme zu diesem dar. Es handelt sich somit um zwei programmatische Dokumente mit präventivem Zweck, die jedoch auf unterschiedlichen subjektiven Voraussetzungen und Straftatbeständen basieren.

Das Organ mit Funktionen die denen des unabhängigen Bewertungsorgans (OIV) ähnlich sind - ernannt durch Beschluss Nr. 7 der 517. Sitzung des Verwaltungsrats von Eco Center vom 7. März 2023 gemäß Artikel 44 des Gesetzesdekrets 33/2013 und derzeit in Personalunion mit der Aufsichtsstelle - überprüft, unter Verwendung von Informationen und Daten zur Umsetzung der Veröffentlichungspflichten, ob der Plan zur Korruptionsprävention und Transparenz und die ergänzenden Präventionsmaßnahmen des MOG mit denen in den strategischen Managementdokumenten festgelegten Zielen übereinstimmen und ob bei der Messung und Bewertung der Leistung die mit Korruptionsbekämpfung und Transparenz verbundenen Ziele berücksichtigt werden. Weiters prüft dieses Organ auch den Inhalt des Jahresberichts des Verantwortlichen für die Korruptionsprävention und Transparenz mit den Ergebnissen der durchgeführten Tätigkeiten.

Angesichts der geringen Dimension und der beschränkten Gliederung der Personalressourcen verfügt eco center AG über keine Einrichtung für das Internal Audit, welche mit dem Kontrollorgan zusammenarbeitet und über die Vorschriftsmäßigkeit und Effizienz der Geschäftsführung Bericht erstattet. Die Gremien der Gesellschaft legen aber besonderes Augenmerk auf die Bewertung der Angemessenheit, Funktionalität und Zuverlässigkeit der betrieblichen Abläufe, um zur Verbesserung der Risikoverwaltungsverfahren beizutragen, sie fördern im Betrieb die Risiko- und Kontrollkultur. Die wichtigsten angewandten Prozeduren im Betrieb wurden festgehalten, es wurde das mit ihnen zusammenhängende Risiko eingeschätzt und es wurden allfällige Risikobewältigungsmaßnahmen festgelegt. Für die Einzelheiten wird auf den auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlichten Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell (ital. MOG) verwiesen.

Die umgesetzten Systeme des Qualitätsmanagements (Zertifizierungen ISO 9001 und ISO 14001) und der Arbeitssicherheit (gemäß den Leitlinien UNI INAIL) belegen die eingehaltenen Prozeduren und ermitteln einwandfrei in allen Bereichen die in den verschiedenen Phasen einbezogenen Subjekte und den zu verfolgenden Weg. Alle Mitarbeiter wurden für ihre Zuständigkeitsbereiche über die Prozeduren aufgeklärt und eingeführt.

Angesichts der geringen Betriebsgröße der Gesellschaft, ihrer Organisation sowie der durchgeführten Tätigkeit, und vor allem der von den beiden Überwachungsausschüssen ausgeübten präventiven, weg begleitenden und nachträglichen Kontrolle wurde beschlossen, keine weiteren Kontrollinstrumente einzurichten.

Bozen, den 27. März 2026

DER PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATES

(DAL MEDICO DARIO)  
*gezeichnet*

Imposta di bollo assolta in modo virtuale tramite la Camera di Commercio di Bolzano  
autorizzazione con provv. prot. n. 1423/2000/2/SS rep. 2 del 19/9/2000 emanata  
dal Ministero delle Finanze - Direzione delle Entrate per la Provincia autonoma di Bolzano

Copia corrispondente ai documenti conservati presso la società

Il sottoscritto dott. Michael Thaler ai sensi dell'art. 31 comma 2-quinquies della Legge 340/2000,  
dichiara che il presente documento è conforme all'originale depositato presso la società".

## Programm für die Einschätzung des Risikos der Betriebskrise

1. Bezugskontext und Ziele des Dokuments .....	31
2. Rollen und Verantwortlichkeiten .....	32
3. Risk Model und Schwellen der Neigung zum Risiko.....	32
4. Prozess zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise.....	35
4.1 Ermittlung der bestehenden Risiken und Kontrollen.....	36
4.2 Beurteilung der bestehenden Risiken und Kontrollen.....	36
4.3 Aggregation und Priorisierung der Risiken.....	37
4.4 Definition der Antwortebenen.....	37
4.5 Monitorisierung und Reporting.....	37
5. Ergebnis der Tätigkeiten zur Einschätzung des Risikos 2021 .....	37
5.1 Strategische Risiken.....	38
5.2 Finanzielle Risiken .....	38
5.3 Compliance-Risiken .....	39
5.4 Operationelle Risiken .....	39
5.5 Externe Risiken .....	41

### 1. Bezugskontext und Ziele des Dokuments

Mit dem Gesetzesvertretenden Dekret Nr. 175/2016 wurde der T.U.S.P. (Testo Unico sulle Società a partecipazione Pubblica – Einheitstext über die Gesellschaften mit öffentlicher Beteiligung) eingeführt und wurde das Gewirr von Bestimmungen ersetzt und abgeschafft, das die Gesellschaften mit Beteiligung seitens öffentlicher Verwaltungen regelte. Im Besonderen führen die Artikel 6 und 14 des Einheitstexts spezifische normative Pflichten für Gesellschaften mit öffentlicher Kontrolle in Sachen Einschätzung und Monitorisierung des Risikos der Betriebskrise und in Sachen Gesellschaftsleitung ein.

In diesem Kontext hat vorliegendes Dokument das Ziel, das Programm für die Einschätzung des Risikos der Betriebskrise (im Folgenden auch kurz “Programm” genannt) zu erläutern, das von Eco Center mit spezifischer Bezugnahme auf die Risikoindikatoren qualitativer Art angenommen wurde und das im Einklang mit den Leitlinien entwickelt wurde, die von der *Struttura, all'interno del Ministero dell'Economia e delle Finanze, di monitoraggio sulle partecipazioni della PA (Einrichtung innerhalb des Wirtschafts- und Finanzministeriums für die Überwachung der Beteiligungen der Öff.Verw.)* im Dokument “Indicazioni sul Programma di Valutazione del Rischio di Crisi Aziendale” („Anleitungen über das Programm zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise“) geliefert wurden.

Im Besonderen wurde folgendes herausgearbeitet:

- Rollen und Verantwortlichkeiten der in den Risikoeinschätzungsprozess einbezogenen betrieblichen Funktionsbereiche;
- Die wichtigsten Risikotypologien, denen die Gesellschaft ausgesetzt sein könnte (d.h. Risk Model), die betreffenden Schwellen der Neigung zum Risiko und die Antwortstrategien;
- Die operativen Tätigkeiten, die den Risikoeinschätzungsprozess bilden;

Schließlich werden jene Erkenntnisse angeführt, die sich infolge der Umsetzung des Programms für die Erhebung des Risikoprofils von Eco Center - mit spezifischer Bezugnahme auf die Risikoindikatoren qualitativer Art - im Laufe des Jahres 2021 ergaben.

## 2. Rollen und Verantwortlichkeiten

Der Prozess zur Einschätzung des Risikos von Eco Center bezieht verschiedene Organisationsstrukturen und Akteure innerhalb des Betriebs mit unterschiedlichen Rollen und Verantwortlichkeiten ein:

Der **Verwaltungsrat** ist dafür verantwortlich:

- die Richtlinien des Systems der Internen Kontrolle und des Risikomanagements festzulegen und mindestens einmal jährlich die Angemessenheit und Wirksamkeit dieses Systems gegenüber den Merkmalen des Unternehmens und dem Risikoprofil zu beurteilen;
- den Prozess zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise im Falle der ersten Festlegung oder bei späteren Abänderungen der Methodik zu genehmigen;
- die jährlichen Ergebnisse des Prozesses zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise in Augenschein zu nehmen und zu genehmigen.

Der **Generaldirektor** ist dafür verantwortlich:

- den Verwaltungsrat bei der Festlegung der Richtlinien des Systems der Internen Kontrolle und des Risikomanagements der Gesellschaft zu unterstützen;
- die vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien durchzuführen, indem er die Planung, Ausführung und Verwaltung des Systems der Internen Kontrolle und des Risikomanagements besorgt und dessen Angemessenheit und Wirksamkeit ständig überprüft;
- die Aktualisierung des Prozesses zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise, einschließlich der verwendeten methodischen Mittel (d.h. Risk Model und Messverfahren für die Risikoeinschätzung) und der Niveaus der Neigung zum Risiko, zu gewährleisten, nach vorausgehender Validierung seitens der betrieblichen Direktionen für die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche;
- die jährlichen Tätigkeiten zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise zu koordinieren, indem er deren Ergebnisse validiert und den Stand der Erfüllung der festgelegten Aktionspläne überwacht;
- ein Informationsschreiben zu erstellen, das mit dem Verwaltungsrat abzustimmen ist und in dem die Ergebnisse des Prozesses zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise und der Durchführungsstand der festgelegten Aktionspläne enthalten sind.

Der **Risk Owner** ist dafür verantwortlich:

- unter der Koordinierung seitens des Generaldirektors die Risiken von Eco Center für die eigenen Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche sowie die bestehenden Kontrollen zur Milderung dieser Risiken zu ermitteln und einzuschätzen;
- die Aktionspläne für gegebenenfalls festgestellte kritische Bereiche festzulegen und umzusetzen.

## 3. Risk Model und Schwellen der Neigung zum Risiko

Das Risk Model stellt die Gesamtheit der Risikokategorien dar, denen Eco Center ausgesetzt sein könnte. Es besteht aus 5 Kategorien ersten Niveaus, welche in Kategorien zweiten Niveaus unterteilt sind. Für jede dieser Kategorien wird das Niveau der Neigung zum Risiko definiert, das Eco Center auf sich zu nehmen bereit ist, um im Einklang mit seiner Mission und seinem Wertesystem seine Ziele zu verfolgen. Den verschiedenen Niveaus der Neigung zum Risiko (nämlich *Entgegengesetzte Neigung*, *Niedriges Niveau*,

Mittleres Niveau) sind verschiedene Antwort- und Eskalationsmechanismen zugeordnet für den Fall, dass diese Niveaus überschritten werden.

Es folgt die zusammenfassende Tabelle der erwähnten methodologischen Elemente.

Risiko-kategorie L1	Risikokategorie L2	Beschreibung der Risikotypologie	Neigung zum Risiko
<b>Strategische Risiken</b>	FESTLEGUNG UND DURCHFÜHRUNG DER STRATEGIEN	Risiken, die von falschen/ unpassenden betrieblichen Entscheidungen bezüglich der Festlegung der strategischen Ziele und/oder von einer fehlerhaften/ unvollständigen Durchführung der festgelegten Strategien herrühren	<i>Niedrig</i>
	GOVERNANCE	Risiken, die mit der teilweisen/ unangemessenen Formalisierung des Governance-/Organisationsmodells und/oder mit der Nichtanwendung dieser Modelle zusammenhängen	<i>Niedrig</i>
	IMAGE	Risiko, das von der negativen Wahrnehmung der Gesellschaft seitens der Stakeholder aufgrund der Verbreitung nachteiliger Nachrichten herrühren	<i>Niedrig</i>
<b>Finanzielle Risiken</b>	CAPITAL STRUCTURE	Risiken, die mit der Unzulänglichkeit der Eigenmittel und/oder mit dem Verschuldungsverhältnis zusammenhängen, das nicht in der Lage ist, die operative Kontinuität zu gewährleisten	<i>Niedrig</i>
	MARKT	Risiken, die mit unerwarteten Veränderungen der Marktvariablen mit Rückwirkungen auf das Betriebsvermögen zusammenhängen	<i>Niedrig</i>
	LIQUIDITÄT	Risiken, die mit der fehlerhaften Planung/ Verwaltung der Cashflows zusammenhängen, mit dadurch bedingtem Liquiditätsüberschuss oder mit Spannungen hinsichtlich der Verfügbarkeit von Liquidität und mit potenziellen Rückwirkungen auf die Verschuldungsfähigkeit der Gesellschaft	<i>Niedrig</i>
	KREDIT	Risiken, die von der Nichterfüllung/ Verschlechterung der Kreditqualität der Gegenparteien herrühren	<i>Niedrig</i>
<b>Compliance</b>	COMPLIANCE GEGENÜBER DEN INTERNEN VORSCHRIFTEN	Risiken, die mit der Verletzung organisationsinterner Vorschriften (z.B. des Ethikkodex, der innerbetrieblichen Verfahren usw.) zusammenhängen	<i>Entgegengesetzte Neigung</i>
	COMPLIANCE GEGENÜBER DEN EXTERNEN VORSCHRIFTEN	Risiken, die mit der Verletzung von Gesetzen oder Verordnungen zusammenhängen	<i>Entgegengesetzte Neigung</i>
	HAFTUNGS-RECHTLICH	Risiken, die mit der vertraglichen oder außervertraglichen Haftpflicht/ anderen Arten von Streitsachen zusammenhängen	<i>Niedrig</i>
<b>Operative Risiken</b>	BUSINESS CONTINUITY	Risiken, die mit der Gefährdung der operativen Kontinuität der betrieblichen Prozesse zusammenhängen, die auf interne oder externe Faktoren zurückzuführen sind	<i>Niedrig</i>
	DIENSTQUALITÄT	Risiken, die mit der Gefährdung der Qualität des den Dienstnutzern geleisteten Dienstes zusammenhängen	<i>Niedrig</i>
	HUMAN-RESSOURCEN	Risiken, die von der unangemessenen quantitativen und/oder qualitativen Bemessung des Personals sowie von Faktoren herrühren, welche die Unzufriedenheit der Bediensteten mit sich bringen können	<i>Niedrig</i>

	IT-SYSTEME	Risiken, die von Ausfällen und/oder Defekten der Computersysteme/ Anwendungsprogramme zur Unterstützung der Tätigkeiten oder von Mängeln bei den Maßnahmen für die körperliche/prozedurale Sicherheit oder von einer Cyberattacke mit möglicher Gefährdung der Geheimhaltung, Unversehrtheit, Verfügbarkeit der Daten herrühren	<i>Niedrig</i>
	PROZESSE UND VERFAHREN	Risiken, die von Mängeln bei der Planung der Prozesse und/oder von Fehlern/ Nachlässigkeiten bei den Verfahren zur Umsetzung der Prozesse herrühren	<i>Niedrig</i>
	GESUNDHEIT UND SICHERHEIT	Risiken, die von Unfällen/ Berufskrankheiten bei der Ausübung der Tätigkeiten herrühren	<i>Entgegen- gesetzte Neigung</i>
	UMWELT	Risiken, die von Umweltschadens-ereignissen, die auf die Tätigkeit der Gesellschaft zurückzuführen sind, und/oder von einer ineffizienten Handhabung der natürlichen Ressourcen herrühren	<i>Entgegen- gesetzte Neigung</i>
	LIEFERANTEN	Risiken, die mit Nichterfüllungen seitens von Lieferanten von Produkten/ Dienstleistungen zusammenhängen	<i>Niedrig</i>
	PLANUNG UND LEITUNG DER ARBEITEN	Risiken, die von internen Fehlern/ exogenen Faktoren herrühren, welche die Phasen der Planung und Ausführung der Arbeiten, für welche die Gesellschaft zuständig ist, gefährden	<i>Niedrig</i>
<b>Externe Risiken</b>	NATUR-EREIGNISSE/ KLIMA-VERÄNDERUNGEN	Risiken, die vom Eintreten von extremen Naturereignissen (z.B. Erdbeben, Überschwemmungen usw.) oder von schrittweisen Veränderungen des Klimas mit Rückwirkungen auf die Operativität der Gesellschaft herrühren	<i>Mittlere Neigung</i>
	WEITERENTWICKLUNG DES RECHTLICHEN RAHMENS	Risiken, die von ungünstigen Veränderungen des rechtlichen Kontexts auf örtlicher/nationaler/internationaler Ebene mit Rückwirkungen auf die Tätigkeiten der Gesellschaft herrühren	<i>Mittlere Neigung</i>
	BEZIEHUNGEN ZUR ÖFF. VERW. UND ZU REGULINGS-KÖRPER-SCHAFTEN	Risiken, die mit der Abwicklung der Beziehungen zu den einschlägigen öffentlichen Körperschaften und Organisationen zusammenhängen	<i>Mittlere Neigung</i>
	EXTERNE RECHTSWIDRIGE HANDLUNGEN	Risiken, die vom rechtswidrigen Verhalten von Drittsubjekten mit Rückwirkungen auf die Tätigkeiten der Gesellschaft herrühren	<i>Mittlere Neigung</i>
	MAKROÖKONOMISCHER UND SOZIOPOLITISCHER KONTEXT	Risiken, die von makroökonomischen und soziopolitischen Dynamiken mit Rückwirkungen auf den Kontext, in dem die Gesellschaft tätig ist, herrühren	<i>Mittlere Neigung</i>

NEIGUNG ZUM RISIKO	BESCHREIBUNG	ANTWORT-MECHANISMEN	ESKALATIONS-MECHANISMEN
<i>ENTGEGEN-GESETZTE NEIGUNG</i>	Die Organisation <b>akzeptiert das Risiko nicht</b> , da dessen Auftreten den Werten der Organisation zuwiderläuft	Die Organisation führt sowohl Schutzmaßnahmen durch, die auf die Minimierung der Wahrscheinlichkeit des Risikos – unabhängig von den Kosten der Umsetzung – abzielen, als auch rechtzeitige Antworten im Falle des Auftretens des Risikoereignisses	Ein Risiko, das die Zumutbarkeitsschwellen überschreitet, wird dem Generaldirektor mitgeteilt; dieser leistet Unterstützung bei der Bestimmung der Vorbeugungsmaßnahmen und hält den Verwaltungsrat darüber auf dem Laufenden
<i>NIEDRIG</i>	Die Organisation <b>will das Risiko vermeiden</b> , im Besonderen <b>dessen Auswirkungen begrenzen</b> , sollte es auftreten, und akzeptiert potenzielle negative Rückwirkungen, sofern diese nicht in erheblicher Weise die Operativität des Betriebes und die Beziehungen zu den wichtigsten Stakeholdern gefährden	Die Organisation hat das Ziel, das Risiko auf dem niedrigstmöglichen Niveau zu halten, und führt Risikominderungsmaßnahmen und Maßnahmen zur ständigen Verbesserung durch	Ein Risiko, das die Zumutbarkeitsschwellen überschreitet, wird dem Generaldirektor mitgeteilt; dieser leistet Unterstützung bei der Bestimmung der Vorbeugungsmaßnahmen und hält den Verwaltungsrat darüber auf dem Laufenden
<i>MITTLERE NEIGUNG</i>	Die Organisation <b>akzeptiert das Risiko</b> , mit vorwiegender, aber nicht uneingeschränkter Bezugnahme auf externe, nicht immer kontrollierbare Variablen. In diesem Kontext hat die Organisation stets das Ziel, die <b>Auswirkungen des Risikos zu verringern</b> .	Die Organisation führt Risikominderungsmaßnahmen vor allem korrektiver Art durch, in der Regel nach vorausgehender Kosten-/Nutzen-Analyse, und überwacht periodisch die Weiterentwicklung des Risikos	Ein Risiko, das die Zumutbarkeitsschwellen überschreitet, wird dem Generaldirektor mitgeteilt; dieser hält den Verwaltungsrat über die wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit der Durchführung der Vorbeugungs- und Risikominderungsmaßnahmen auf dem Laufenden

#### 4. Prozess zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise

Der Prozess zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise von Eco Center gliedert sich in 5 Phasen:

1. Ermittlung der bestehenden Risiken und Kontrollen;
2. Beurteilung der bestehenden Risiken und Kontrollen;
3. Aggregation und Priorisierung der Risiken;
4. Definition der Antwortebenen;

## 5. Monitorisierung und Reporting.

### 4.1 Ermittlung der bestehenden Risiken und Kontrollen

Die Phase der Ermittlung der Risiken erfolgt durch Abwicklung von Interviews mit den Risk Ownern. Die gesammelten Informationen werden im **Risikoregister** angeführt: dieses Instrument enthält die Beschreibung des potenziellen Risikoereignisses, der jeweiligen Ursachen und Folgen, der Kontrollvorkehrungen und der laufenden oder zu ergreifenden Behandlungsmaßnahmen.

### 4.2 Beurteilung der bestehenden Risiken und Kontrollen

Die zweite Phase des Prozesses zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise hat zum Ziel, das Ausmaß der von den Risk Ownern ermittelten Risikoszenarien einzuschätzen. Die Risikoeinschätzung gründet sich auf folgende Messverfahren:

- **Die Eintrittswahrscheinlichkeit** des Risikoszenarios, eingeschätzt mit einer Skala mit fünf Niveaus (*Entfernt, möglich, wahrscheinlich, sehr wahrscheinlich, fast sicher*).
- **Die Auswirkungen**, die vom Eintreten des Risikoszenarios herrühren, eingeschätzt mit einer Skala mit fünf Niveaus (*Nicht erheblich, Niedrig, Mäßig, Hart, Kritisch*). Die Auswirkungen des Risikos werden unter Berücksichtigung folgender Größen eingeschätzt:
  - **Image**, gemessen werden die Auswirkungen des Auftretens des Risikoszenarios auf die Beziehungen zu den Stakeholdern sowie allfällige Auswirkungen auf die umliegenden Gemeinschaften;
  - **Business Continuity**, gemessen werden die Auswirkungen des Risikoszenarios auf die operative Kontinuität der Gesellschaft;
  - **Compliance**, gemessen werden die Auswirkungen des Auftretens des Risikoszenarios in Form möglicher Strafen, die gegen die Gesellschaft verhängt werden könnten;
  - **Humanressourcen**, gemessen werden die Auswirkungen des Auftretens des Risikoszenarios auf die gesellschaftsinterne Bevölkerung;
  - **Umwelt**, gemessen werden die Auswirkungen des Auftretens des Risikoszenarios in Form von negativen Rückwirkungen auf die Umwelt;
  - **Gesundheit und Sicherheit**, gemessen werden die Auswirkungen des Auftretens des Risikoszenarios in Form von Arbeitsunfällen oder durch das Auftreten von Berufskrankheiten;
  - **Wirtschaftlich-finanzieller Bereich**, gemessen werden die Auswirkungen des Auftretens des Risikoszenarios in Form von ungünstigen Veränderungen der Cashflows.

Das **Inhärente Risiko** ist das Ergebnis des Produkts aus der Wahrscheinlichkeit und dem höchsten geschätzten Auswirkungsniveau.

Der darauffolgende Schritt besteht in der Einschätzung der Wirksamkeit der **bestehenden Kontrollen**, beurteilt nach einer Skala von 6 Niveaus: *nicht vorhanden, sehr schwach, schwach, von mittlerer Wirksamkeit, stark, sehr stark*, auf der Grundlage folgender Größen:

- Zuweisung von Rollen und Verantwortlichkeiten: eingeschätzt wird die Angemessenheit der Kontrollmaßnahmen auf der Grundlage des Grades der Definition, Umsetzung und Aktualisierung der Rollen und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit den Veränderungen des internen/externen Kontexts;
- Stand der Formalisierung der Verfahren: eingeschätzt wird die Angemessenheit der Kontrollmaßnahmen auf der Grundlage des Standes der Formalisierung und Aktualisierung der Verfahren im Zusammenhang mit den Veränderungen des internen/externen Kontexts;
- Beweisunterlagen der durchgeführten Kontrollen: eingeschätzt wird die Angemessenheit der Kontrollmaßnahmen auf der Grundlage des Bestehens und der Konformität der Beweisunterlagen der durchgeführten Kontrollen;

- Weitere Größen: eingeschätzt wird die Angemessenheit der Kontrollmaßnahmen auf der Grundlage des Bestehens von angemessenen und konsolidierten Praktiken und auf der Grundlage der Qualität und Kontinuität der abgewickelten Ausbildungs-/Fortbildungskurse.

Die Kontrollen werden außerdem klassifiziert in Kontrollen **präventiver** Art (d.h. Kontrollen, die auf die Wahrscheinlichkeit einwirken) und Kontrollen **korrektiver** Art (d.h. Kontrollen, die auf die Auswirkungen einwirken).

Die Kombination der Einschätzungen des inhärenten Risikos und der Wirksamkeit der Kontrollmaßnahmen bestimmt das Niveau des **Restrisikos**, d.h. den Risikoanteil, der nach den durchgeführten präventiven/korrektiven Kontrollen zu Lasten von Eco Center verbleibt.

### 4.3 Aggregation und Priorisierung der Risiken

In der dritten Phase des Prozesses zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise ist die Konsolidierung der Ergebnisse der einzelnen Betriebsbereiche in einem einzigen **Risikoregister** vorgesehen, das es gestattet, das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft festzustellen und die bedeutendsten Risikoszenarien aufzuzeigen.

### 4.4 Definition der Antwortebenen

In der vierten Phase des Prozesses zur Einschätzung des Risikos der Betriebskrise ist die Festlegung spezifischer Maßnahmen zur Minderung des Restrisikos vorgesehen, sofern dieses letztere höher ist als die von Eco Center festgelegte Schwelle der Neigung zum Risiko. Jeder **Risk Owner** trägt die Verantwortung, die Antwortpläne bezüglich der Risikoszenarien seiner jeweiligen Zuständigkeitsbereiche zu ermitteln und ein Datum anzugeben, bis zu dem die Vervollständigung der Umsetzung vorgesehen ist.

### 4.5 Monitorisierung und Reporting

Die Monitorisierungstätigkeit wird in einem zweifachen Rahmen abgewickelt:

- einerseits die konstante Monitorisierung der Einschätzungen und des Durchführungsstandes der festgelegten Maßnahmen;
- andererseits die jährliche Aktualisierung des Risikoprofils der Gesellschaft.

Zum Abschluss des jährlichen Risikoeinschätzungsprozesses wird eine Reportingtätigkeit abgewickelt: der Generaldirektor teilt dem Verwaltungsrat ein Informationsschreiben über das festgestellte Risikoprofil und allfällige Aktionspläne zur Risikominderung mit.

## 5. Ergebnis der Tätigkeiten zur Einschätzung des Risikos 2021

Es folgen die Erkenntnisse, die sich aus den Risikoeinschätzungstätigkeiten von Eco Center im Laufe des Jahres 2021 ergeben haben.

Risiko-kategorie L1	Risikokategorie L2	Anzahl der Risiken
<b>Strategische Risiken</b>	FESTLEGUNG UND DURCHFÜHRUNG DER STRATEGIEN	1
	GOVERNANCE	1
	IMAGE	1
<b>Finanzielle Risiken</b>	CAPITAL STRUCTURE	-
	MARKT	1
	LIQUIDITÄT	1
	KREDIT	-
<b>Compliance-Risiken</b>	COMPLIANCE GEGENÜBER DEN INTERNEN VORSCHRIFTEN	3
	COMPLIANCE GEGENÜBER DEN EXTERNEN VORSCHRIFTEN	7
	HAFTUNGSRECHTLICH	5

<b>Operationel-le Risiken</b>	BUSINESS CONTINUITY	15
	DIENSTQUALITÄT	3
	HUMANRESSOURCEN	4
	IT-SYSTEME	10
	PROZESSE UND VERFAHREN	3
	GESUNDHEIT UND SICHERHEIT	13
	UMWELT	10
	LIEFERANTEN	9
	PLANUNG UND LEITUNG DER ARBEITEN	2
<b>Externe Risiken</b>	NATUREREIGNISSE/ KLIMAVERÄNDERUNGEN	4
	WEITERENTWICKLUNG DES RECHTLICHEN RAHMENS	1
	BEZIEHUNGEN ZUR ÖFF. VERW. UND ZU DEN REGELUNGSKÖRPERSCHAFTEN	-
	EXTERNE RECHTSWIDRIGE HANDLUNGEN	6
	MAKROÖKONOMISCHER UND SOZIOPOLITISCHER KONTEXT	-

## 5.1 Strategische Risiken

*Risiken, die mit der Festlegung und Durchführung von Strategien zusammenhängen*

Der Eco Center AG könnten Einschätzungsfehler oder eine fehlerhafte oder unvollständige Durchführung der betrieblichen Strategien mit dadurch bedingten negativen Auswirkungen auf die finanzielle Lage und auf das Image passieren. In Bezug auf die wirtschaftlich-finanzielle Sphäre wickelt Eco Center eine sorgfältige dreimonatliche Planung und Monitorisierung der eingehenden und ausgehenden Cashflows ab.

*Governance-Risiken*

Eco Center ist potenziellen Risiken ausgesetzt, die mit der unangemessenen Formalisierung des Governance-Modells und/oder mit dessen Nichtanwendung zusammenhängen. Im Hinblick auf die Verminderung dieser Risiken ist die Gesellschaft dabei, ihr Regelsystem für die interne Leitung und Koordinierung zu konsolidieren.

*Imagerisiken*

Bei der Abwicklung seiner Tätigkeit könnte Eco Center potenziell Ereignissen ausgesetzt sein, die negative Auswirkungen auf die Wahrnehmung der Gesellschaft seitens der externen Stakeholder haben. Zur Verminderung dieses Risikos hat die Gesellschaft ein Ethikkomitee mit der Aufgabe eingesetzt, den Grad der Anwendung der Verhaltensgrundsätze und -richtlinien im Betrieb im Einklang mit seinem Wertesystem zu überwachen.

## 5.2 Finanzielle Risiken

*Marktrisiken*

Eco Center ist dem Risiko ungünstiger Schwankungen des Preises der Rohstoffe und Verbrauchsgüter ausgesetzt; es kam zu einem Anstieg der Kosten des Stroms und einiger Chemikalien. Um diese Auswirkungen abzumildern, erzeugt Eco Center einen Teil der verwendeten Energie mittels einer eigenen Verbrennungsanlage. Außerdem untersucht die Gesellschaft Lösungen, um mit dem Anstieg der Preise des Klärschlammorgungsdienstes fertigzuwerden.

*Liquiditätsrisiken*

Eco Center ist potenziell einem Risiko aufgrund der Erzeugung von Cashflows ausgesetzt, die nicht ausreichend sind, um die Einhaltung der Zahlungsfälligkeiten zu gewährleisten. Die durchgeführten Kontrollmaßnahmen (z.B. die dreimonatliche Monitorisierung der Cashflows und der Einhaltung der Zahlungsfälligkeiten seitens der Kunden) begrenzen das Risiko auf einen nicht nennenswerten kritischen Bereich.

### 5.3 Compliance-Risiken

#### *Compliance-Risiken in Bezug auf die internen Vorschriften*

Eco Center ist Risiken im Zusammenhang mit rechtswidrigen Handlungen ausgesetzt, die von Bediensteten begangen werden, wie Betrügereien, aktiven und passiven Bestechungen, Vandalenakten oder Beschädigungen, und die nicht nur das Image und die Integrität der Gesellschaft hinsichtlich des Images schädigen, sondern auch negative Auswirkungen auf die Ergebnisse des Betriebsjahres, in dem sie vorkommen, haben könnten. Zur Verhütung solcher Risiken wendet die Gesellschaft ein Organisationsmodell laut GvD 231/2001 an und hat einen Ethikkodex angenommen, der die Grundsätze und Werte erläutert, denen sich die gesamte Organisation verpflichtet weiß.

#### *Compliance-Risiken gegenüber externen Vorschriften*

Eco Center ist unter Beachtung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen (z.B. Vorschriften bzgl. Steuern, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt) tätig und kommt auch den Informations- und Reportingpflichten gegenüber der Provinz Bozen und den Bezugskörperschaften nach. Um die Erfüllung dieser Pflichten zu optimieren, erwägt die Gesellschaft die Möglichkeit einer Erweiterung der diesem Bereich gewidmeten Struktur.

#### *Rechtliche Risiken*

Eco Center ist Risiken rechtlicher Art ausgesetzt, die hauptsächlich mit dem Auftreten von Auseinandersetzungen oder Rechtsstreitigkeiten mit Drittparteien (z.B. Lieferanten, Bediensteten, Regelungskörperschaften usw.) zusammenhängen. Dank des Vorhandenseins von Bediensteten mit rechtlichen Fachkompetenzen macht die Gesellschaft von konsolidierten Praktiken des Streitmanagements Gebrauch.

### 5.4 Operationelle Risiken

#### *Risiken, die mit der operativen Kontinuität zusammenhängen*

Eco Center ist dem Risiko ausgesetzt, das mit möglichen Unterbrechungen der Operativität der Einrichtungen zusammenhängt, deren Ursachen je nach Anlage (z.B. Kläranlage, Müllverbrennungsanlage, Vergärungsanlage) und je nach Art des Risikoereignisses (z.B. zufällige Ereignisse wie Brände, Überschwemmungen, Kurzschlüsse; menschliches Versehen, wie Fehler/ Unterlassungen während der Wartungstätigkeit) verschieden sind. Um diesem Risiko zu begegnen, führt Eco Center die erforderlichen Wartungsplänen auch mit Unterstützung externer Fachleute durch. Die Gesellschaft investiert außerdem in die periodische Erneuerung des Maschinen- und Geräteparks und zusätzlich in die Fachausbildung ihrer Bediensteten.

#### *Risiken, die mit der Qualität der Dienstleistung zusammenhängen*

Die Qualität des Analysedienstes des Zentrallabors kann durch Fehler oder Unterlassungen des Personals gefährdet werden, wie die Nichteinhaltung des Stichprobenentnahmeplans, die fehlerhafte Feststellung anomaler Stoffe im Rahmen der Wasserkontrolltätigkeiten, Fehler bei der Abfassung der Analysereports. Die angemessene Ausbildung des Personals und die genaue Einhaltung der operativen Prozesse verringern das Risikoniveau, dem Eco Center ausgesetzt ist.

### *Risiken, die mit den Humanressourcen zusammenhängen*

Das Hauptrisiko, das mit der Verwaltung der Humanressourcen zusammenhängt, betrifft die Möglichkeit, auf dem Arbeitsmarkt Personen mit den erforderlichen Kompetenzen, beruflichen Fähigkeiten und der erforderlichen Erfahrung für die sachgemäße Abwicklung der Betriebstätigkeit zu finden. Um dieses Risiko zu verringern, führt Eco Center eine Politik der Auswahl, Entfaltung, Karriere, Aus- und Fortbildung, Besoldung und Verwaltung der Talente durch, um dem Marktangebot gerecht zu werden, und hat die Absicht, diese Politik zu konsolidieren.

Mit den Dringlichkeitsmaßnahmen Nr. 6/2019, 7/2019 und 9/2019 hat die Autonome Provinz Bozen Eco Center mit der Entleerung der Produktionseinheit der ehem. Solland Silicon und mit der Neuunterbringung von deren Bediensteten beauftragt. Diese Tätigkeiten haben einen Teil des Personals von Eco Center für einen bestimmten Zeitraum in Anspruch genommen.

### *Risiken, die mit den IT-Systemen zusammenhängen*

Unter den hauptsächlichen Risikofaktoren, welche die Verfügbarkeit der Computersysteme von Eco Center gefährden könnten, wurden die Cyberattacken ersichtlich gemacht, welche die Kontinuität einiger Geschäftsprozesse oder die Geheimhaltung, Unversehrtheit und Verfügbarkeit der von der Gesellschaft verwalteten personenbezogenen Daten gefährden können. Um dem Vorkommen solcher Risiken entgegenzuwirken, setzt Eco Center auf technische Mittel zum Schutz der betrieblichen Datennetze und auf die Aus- und Weiterbildung des Personals.

### *Risiken, die mit Prozessen und Verfahren zusammenhängen*

Eco Center ist dem Risiko ausgesetzt, das von Mängeln bei der Planung der betrieblichen Prozesse oder von Fehlern und Nichterfüllungen bei der Abwicklung der operativen Tätigkeiten herrührt. Um diesem Risiko entgegenzutreten, verwendet die Gesellschaft für die wichtigsten betrieblichen Prozesse formalisierte Politiken und Verfahren, wie die Ausschreibung von Projekten und Wettbewerben.

### *Risiken, die mit der Gesundheit und Sicherheit der Bediensteten zusammenhängen*

Das Personal von Eco Center ist potenziell dem Unfallrisiko ausgesetzt, insbesondere das für die Wartung der Anlagen zuständige Personal. Die Gesellschaft mildert dieses Risiko durch die ständige Anpassung von betrieblichen Prozessen, Verfahren und Strukturen an die im Bereich Arbeitssicherheit geltenden Vorschriften und hält auf diese Weise die Häufigkeit und den Schweregrad der Unfälle auf einem niedrigen Niveau. Hinsichtlich der Covid-19-Pandemie hat Eco Center alle erforderlichen Sicherheits- und Organisationsrisiken umgesetzt, um das Ansteckungsrisiko an den Betriebssitzen zu verringern (z.B. Anwendung des Smart Working, Umgestaltung der Arbeitsturnusse in den Anlagen zur Vermeidung von Menschenansammlungen, Zurverfügungstellung der erforderlichen Schutzausrüstungen, Sanifizierung der Räume).

### *Umweltrisiken*

Eco Center legt ein besonderes Augenmerk auf die von den Tätigkeiten der Anlagen erzeugten Umweltauswirkungen und investiert in die bestmöglichen Technologien, um dieses Risiko zu minimieren. Die Tätigkeiten der Wartung der Einrichtungen und der Monitorisierung der Umweltparameter (z.B. der Luftemissionen) werden von den Verantwortlichen der Anlagen und vom Technischen Büro ständig beaufsichtigt.

### *Risiken, die mit den Lieferanten zusammenhängen*

Bei der Abwicklung seiner Tätigkeiten bedient sich Eco Center der Unterstützung von Lieferanten von Produkten (z.B. Material für das Labor, Bestandteile für die Anlagen) und Dienstleistungen (z.B. Klärschlamm Entsorgungsdienst). Die Tätigkeiten der Gesellschaft hängen somit von der Fähigkeit seiner Lieferanten ab, die Kontinuität der Lieferung und die vereinbarten Qualitätsniveaus zu gewährleisten. Um dieses Risiko zu minimieren, stellt Eco Center periodische Überprüfungen verwaltungsrechtlicher (z.B.

bezüglich der ordnungsgemäßen Fürsorgebeitragszahlung), qualitativer und leistungsbezogener Art der eigenen Lieferanten an.

Im Laufe des Jahres hat die Umsetzung eines Managementsystems der Lagervorräte die Kontinuität der betrieblichen Tätigkeiten gewährleistet, trotz einiger Verspätungen, die bei der Lieferung der Ware aus Gründen, die auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen sind, zu verzeichnen waren.

#### *Risiken, die mit der Leitung und Planung der Arbeiten zusammenhängen*

Eco Center ist dem Risiko von Verspätungen bei der Durchführung von Projekten (z.B. Modernisierungen, Bau von Anlagen oder Betriebsstätten) aus Gründen ausgesetzt, die auf interne (z.B. geringe interne Koordinierung) oder externe Faktoren (z.B. Verspätungen bei der Ausstellung der Dokumentation seitens von Gemeinde- und/oder Landesämtern und -körperschaften) zurückzuführen sind. Um dieses Risiko abzumildern, hat die Gesellschaft ein Verwaltungssystem umgesetzt, das es gestattet, jede Planungsphase in effizienter Weise abzuwickeln.

## 5.5 Externe Risiken

#### *Risiken, die mit Naturereignissen und Klimaveränderungen zusammenhängen*

Die von Eco Center geführten Einrichtungen sind potenziell Naturereignissen wie Erdbeben, Überschwemmungen und anderen Ereignissen ausgesetzt, die dazu angetan sind, zusätzlich zu den Schäden an den Anlagen die Verlangsamung oder Unterbrechung der Tätigkeiten zu verursachen. Die ständige Erneuerung der Einrichtungen und die bestehenden Monitorisierungssysteme gestatten es, die von diesen Ereignissen gezeitigten Auswirkungen abzumildern.

#### *Risiken, die mit der Weiterentwicklung des rechtlichen Rahmens zusammenhängen*

Eco Center beachtet bei seiner Tätigkeit den geltenden rechtlichen Rahmen sowie die von der Provinz Bozen ausgestellten Genehmigungen. Das Management der Gesellschaft bleibt stets auf dem Laufenden über die einschlägigen, von Gesetzen und Verordnungen eingeführten Neuerungen und bedient sich auch der Unterstützung externer Berater.

#### *Risiken, die mit externen rechtswidrigen Handlungen zusammenhängen*

Eco Center ist dem Risiko rechtswidriger Handlungen ausgesetzt, welche von Dritten begangen werden, wie Betrügereien, Vandalenakten oder Beschädigungen, und welche negative Auswirkungen auf die Operativität haben könnten. Um diese Risiken zu verhüten, hat Eco Center Vorbeugungsmaßnahmen sowohl physischer Art (z.B. Sicherheitssysteme bei den Anlagen) als auch organisatorischer Art (z.B. internes Kontrollsystem) durchgeführt.

Enete/società: **Eco center SpA**

Anno **2025**

Linee d'indirizzo approvate dalla Giunta Comunale con Promemoria n. 559 del 7 ottobre 2024

DA COMPILARE  
IN SEDE DI RENDICONTAZIONE

N.	Descrizione	Note	Descrizione	Indicatore Ultimo valore disponibile al 31.12.2023	Risultato atteso al 31.12.2025	Risultato effettivo al 31.12.2025	Breve commento	Note del Comune
1	Miglioramento/mantenimento dell'efficienza gestionale a parità di costi di funzionamento, da intendersi anche come digitalizzazione e semplificazione dei procedimenti e dell'attività amministrativa attraverso obiettivi e attività che portano a una revisione dei regolamenti interni, snellimento procedure proprio nell'ottica del recupero di efficienza ed efficacia		Obiettivo da individuare	0	1	1	Digitalizzazione processi HR e revisione continua processi interni	
2	Attuazione della normativa in materia di trasparenza e anticorruzione, nonché adozione di azioni positive nell'ambito delle pari opportunità ed equilibrio di genere		Obiettivo da realizzare	0	1	1	Certificazione per parità di genere UNI/PdR 125:2022	
3	Promozione di azioni nell'ambito della sostenibilità, ponendo l'accento sul tema dell'equilibrio intergenerazionale, con particolare riguardo al clima e all'efficientamento energetico		Obiettivo eventuale da individuare	0	1	1	Piano di sostenibilità	
4	Miglioramento dei servizi attraverso obiettivi e attività volti alla qualità dei procedimenti e servizi, alla accessibilità fisica e digitale		Obiettivo da individuare	0	1	1	Sito Internet sempre aggiornato con contenuti e dati in tempo reale	

**Declinazione obiettivi da parte del singolo Ente/della singola Società**

**Obiettivi gestionali**

5	Potenziamento del Tavolo con Eco center, SEAB e APPA per la creazione di sinergie per la chiusura del ciclo idrico e del ciclo rifiuti in collaborazione con la Provincia Autonoma di Bolzano		Nr. riunioni effettuate	0	3	2	Obiettivo parzialmente raggiunto	
6	Mantenimento sito web aggiornato conformemente alla disciplina in materia di trasparenza e anticorruzione e pubblicazione dell'attestazione degli obblighi di pubblicazione nei termini		Aggiornamento pagina "trasparenza"	1	1	1		
7	Creazione di sinergie con il Trentino (chiusura cicli in Alto Adige) in collaborazione con la Provincia Autonoma di Bolzano	Verranno inoltrate alla PAB proposte per possibili sinergie, che però necessitano della preventiva approvazione da parte di PAB	Avvio collaborazione	n.d.	Collaborazione avviata	Collaborazione non avviata	Manca approvazione PAB	
8	Raggiungimento dello "scarto zero dall'inceneritore" anche con il riutilizzo delle ceneri come materia prima		Quantità ceneri rimaste	23483 t/a	Conclusione progetto e avvio iter costruzione impianto	Primo progetto concluso.	Segue secondo progetto nel 2026 con obiettivo avvio realizzazione impianto entro 2027	
9	Implementazione di un laboratorio unico presso NOI Techpark per analisi tecniche ambientali		Avvio realizzazione del nuovo laboratorio	laboratorio unico con due sedi distinte in via lungo Isarco destro e via Negrelli	Lavori in corso di realizzazione presso NOI Techpark	Finta fase progettazione da parte di NOI. Inizio lavori previsto nel 2027		
10	Attività di valorizzazione delle visite guidate presso il Termovalorizzatore		Proseguire con l'attività di apertura dell'impianto alle visite incrementando anche gli strumenti di supporto (video e altro) a disposizione.	Accettate tutte le richieste di visite arrivate e implementati strumenti di supporto (visite fatte in italiano, tedesco ed inglese per le delegazioni estere).	Accettate tutte le richieste di visite arrivate e implementati strumenti di supporto (visite fatte in italiano, tedesco ed inglese per le delegazioni estere).	Accettate tutte le richieste di visite arrivate e implementati strumenti di supporto (visite fatte in italiano, tedesco ed inglese per le delegazioni estere).		
11	Avvio di nuove soluzioni tecniche per il trattamento del biogas presso la discarica di Castel Firmiano		Ricerca di soluzioni più vantaggiose a livello tecnico ed economico	nd	Individuazione della soluzione e progettazione	Individuazione della soluzione e progettazione		
12	Ottimizzazioni dei flussi di rifiuti per il teleriscaldamento	Per questo obiettivo serve l'intervento di PAB che regola i flussi di rifiuti in arrivo al TMV	organizzare i flussi dei rifiuti per gestire il TMV al 100% del carico quando la rete di TLR lo richiederebbe	obiettivo raggiunto con il carico TLR nell'anno 2023	Obiettivo raggiunto con il carico TLR atteso nell'anno 2025	Energia ceduta nel 2025 come nel 2024. Per alcune settimane in inverno obiettivo non raggiunto per carenza rifiuto e fermate impreviste	Nessun aumento di carico autorizzato da PAB	
13	Proseguire il percorso per la redazione dell' informativa di sostenibilità in conformità alle normative vigenti		Redazione della prima informativa di sostenibilità nei tempi previsti dalla normativa per le società come eco center	redazione del primo report e della prima matrice di sostenibilità	Redazione di un report adattato alle attuali richieste e prosecuzione del percorso per la redazione della prima informativa	Non raggiunto in quanto decaduto l'obbligo di legge.	Comunque redazione volontaria nel 2025 del piano di sostenibilità	

**Obiettivi qualitativi**

14	Mantenimento degli standard qualitativi tecnici		Valori allo scarico dei depuratori, valori di emissioni del TMV Bolzano, fermi impianto e altri parametri secondo tabelle già in essere	Valori rispettati al 100%	Valori rispettati al 100%	Valori rispettati al 100%		
----	---	--	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------	--	--

Firma Società  
Firma Ufficio competente

Firmato digitalmente da:  
Palmitano Marco  
Firmato il 30/03/2026 15:16  
Seriale Certificato: 5733647  
Valido dal 17/02/2026 al 17/02/2029  
InfoCamere Qualified Electronic Signature CA

Firmato digitalmente da:  
DARIO DAL MEDICO  
Firmato il 30/03/2026 16:04  
Seriale Certificato:  
1514485714705398437373128094186091805  
Valido dal 03/12/2025 al 03/12/2028  
Actalis EU Qualified Certificates CA G1

Nr.	Beschreibung	Anmerkungen	Beschreibung	Indikatoren Letzter zum 31.12.2023 verfügbarer Wert	Erwarteter Wert zum 31.12.2025	Erreichter Wert zum 31.12.2025	Anmerkungen	Gemeinde Anmerkungen
1	Verbesserung/Beibehaltung der Effizienz bei gleichbleibenden Betriebskosten, auch im Sinne einer Digitalisierung und Vereinfachung der Verwaltungsverfahren und Verwaltungstätigkeiten durch Ziele und Aktivitäten, die zu einer Überprüfung der internen Ordnungen und einer Straffung der Verfahren führen, um Effizienz und Wirksamkeit wiederherzustellen		Ziel festzustellen	0	1	1	Digitalisierung HR Prozesse und kontinuierliche Revision der internen Prozesse	
2	Umsetzung der Vorschriften im Bereich der Transparenz und Korruptionsbekämpfung sowie Annahme positiver Aktionen im Bereich der Chancengleichheit und der Gleichstellung der Geschlechter		Ziel zu erreichen	0	1	1	Zertifizierung für Geschlechtergleichstellung UNI/PdR 125:2022	
3	Förderung von Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit, wobei der Schwerpunkt auf dem Gleichgewicht zwischen den Generationen liegt, mit besonderem Augenmerk auf Klima und Energieeffizienz		eventuelles Ziel festzustellen	0	1	1	Nachhaltigkeitsplan	
4	Verbesserung der Dienste durch Ziele und Aktivitäten, die auf die Qualität der Verfahren und Dienstleistungen sowie auf die physische und digitale Zugänglichkeit abzielen		Ziel festzustellen	0	1	1	Internetseite immer aktualisiert mit Inhalte und Daten in Echtzeit	

**Festlegung der Ziele**

Führungsziele								
5	Ausbau der Arbeitsgruppe mit Eco Center, SEAB und Landesagentur für Klima und Umweltschutz zur Entwicklung von Synergien für die Schließung des Wasser- und Abfallkreislaufs in Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen		Anzahl der Sitzungen	0	3	2	Ziel teilweise erreicht	
6	Aktualisierung der Website gemäß den Bestimmungen der Verordnungen zu Transparenz und Korruptionsbekämpfung, Veröffentlichung der Bescheinigung der Veröffentlichungspflichten innerhalb der Fristen		Aktualisierung "Transparenzseite"	1	1	1		
7	Erstellung von Synergien mit dem Trentino (Schließung der Kreise in Südtirol) in Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen.	Es werden der APB Vorschläge für mögliche Synergien vorgelegt, die aber einer präventiven Genehmigung der APB benötigen	Zusammenarbeit beginnen	n.v.	Zusammenarbeit begonnen	Zusammenarbeit nicht begonnen	Fehlt Genehmigung der APB	
8	Erreichen vom Ziel "Abfall Null aus der MVA" auch mit Rückgewinnung der Schlacken als Rohstoff		Schlacken Restmenge	23483 t/a	Projekt beendet und Beginn der Bauphase der Anlage	Erstes Projekt abgeschlossen	Folgt zweites Projekt 2026 mit Ziel Baubeginn innerhalb 2027	
9	Erstellung eines einzigen Labors für technische Umweltanalysen beim NOI Techpark		Beginn Bau des neuen Labors	Einziges Labor mit zwei Sitze im Rechten Eisackufer und in der Negrellistraße	Bau fürs neue Labor beim NOI Techpark begonnen	Planung von Seiten des NOI beendet. Baubeginn vorgesehen 2027		
10	Aktivitäten zur Valorisierung der Führungen bei der MVA Bozen		Die Aktivität der Führungen bei der Anlage fortfahren mit Ergänzung verfügbaren der Support - Tools (Videos und anderes)	Alle Führungsanfragen akzeptiert und Support-Tools mit neuem Video integriert (Führungen auf deutsch, italienisch und englisch für Delegationen aus dem Ausland).	Alle Führungsanfragen akzeptiert und Support-Tools integriert (Führungen auf deutsch, italienisch und englisch für Delegationen aus dem Ausland).	Alle Führungsanfragen akzeptiert und Support-Tools integriert (Führungen auf deutsch, italienisch und englisch für Delegationen aus dem Ausland).		
11	Anwendung von neuen technischen Lösungen für die Biogasbehandlung bei der Deponie Kaiserberg.		Suche nach technische und wirtschaftlich vorteilhafteren Lösungen	nd	Identifikation der Lösung und Planung	Identifikation der Lösung und Planung		
12	Optimierung der Abfallströme für die Fernheizung	Um dieses Ziel zu erreichen braucht es einen Eingriff der APB welche die Abfallströme zur MVA regelt	Abfallströme organisieren um die 100% Leistung der MVA zu gewährleisten, wenn es von der Fernheizung gefordert wird.	Ziel erreicht mit der Last der Fernheizung im Jahre 2023	Ziel erreicht mit der Last der Fernheizung im Jahre 2025	Die im Jahr 2025 abgegebene Energie entspricht der von 2024. Im Winter wurde das Ziel aufgrund von Abfallmangel und unvergesehenen Stillstände einige Wochen lang nicht erreicht.	Keine Erhöhung der Genehmigten Last von Seiten der APB	
13	Fortsetzung des Weges zur Ausarbeitung des Nachhaltigkeitsberichtes gemäß den geltenden Vorschriften		Ausarbeitung des ersten Nachhaltigkeitsberichtes innerhalb den für gesellschaften wie eco center vorgesehenen Fristen	Ausarbeitung des ersten Reports und der ersten Nachhaltigkeitsmatrix	Ausarbeitung eines Reports angepasst an den aktuellen Anforderungen und Fortsetzung des Weges zur Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichtes	Nicht erreicht, da die gesetzliche Verpflichtung erloschen ist	Jedenfalls freiwillige Erstellung des Nachhaltigkeitsplans im Jahr 2025	
Qualitätsziele								
14	Erhaltung der aktuellen technischen Qualitätsstandard		Ablaufwerte der Kläranlagen, Emissionswerte der MVA Bozen, außer Betrieb der Anlagen und andere Parameter laut schon vorhandenen Tabellen	Werte zu 100% eingehalten	Werte zu 100% eingehalten	Werte zu 100% eingehalten		



Firmato digitalmente da:  
Palmitano Marco  
Firmato il 30/03/2026 15:16  
Seriale Certificato: 5733647  
Valido dal 17/02/2026 al 17/02/2029  
InfoCamere Qualified Electronic Signature CA



Firmato digitalmente da:  
DARIO DAL MEDICO  
Firmato il 30/03/2026 16:04  
Seriale Certificato:  
151448371470539398437373128094186091805  
Valido dal 03/12/2025 al 03/12/2028  
Actalis EU Qualified Certificates CA G1

Eco-center SpA									
Indicatori di attività		Note	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019
N.	Descrizione								
1	totale energia ceduta		213.730 MWh	213.361 MWh	187.824 MWh	175.065 MWh	186.366 MWh	169.029 MWh	155.230 MWh
2	totale energia termica ceduta		129.044 MWh	129.097 MWh	105.419 MWh	94.334 MWh	103.938 MWh	89.500 MWh	78.281 MWh
3	totale acque reflue depurate		37.782.787 mc	41.792.067 mc	37.972.666 mc	35.209.500 mc	38.777.800 mc	39.171.700 mc	39.256.200 mc
4	totale rifiuti trattati		180.323 t	177.086 t	177.750 t	175.127 t	172.892 t	169.096 t	172.842 t
5	totale rifiuti termovalorizzati		128.006 t	127.738 t	128.829 t	127.907 t	128.788 t	127.926 t	128.807 t
6	rete fognaria gestita		255 km	255 km	255 km	255 km	251 km	251 km	228 km
7	scarichi industriali controllati		585	278	214	257	259	288	270
8	campioni acque potabili analizzati		3.703	3.850	3.918	3.715	3.725	3.502	3.085
9	Abbattimento % carico inquinante nelle acque reflue	BOD5; COD; Ntot	99%; 97%; 87%	98%; 97%; 85%	98%; 96%; 87%				
10	Interventi di manutenzione e pulizia nel settore reti	Intervento in caso di allarme entro 3 ore; Intervento su segnalazione entro 4 ore; Rispetto programma pulizia fosse settiche	10; 0; tempistiche rispettate al 100%	19; 5; tempistiche rispettate al 100%	13; 3; tempistiche rispettate al 100%				
11	Qualità delle emissioni di termovalorizzatore	Analisi dei parametri di emissione con numero massimo di sforamenti sulle semiorarie inferiore al 40% di quelli ammessi (per legge max 3%)	0 sforamenti	0 sforamenti	0 sforamenti				
12	costi personale/Valore della produzione		27,88%	28,30%	26,41%	20,16%	26,90%	29,20%	27,00%

Tätigkeit Indikatoren									
Nr.	Beschreibung	Anmerkungen	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019
1	Verkaufte Energie		213.730 MWh	213.361 MWh	187.824 MWh	175.065 MWh	186.366 MWh	169.029 MWh	155.230 MWh
2	Verkaufte Wärmeergie		129.044 MWh	129.097 MWh	105.419 MWh	94.334 MWh	103.938 MWh	89.500 MWh	78.281 MWh
3	Gereinigte Abwässer		37.782.787 mc	41.792.067 mc	37.972.666 mc	35.209.500 mc	38.777.800 mc	39.171.700 mc	39.256.200 mc
4	Behandelte Abfälle		180.323 t	177.086 t	177.750 t	175.127 t	172.892 t	169.096 t	172.842 t
5	totale rifiuti termovalorizzati		128.006 t	127.738 t	128.829 t	127.907 t	128.788 t	127.926 t	128.807 t
6	Kontrolliertes Kanalisationsnetz		255 km	255 km	255 km	255 km	251 km	251 km	228 km
7	Kontrollierte Industrieabwässer		585	278	214	257	259	288	270
8	Anlysierte Trinkwasserproben		3.703	3.850	3.918	3.715	3.725	3.502	3.085
9	Abbau der Schmutzfracht in Abwässern %	BSB5; CSB; Nges	99%; 97%; 87%	98%; 97%; 85%	98%; 96%; 87%				
10	Instandhaltungs- und Reinigungsingriffe im Bereich Netze	Eingriffe nach Alarmmeldung innerhalb in 3 Stunden; Eingriffe nach Meldung innerhalb in 3 Stunden; Einhaltung Reinigungsprogramme Klärgruben	10; 0; Zeiten eingehalten zu 100%	19; 5; Zeiten eingehalten zu 100%	13; 3; Zeiten eingehalten zu 100%				
11	Qualität der Emissionen der Müllverwertungsanlage	Analisen der Emissionsparameter mit einer maximalen Anzahl der Überschreitungen der Halbstundenmittelwerte unter 40% der gesetzlich zugelassenen Anzahl (laut Gesetz max 3%)	0 Überschreitungen	0 Überschreitungen	0 Überschreitungen				
12	Personalaufwand/Gesamtleistung		27,88%	28,30%	26,41%	20,16%	26,90%	29,20%	27,00%

\* Note: Il dato costi personale/fatturato 2022 è non rappresentativo in quanto alterato dai forti introiti per vendita energia prodotta. Der Wert Personalaufwand/Umsatzerlöse 2022 ist nicht repräsentativ wegen des hohen Verkaufspreis der produzierten Energie.



Firmato digitalmente da:  
Palmitano Marco  
Firmato il 30/03/2026 15:16  
Seriale Certificato: 5733647  
Valido dal 17/02/2026 al 17/02/2029  
InfoCamere Qualified Electronic Signature CA



Firmato digitalmente da:  
DARIO DAL MEDICO  
Firmato il 30/03/2026 16:04  
Seriale Certificato:  
151448371470539398437373138094186091805  
Valido dal 03/12/2025 al 03/12/2028  
Actalis EU Qualified Certificates CA G1

**eco center AG**

*mit Sitz in Bozen(BZ), Rechtes Eisackufer Nr. 21/A  
Gesellschaftskapital Euro 4.648.551,65, zur Gänze eingezahlt  
Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen  
und Steuernummer 01531480216*

---

**BERICHT DES ÜBERWACHUNGSRATES ZUM JAHRESABSCHLUSS AM  
31. DEZEMBER 2025**

*gem. Art 2429 Abs. 2 ZGB*

An die Hauptversammlung der Gesellschaft „ECO CENTER AG“.

In der Ausführung des erteilten Mandats als Mitglieder des Überwachungsrates der „ECO CENTER AG“ und so wie von der Satzung vorgesehen, haben wir ausschließlich die Funktionen gemäß Art. 2403 ZGB ausgeübt.

Die Funktion der unabhängigen Rechnungsprüfung gemäß Art. 14 der G.V. Nr. 39/2010, wird hingegen von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „TREVOR S.r.l.“ mit Sitz in Trient, Via Brennero n. 139, Steuernummer 01128200225.

Der vorliegende Bericht wurde einstimmig genehmigt und wurde rechtzeitig innerhalb von 15 Tagen vor der ersten Einberufung der Hauptversammlung, welche über den vorliegenden Jahresabschluss zu entscheiden hat, am Gesellschaftssitz hinterlegt.

Der Verwaltungsrat hat bezüglich des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt, welche von diesem am **27. März 2026** genehmigt wurden:

- Entwurf des Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang;
- Lagebericht zum Geschäftsjahr und Bericht über die Governance des Unternehmens.

Der Aufbau des vorliegenden Berichtes entspricht den Vorgaben der entsprechenden Gesetzesbestimmungen und insbesondere den Inhalten von Punkt Nr. 7.1. der „Verhaltensregeln des Überwachungsrates von nicht börsennotierten Gesellschaften“, veröffentlicht von der nationalen Steuerberaterkammer CNDCEC, in der am 12. Januar 2021 überarbeiteten Fassung.

Der Überwachungsrat bestätigt, dass der Verwaltungsrat den Entwurf des Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang sowie den entsprechenden Lagebericht erstellt hat, welche insgesamt ein zutreffendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft vermitteln und mit den Aufzeichnungen der Finanzbuchhaltung in Einklang stehen.

Der Überwachungsrat hat sich daher davon überzeugt, dass die vorgenommenen Änderungen in der Form des Jahresabschlusses im Vergleich zu den Vorjahren weder dessen substantziellen Inhalt noch die Vergleichbarkeit mit den Werten des Vorjahres beeinflussen.

## **BERICHT ZUR ÜBERWACHUNSTÄTIGKEIT**

---

### Kenntnis über die Gesellschaft, Risikobewertung und Bericht über die Erteilung von Aufträgen:

In Anbetracht der umfassenden Kenntnis des Überwachungsrates über die Gesellschaft bzw. über

(i) die Art der Unternehmenstätigkeit;

(ii) die Unternehmensorganisationsstruktur und des Rechnungswesens;

und unter Berücksichtigung der Größe und der Komplexität des Unternehmens, wurde die Überwachungstätigkeit, bei der die inhärenten Risiken und Probleme im Zusammenhang mit den beiden genannten Parametern zu bewerten sind, auf Grundlage der bereits vorhandenen und bekannten Informationen geplant.

Aus diesem Grund ist es dem Überwachungsrat möglich zu bestätigen, dass sich die Kerntätigkeit der Gesellschaft im Berichtsjahr nicht geändert hat und weiterhin den statutarischen Vorgaben entspricht.

Der vorliegende Bericht fasst demzufolge die Tätigkeiten zusammen, die gemäß Artikel 2429, Abs. 2, ZGB mitteilungsspflichtig sind, insbesondere:

- die Ergebnisse des Geschäftsjahres;
- die in Erfüllung der gesetzlichen Pflichten ausgeübte Tätigkeit;
- die Stellungnahmen und Vorschläge zum Jahresabschluss, insbesondere in Bezug auf die allfällige Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung nach Art. 2423 Abs. 4, ZGB;
- allfällige Anzeigen von Gesellschaftern nach Art. 2408 ZGB.

Die vom Überwachungsrat durchgeführten Tätigkeiten umfassen, in zeitlicher Hinsicht, das gesamte Geschäftsjahr, in welchem auch die Sitzungen gemäß Art. 2404 ZGB ordnungsgemäß abgehalten wurden. Die entsprechenden Protokolle wurden zum Zeichen der einstimmigen Zustimmung gebührend unterschrieben und ins Buch der Protokolle des Überwachungsrates eingetragen.

### Durchgeführte Tätigkeiten

Die Entwicklung der Unternehmenstätigkeit wurde im Zuge der periodischen Prüfungen in Erfahrung gebracht. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf nennenswerte und/oder besondere Risiken gelegt, um deren wirtschaftliche und finanzielle Auswirkungen auf das Ergebnis des Geschäftsjahres und auf die Vermögensstruktur, sowie allfällige Risiken wie Forderungsverluste, welche periodisch überwacht werden, zu ermitteln.

Im Rahmen der Überwachungstätigkeit hat der Überwachungsrat besonderes Augenmerk auf jene Bereiche gelegt, die durch eine erhöhte Komplexität und Wesentlichkeit im Hinblick auf die Darstellung des Jahresabschlusses gekennzeichnet sind, insbesondere in Bezug auf:

- die Angemessenheit der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen, insbesondere im Zusammenhang mit den Verpflichtungen aus der Nachsorge von Deponien;
- die Entwicklung der im Geschäftsjahr getätigten Investitionen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens- und Finanzlage;
- die Risiken im Zusammenhang mit dem regulatorischen Umfeld sowie mit der Entwicklung der Erlöse aus der Produktion und dem Verkauf von Energie.

In Bezug auf diese Aspekte haben sich keine Sachverhalte ergeben, die eine Erwähnung in diesem Bericht erforderlich machen würden.

Der Überwachungsrat hat darüber hinaus die Entwicklung der finanziellen Lage der Gesellschaft überwacht, auch durch die Analyse der Cashflows und der Fähigkeit der Gesellschaft, ihren eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen, wobei keine Umstände festgestellt wurden, die Zweifel an der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufkommen lassen.

Im Laufe des Geschäftsjahres fanden im Sinne einer kooperativen Zusammenarbeit regelmäßige Besprechungen und Abstimmungen mit dem Generaldirektor, mit den Verantwortlichen für den Rechnungslegungs- und Steuerbereich, mit den Verantwortlichen der technischen und operativen Bereiche sowie mit dem mit der gesetzlichen Abschlussprüfung beauftragten Prüfer statt, ohne dass dabei berichtspflichtige Sachverhalte festgestellt wurden.

Der Überwachungsrat hat regelmäßig die Angemessenheit der Organisations- und Funktionsstruktur des Unternehmens und eventuelle Änderungen in Bezug auf die Erfordernisse der ausgeübten Tätigkeit geprüft.

Über die gesamte Dauer des Geschäftsjahres konnte festgestellt werden, dass:

- das mit der Erfassung der Geschäftshandlungen beauftragte Personal sich im Wesentlichen im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert hat;
- seine Fachkenntnisse bezüglich der Art und des Umfangs der zu erfassenden normalen Geschäftshandlungen angemessen sind und eine ausreichende Kenntnis der Unternehmensproblematiken ausweisen kann.

Die vom Art. 2381, Absatz 5 des ZGB vorgesehene Auskunftspflicht ist vom Verwaltungsrat auch in kürzeren Zeitabständen als in den vom Gesetz vorgesehenen sechs Monaten erfüllt worden, u. z. bei den dreimonatlichen Kontrollen des Überwachungsrates; auch spezifische Fragestellungen von einzelnen Überwachungsratsmitgliedern wurden regelmäßig von der Geschäftsführung beantwortet. Somit kann ohne weiteres bestätigt werden, dass die Geschäftsführung den Gesetzespflichten, sei es förmlich als auch inhaltlich, nachgekommen ist.

Im Laufe des Geschäftsjahres fanden zudem Informationsaustausche mit der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gemäß Art. 2409-septies ZGB sowie mit dem ODV statt, aus denen keine berichtspflichtigen Sachverhalte hervorgegangen sind.

Abschließend wird auf der Grundlage der im Laufe des Geschäftsjahres durchgeführten Überwachungstätigkeit folgendes festgestellt:

- die von den Aktionären und vom Verwaltungsrat getroffenen Entscheidungen sind gesetzes- und satzungskonform, nicht augenscheinlich leichtfertig und wirken sich nicht negativ auf das Gesellschaftsvermögen aus;
- es wurden im ausreichenden Maße Informationen über den allgemeinen Geschäftsverlauf und über seine absehbare Entwicklung eingeholt, sowie über die nach Umfang und Eigenschaften bedeutendsten Geschäftsvorfälle, die von der Gesellschaft getätigt wurden;
- die getätigten Geschäftsvorfälle entsprechen ebenfalls den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung und stehen potenziell nicht im Widerspruch zu den von der Gesellschafterversammlung getroffenen Beschlüssen oder wirken sich negativ auf das Gesellschaftsvermögen aus;
- zur Angemessenheit der Organisationsstruktur des Unternehmens werden weder in Bezug auf die Angemessenheit der Verwaltungs- und Buchführungsstruktur noch auf die Zuverlässigkeit derselben bei der wahrheitsgetreuen Darstellung der Geschäftsvorfälle Anmerkungen gemacht;
- die oben beschriebene Prüfungstätigkeit ergab keine weiteren erwähnenswerte Sachverhalte;
- ein Tätigwerden des Überwachungsrates wegen Unterlassung der Geschäftsführung im Sinne von Art. 2406 ZGB war nicht erforderlich;
- es sind keine Anzeigen im Sinne des Artikels 2408 ZGB eingegangen;
- es sind keine Anzeigen im Sinne des Artikel 2409 Abs. 7, ZGB erstattet worden;
- im Laufe des Geschäftsjahres hat der Überwachungsrat keine gesetzlich vorgeschriebene Stellungnahme abgegeben.

Der Überwachungsrat hat die Angemessenheit der organisatorischen, administrativen und buchhalterischen Strukturen der Gesellschaft, auch im Sinne von Art. 2086 Abs. 2 ZGB, sowie deren tatsächliches Funktionieren überwacht und deren Eignung festgestellt, etwaige Krisensituationen oder eine Gefährdung der Unternehmensfortführung rechtzeitig zu erkennen.

## **BEMERKUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS UND ENTSPRECHENDE GENEHMIGUNG**

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 wurde vom Verwaltungsrat **am 27. März 2026** genehmigt und besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Anhang.

Der Verwaltungsrat hat außerdem den Lagebericht gemäß Artikel 2428 ZGB erstellt.

Sämtliche Dokumente und Unterlagen wurden dem Überwachungsrat rechtzeitig übergeben, sodass die Hinterlegung derselben am Gesellschaftssitz, zusammen mit diesem Bericht, termingerecht erfolgen konnte, unabhängig von der von Artikel 2429, Abs. 1, ZGB vorgesehenen Frist.

Es wurde somit der Entwurf des Jahresabschlusses geprüft, zu dem die nachfolgenden Zusatzinformationen angeführt werden:

- die Bewertungskriterien der zwingend zu prüfenden Aktiv- und Passivposten wurden im Sinne des Art. 2426 geprüft und stimmen im Wesentlichen mit denen der Vorjahre überein;
- dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Ausrichtung des Entwurfs und die gesetzliche Übereinstimmung der Darstellung und der Struktur des Jahresabschlusses gelegt. Diesbezüglich wurden keine Mängel festgestellt;
- die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Erstellung des Lageberichts wurde festgestellt. Demzufolge sind keine Bemerkungen notwendig, die eventuell in diesem Bericht zu erwähnen wären;
- der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen ohne Abweichungen laut Art. 2423, Abs. 5, ZGB erstellt;
- der Jahresabschluss stimmt mit den Tatsachen und Informationen überein, die im Zuge der Erfüllung der Überwachungspflichten in Erfahrung gebracht wurden. Dem sind keine weiteren Anmerkungen hinzuzufügen;
- die Auskünfte in Bezug auf eventuelle Vereinbarungen, Verbindlichkeiten und Besicherungen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben, sind ausführlich im Anhang beschrieben;
- im Anhang sind die Angaben im Sinne vom Art. 1, Absatz. 125, Ges. 124/2017 ausführlich beschrieben;
- der Überwachungsrat hat keine Anmerkungen zu dem im Anhang beinhalteten Vorschlag des Verwaltungsrates zur Ergebnisverwendung, zumal diese Entscheidung der Generalversammlung obliegt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TREVOR SRL hat, nach erfolgter Prüfung Rechnungslegung, die Gesetzmäßigkeit des Entwurfs des Jahresabschlusses festgestellt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In Bezug auf die Übereinstimmung des Lageberichtes mit der Bilanz und den italienischen Grundsätzen ISA Italien 720B, sowie von Art. 14, Abs. 2, Buchstabe e), des GD 39/10 vorgeesehen, bestätigt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TREVOR GMBH am **8. April 2026**, nach erfolgter Prüfung, dass der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den gesetzlichen Bestimmungen erstellt wurde.

## VORSCHLÄGE

---

### Ergebnis des Geschäftsjahres

Das vom Verwaltungsrat ermittelte Geschäftsergebnis zum 31. Dezember 2025 ist, wie auch aus dem Jahresabschluss eindeutig ersichtlich ist, positiv und beläuft sich **auf 2.240.997 Euro**.

Bemerkungen und Vorschlag zur Genehmigung des Jahresabschlusses

Infolge der von uns ausgeführten Überprüfungstätigkeit und nach Kenntnisnahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TREVOR Srl vom 8. **April 2026**, schlägt der Überwachungsrat der Gesellschaftsversammlung vor, den vom Verwaltungsrat erstellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Bozen, 13. April 2026

*Der Überwachungsrat:*

*Josef Vieider*

*Francesca Pasquali*

*Thomas Pircher*

BERICHT DER UNABHÄNGIGE WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
gemäß Art. 14, D. Lgs. 27.01.2010, Nr.39

Sehr geehrte Aktionärsversammlung der ECO CENTER AG

---

**Bericht der unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

---

*Prüfungsurteil*

Wir haben die Abschlussprüfung des beiliegenden Jahresabschlusses der ECO CENTER AG zum 31. Dezember 2025, welcher sich aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und der Kapitalflussrechnung zusammensetzt durchgeführt wurde.

Unseres Erachtens wurde der oben angeführte Jahresabschluss mit Klarheit erstellt und gibt die Vermögens, Finanz-, sowie die Ertragslage der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr wahrheitsgetreu, korrekt und entsprechend den allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen wieder.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben die Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den internationalen Grundsätzen der Abschlussprüfung (ISA Italia) durchgeführt. Unsere Verantwortung, gemäß die obengenannten Grundsätzen, im Abschnitt Verantwortung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Bilanzprüfung des Jahresabschlusses des Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind gegenüber dem Unternehmen unabhängig, in Übereinstimmung mit den in Italien für die Abschlussprüfung anwendbaren rechtlichen Vorschriften und Grundsätzen zu Ethik und Unabhängigkeit.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für ein professionelles Prüfungsurteil zu dienen.

*Verantwortlichkeiten den Verwaltern und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss*

Die Verwalter sind verantwortlich für die Erstellung des Jahresabschlusses, welcher ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft entsprechend den italienischen gesetzlichen Vorschriften vermittelt. Ferner sind die Verwalter verantwortlich auch für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist, die auf absichtlichen Handlungen oder Fehlhandlungen zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind die Verwalter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen und angemessene Informationen zur

**TREVOR S.r.l.**

**TRENTO** (Sede Legale), Via Brennero, 139 - 38121 | **Tel** +39 0461 828492 | **Fax** +39 0461 829808 | **Email** trevor.tn@trevor.it

**ROMA** Via Ronciglione, 3 - 00191 | **Tel** +39 06 3290936 | **Fax** +39 06 36382032 | **Email** trevor.rm@trevor.it

**MILANO** Via Lazzaretto, 19 - 20124 | **Tel** +39 02 67078859 | **Email** trevor.mi@trevor.it

**MONTECCHIO MAGGIORE** Viale Europa, 72 - 36075 (VI) | **Tel** +39 0444 492844 | **Fax** +39 0444 499651 | **Email** trevor.vi@trevor.it

C.F. | P.IVA | R.I. di Trento: 01128200225 | Capitale Sociale 50.000 euro

Soggetta a vigilanza Consob - Associata ASSIREVI

Unternehmensfortführung zu erteilen. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich auf der Grundlage der Rechnungslegungsgrundsätze der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern keine tatsächlichen oder rechtlichen Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Prozess der Erstellung der Finanzberichte der Gesellschaft, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu überwachen.

### *Verantwortlichkeiten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den internationalen Grundsätzen der Abschlussprüfung (ISA Italia) durchgeführte Prüfung einen wesentlichen Fehler, sofern vorhanden, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Bei der gesamten Prüfung, welche unter Beachtung der italienischen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung ISA Italien erfolgte, haben wir pflichtgemäßes Ermessen ausgeübt und eine kritische Grundhaltung bewahrt. Darüber hinaus:

- identifizierten und beurteilten wir die Risiken wesentlicher beabsichtigte oder unbeabsichtigte falscher Darstellungen im Jahresabschluss, plante und führte Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch, um durch die erlangten Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- haben wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems gewonnen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- haben wir die Angemessenheit der von den Verwaltern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den Verwaltern dargestellten geschätzten Werten und damit zusammenhängenden Angaben beurteilt;
- haben wir Schlussfolgerung über die Angemessenheit der von den Verwaltern angewandten Rechnungslegungsgrundsätze der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder der Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können, gezogen. Falls ich zum

Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu ändern. Ich habe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise gezogen. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilten wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses in seiner Gesamtheit einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Haben wir gemäß ISA Italia mit den Verwaltern unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während der Prüfung festgestellt habe, erörtert.

---

## Bericht über sonstige Rechts- und Verwaltungsvorschriften

---

### *Prüfungsurteil gemäß Artikel 14, Absatz 2, Buchstabe e) D.lgs. 39/10*

Die Verwalter von ECO CENTER AG sind für die Erstellung des Geschäftsberichts von ECO CENTER AG zum 31. Dezember 2025 verantwortlich, einschließlich seiner Übereinstimmung mit den entsprechenden Jahresabschluss und seiner Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen.

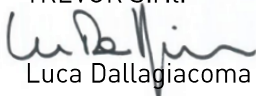
Wir haben die in den internationalen Grundsätzen der Abschlussprüfung (ISA Italia) Nr. 720B vorgesehenen Verfahren durchgeführt, um ein Urteil über die Übereinstimmung des Geschäftsberichts mit dem Jahresabschluss von ECO CENTER AG und über dessen Übereinstimmung mit dem Gesetz abzugeben sowie eine Erklärung über etwaige wesentliche Fehler abzugeben.

Nach unserer Beurteilung steht der Geschäftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss von ECO CENTER AG zum 31. Dezember 2025 und ist nach den gesetzlichen Vorschriften erstellt worden.

In Bezug auf die Erklärung gemäß Artikel 14, Absatz 2, Buchstabe e) D.lgs. 39/10, die auf der Grundlage der im Rahmen der Prüfung erworbenen Kenntnisse und des Verständnisses des Unternehmens und seines Umfelds abgegeben wurde, haben wir nichts zu berichten.

Trient, am 8 April 2026

TREVOR S.r.l.

  
Luca Dall'Agliacoma  
Wirtschaftsprüfer

# ECO CENTER AG

## JAHRESABSCHLUSS vom 31-12-2025

Allgemeine Angaben zum Unternehmen  
 Sitz: RECHTES EISACKUFER 21/A 39100 BOLZANO - BOZEN BZ  
 Stammkapital: 4.648.552  
 Vollständig eingezahltes Stammkapital: ja  
 HIHLK-Code: Bolzano - Bozen  
 MWST-Nummer: 01531480216  
 Steuernummer: 01531480216  
 VWV-Nummer: 127308  
 Rechtsform: AKTIENGESELLSCHAFT

	31-12-2025	31-12-2024
<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVA</b>		
<b>B) Anlagevermögen</b>		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände		
4) Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	35.101	52.443
6) Immaterielle Vermögensgegenstände in der Entstehung und geleistete Anzahlungen	40.945	5.100
7) Andere immaterielle Vermögensgegenstände	1.613.876	536.529
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.689.922	594.072
II - Sachanlagen		
1) Grundstücke und Gebäude	9.705.924	8.798.932
2) Technische Anlagen und Maschinen	14.825.049	6.778.346
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.331.700	1.505.564
4) Andere Sachanlagen	2.694.510	1.778.253
5) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	984.134	4.008.909
Summe Sachanlagen	29.541.317	22.870.004
III - Finanzanlagen		
1) Beteiligungen an		
d-bis) anderen Unternehmen	2.915	2.915
Summe Beteiligungen	2.915	2.915
Summe Finanzanlagen	2.915	2.915
Summe Anlagevermögen (B)	31.234.154	23.466.991
<b>C) Umlaufvermögen</b>		
I - Vorräte		
1) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.449.585	7.118.357

Summe Vorräte	7.449.585	7.118.357
II - Forderungen		
1) aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.314.671	7.380.372
Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.314.671	7.380.372
5-bis) Steuerforderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	34.368	132.305
mit Restlaufzeit über einem Jahr	22.487	30.746
Summe Steuerforderungen	56.855	163.051
5-ter) Aktive latente Steuern	26.680	32.263
5-quater) sonstige Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.348.002	5.318.848
mit Restlaufzeit über einem Jahr	109.910	115.084
Summe sonstige Forderungen	4.457.912	5.433.932
Summe Forderungen	10.856.118	13.009.618
IV - Liquide Mittel		
1) Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	6.115.705	9.489.489
3) Kassenbestand	1.087	886
Summe liquide Mittel	6.116.792	9.490.375
Summe Umlaufvermögen (C)	24.422.495	29.618.350
<b>D) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>402.916</b>	<b>316.025</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>56.059.565</b>	<b>53.401.366</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A) Eigenkapital</b>		
I - Gezeichnetes Kapital	4.648.552	4.648.552
II - Rücklage für Aufgeld	90.000	90.000
III - Aufwertungsrücklage	56.033	56.033
IV - Gesetzliche Rücklage	929.710	929.710
VI - Andere, getrennt ausgewiesene Rücklagen		
Außerordentliche Rücklage	16.297.133	14.923.410
Sonstige Rücklagen	451	449
Summe andere Rücklagen	16.297.584	14.923.859
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	2.240.997	1.373.724
X- Negative Rücklage für eigene Aktien	(99.866)	(99.866)
Summe Eigenkapital	24.163.010	21.922.012

<b>B) Rückstellungen</b>		
4) Sonstige Rückstellungen	9.167.860	9.480.532
Summe Rückstellungen	9.167.860	9.480.532
<b>C) Abfertigung für Arbeitnehmer</b>	<b>200.400</b>	<b>215.966</b>
<b>D) Verbindlichkeiten</b>		
4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	291.979	3.663
mit Restlaufzeit über einem Jahr	3.486.956	0
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.778.935	3.663
7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.254.977	17.113.392
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.254.977	17.113.392
12) Steuerverbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	724.224	906.670
Summe Steuerverbindlichkeiten	724.224	906.670
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	801.299	836.444
Summe Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	801.299	836.444
14) Sonstige Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.732.243	2.623.283
Summe sonstige Verbindlichkeiten	2.732.243	2.623.283
Summe Verbindlichkeiten	22.291.678	21.483.452
<b>E) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>236.617</b>	<b>299.404</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>56.059.565</b>	<b>53.401.366</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31-12-2025	31-12-2024
<b>A) Gesamtleistung</b>		
1) Umsatzerlöse	52.668.273	50.294.543
4) Im Anlagevermögen aktivierte Eigenleistungen	369.157	249.224
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	99.985	260.168
Sonstige	2.280.220	1.505.919
Summe sonstige betriebliche Erträge	2.380.205	1.766.087
Summe Gesamtleistung	55.417.635	52.309.854
<b>B) Herstellungskosten</b>		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.635.050	4.735.784
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.181.831	24.235.284
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	5.589.970	4.410.882
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	11.178.548	10.702.600
b) Sozialabgaben	3.592.424	3.444.079
c) Aufwendungen für Abfertigung	675.276	656.715
e) Sonstige Personalaufwendungen	3.447	4.300
Summe Personalaufwand	15.449.695	14.807.694
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	205.862	126.592
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	2.699.150	2.137.606
d) Abwertungen der Forderungen des Umlaufvermögens und der liquiden Mittel	30.000	70.000
Summe Abschreibungen und Abwertungen	2.935.012	2.334.198
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	(331.228)	(448.586)
13) Sonstige Rückstellungen	668.047	212.772
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	373.007	367.696
Summe Herstellungskosten	52.501.384	50.655.724
<b>Betriebserfolg (A-B)</b>	<b>2.916.251</b>	<b>1.654.130</b>
<b>C) Finanzergebnis</b>		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	166.040	302.770

Summe sonstige Erträge	166.040	302.770
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	166.040	302.770
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	135.028	14.432
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135.028	14.432
17-bis) Kursgewinne und Kursverluste	(13)	(24)
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	30.999	288.314
<b>D) Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>		
19) Abschreibungen		
a) zu Beteiligungen	0	5.311
Summe Abschreibungen	0	5.311
Summe Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen (18 - 19)	0	(5.311)
<b>Ergebnis vor Steuern (A-B+C+-D)</b>	<b>2.947.250</b>	<b>1.937.133</b>
<b>20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres</b>		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	700.670	557.376
Aktive und passive latente Steuern	5.583	6.033
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	706.253	563.409
<b>21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)</b>	<b>2.240.997</b>	<b>1.373.724</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG, INDIREKTE METHODE

	31-12-2025	31-12-2024
A) Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	2.240.997	1.373.724
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	706.253	563.409
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	(31.012)	(288.338)
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	(145.871)	(5.896)
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommensteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	2.770.367	1.642.899
Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen		
Rückstellungen	668.047	212.772
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.905.012	2.264.198
Nicht zahlungswirksame Zu- und Abschreibungen auf derivative Finanzinstrumente	-	5.311
Sonstige Erhöhungen (Rückgänge) aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen	(240.149)	772.191
Summe Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen	3.332.910	3.254.472
2) Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	6.103.277	4.897.371
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	(331.228)	(448.586)
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.065.701	(152.456)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(2.858.415)	2.422.735
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	(86.891)	(23.479)
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	(62.787)	(65.672)
Andere Abnahmen/(Andere Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	1.088.670	(1.421.707)
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(1.184.950)	310.835
3) Cash-Flow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	4.918.327	5.208.206
Sonstige Berichtigungen		
Erhaltene/(entrichtete) Zinsen	31.012	288.338
(Bezahlte Einkommensteuern)	(808.686)	(124.784)
(Verwendung von Rückstellungen)	(65.294)	(179.258)
Sonstige Zahlungseingänge/(Zahlungsausgänge)	(690.842)	(654.464)
Summe sonstige Berichtigungen	(1.533.810)	(670.168)
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	3.384.517	4.538.038
B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		

(Investitionen)	(9.377.531)	(5.632.039)
Abgänge	145.871	5.896
Immaterielle Vermögensgegenstände		
(Investitionen)	(1.301.712)	(621.148)
Finanzanlagen		
(Investitionen)	-	(10)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	(10.533.372)	(6.247.301)
C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Fremdmittel		
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.198	69
Neue Finanzierungen	4.000.000	-
(Rückzahlung von Finanzierungen)	(227.926)	-
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	3.775.272	69
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	(3.373.583)	(1.709.194)
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	9.489.489	11.197.531
Kassenbestand	886	2.038
Summe liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	9.490.375	11.199.569
Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	6.115.705	9.489.489
Kassenbestand	1.087	886
<b>Summe liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>6.116.792</b>	<b>9.490.375</b>

## ANHANG ZUR BILANZ

### Inhaltsverzeichnis:

- 1) Prämissen
- 2) Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses
- 3) Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsrichtlinien
- 4) Erläuterungen zu den Bilanzposten
- 5) Sonstige Informationen und Angaben
  - Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

- . . . . .

### 1) PRÄMISSEN

Werte Aktionäre,

die Bilanz, die wir Ihnen zur Genehmigung vorlegen, enthält einen Vergleich mit den Daten des vorherigen Geschäftsjahres, gegebenenfalls unter Anpassung dieser Werte. Falls eine Vergleichbarkeit nicht gegeben ist oder eine Anpassung nicht möglich sein sollte, wird dies gesondert gekennzeichnet und im Folgenden kommentiert.

#### Tätigkeit der Gesellschaft

Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst den Bau, An- und Verkauf, die Wartung und/oder Führung von Anlagen und Dienstleistungen zum Schutze der Umwelt.

#### Zugehörigkeit zu einer Gruppe

Die Gesellschaft arbeitet im Auftrag der öffentlichen Körperschaften. Sie agiert als Institution der öffentlichen Verwaltung, die auf diese die Kontrolle ausübt wie auf die eigenen Dienste.

#### Bedeutende Vorgänge im Geschäftsjahr

Die Tätigkeit konnte im Geschäftsjahr ordnungsgemäß ausgeführt werden.

### 2) STRUKTUR UND INHALT DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss zum 31/12/2025, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang, entspricht den Ergebnissen der ordnungsgemäß geführten Buchhaltung und wurde unter voller Beachtung der Art. 2423 und 2423-bis des Italienischen Zivilgesetzbuches, der Buchhaltungsrichtlinien und der vom OIC (Organismo Italiano di Contabilità) vorgegebenen Buchhaltungsempfehlungen aufgestellt.

Seine Struktur stimmt mit den Bestimmungen aus Art. 2424 und 2425 des Italienischen Zivilgesetzbuches unter Beachtung der Vorbemerkung aus Art. 2423-ter überein, während der Anhang, der einen wesentlichen Bestandteil des Jahresabschlusses bildet, inhaltlich mit Art. 2427, 2427-bis und allen anderen einschlägigen Bestimmungen übereinstimmt.

Der Jahresabschluss wurde in all seinen Bestandteilen so erstellt, dass die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das Betriebsergebnis wahrheitsgetreu und korrekt dargestellt sind. Falls erforderlich werden zu diesem Zweck Zusatzinformationen geliefert.

Gemäß den Bestimmungen des Art. 2423-ter, wird jeder Posten mit dem Betrag des entsprechenden Vorjahrespostens aufgezeigt.

Hinsichtlich der Informationen zur wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung des Unternehmens wird auf den Lagebericht verwiesen.

### 3) BUCHHALTUNGSGRUNDSÄTZE UND BEWERTUNGSRICHTLINIEN

#### Buchhaltungsgrundsätze

Gemäß Art. 2423-bis des Italienischen Zivilgesetzbuches wurden bei der Erstellung des Jahresabschlusses folgende Grundsätze befolgt:

- Die Bewertung der einzelnen Posten erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip und im Hinblick auf die Fortsetzung der Geschäftstätigkeit sowie unter Berücksichtigung der Substanz des Geschäfts oder des Vertrags;
- Angegeben wurden ausschließlich die im Geschäftsjahr tatsächlich erzielten Gewinne;
- Angegeben wurden die im Geschäftsjahr angefallenen Erträge und Aufwendungen, unabhängig vom Tag des Eingangs oder der Zahlung;
- Berücksichtigt wurden die auf das Geschäftsjahr entfallenden Risiken und Verluste, auch wenn sie erst nach dem Bilanzstichtag bekannt wurden;

- Verschiedenartige Bestandteile in einzelnen Posten wurden gesondert bewertet.

Die von Art. 2426 des Italienischen Zivilgesetzbuches vorgesehenen Bewertungsrichtlinien wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

Der Jahresabschluss und der Anhang wurden in Euro-Einheiten erstellt.

### Angewandte Bewertungskriterien

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die von Art. 2426 des Italienischen Zivilgesetzbuches vorgeschriebenen Bewertungsrichtlinien angewendet.

### Immaterielle Anlagewerte

Die immateriellen Anlagewerte werden zu Anschaffungs- oder internen Herstellungskosten inklusive direkt angefallener Nebenkosten bewertet. Die entsprechenden Beträge werden abzüglich der systematisch nach folgenden Prozentsätzen berechneten Abschreibungsraten unter Berücksichtigung ihrer Restnutzung ausgewiesen.

Beschreibung	Angelegte Prozentsätze
Software	33,3 %
Firmenwert	10 %

Die Abschreibungssätze blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Anlagen, deren Wert zum Jahresabschluss dauerhaft niedriger als der oben berechnete Wert ist, werden zu diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Diese Bewertung wird in den nächsten Jahresabschlüssen nicht beibehalten, sollte es die Gründe für die Berichtigung nicht mehr geben.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden im Jahresabschluss zu den Anschaffungs- oder internen Herstellungskosten ausgewiesen. Diese Kosten enthalten alle Nebenkosten sowie alle direkt zuzuweisenden Kosten. Die entsprechenden Beträge werden abzüglich der systematisch nach folgenden Prozentsätzen berechneten Abschreibungsraten in Bezug auf ihre Restnutzung und unter Berücksichtigung von Verwendung, Zweckbindung und wirtschaftlich-technischer Nutzungsdauer der Vermögenswerte ausgewiesen.

Beschreibung	Angelegte Prozentsätze
Gebäude	3 %
Photovoltaikanlagen	4 %
Leichtbauten	10 %
Spezifische Anlagen und allgemeine Anlagen	8 - 10 %
Ausrüstung	15 %
Büromaschinen, Telefonanlagen und Mobiltelefone	20 %
Einrichtungen	12 %
Lastwagen und Nutzfahrzeuge	20 % -10%
Personenwagen	25 %
Kanalisation	5 %
Beni inf. 516,46 Euro	100 %
Arbeiten auf Güter Dritter	auf die ausständige Laufzeit des Bestandsvertrages
Oberflächenrecht	auf die Laufzeit des Realrechtes

Die Abschreibungssätze blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Im ersten Jahr der Nutzung werden die Abschreibungssätze auf die Hälfte reduziert, da sich die so ermittelte Abschreibung nicht wesentlich von der Abschreibung unterscheidet, die ab dem Zeitpunkt errechnet wird, zu dem die Sachanlage verfügbar und betriebsbereit ist. Die Anlagen, deren Wert zum Jahresabschluss dauerhaft unter dem oben berechneten Wert liegt, werden zu diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Diese Bewertung wird in den

nächsten Jahresabschlüssen nicht beibehalten, sollten die Gründe für die Berichtigung nicht mehr bestehen. Die Kosten werden nach geltenden Gesetzen aufgewertet. Der so bestimmte Wert liegt in keinem Fall über dem Marktwert.

### **Finanzanlagen**

Finanzanlagen, die aus Beteiligungen an abhängigen und verbundenen Gesellschaften bestehen, werden nach der Methode der Anschaffungskosten inklusive Nebenkosten bewertet. Der Buchwert wird auf der Basis des Kauf- oder Zeichnungsbetrags oder des Einlagewertes festgelegt. Die wie oben festgelegten Kosten werden bei dauerhaften Wertverlusten reduziert. Sollten die Gründe für die Berichtigung nicht mehr bestehen, wird der Beteiligungswert wieder im Rahmen der Anschaffungskosten ausgewiesen. Der so bestimmte Wert liegt nicht über dem Wert, der sich unter Anlehnung der von Art. 2426 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches vorgeschriebenen Bewertungsrichtlinien ergeben hätte. Beteiligungen, die voraussichtlich innerhalb des nächsten Geschäftsjahres veräußert werden, werden im Umlaufvermögen unter Finanzvermögen, das kein Anlagevermögen darstellt, bilanziert. Beteiligungen an sonstigen, nicht abhängigen oder verbundenen Unternehmen werden zu den Anschaffungskosten ausgewiesen und eventuell auf der Grundlage der von den beteiligten Gesellschaften erfassten Verlusten berichtigt und somit zu einem unter den Anschaffungskosten liegenden Wert bilanziert.

Die im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Forderungen sind im Jahresabschluss unter Berücksichtigung des Zeitfaktors und des erwarteten Einbringungswertes nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen. Dieser Grundsatz wird gemäß OIC 15 für die ab dem 1. Januar 2016 entstanden Forderungen angewandt.

Der Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten kommt nicht zur Anwendung, wenn der effektive Zinssatz nicht wesentlich vom marktüblichen Zinssatz abweicht oder wenn die Auswirkungen der Anwendung dieses Grundsatzes irrelevant in Bezug auf die angewandte Bewertungsmethode sind.

### **Vorräte, Wertpapiere und Finanzvermögen, die kein Anlagevermögen darstellen**

Die Vorräte, Wertpapiere und das Finanzvermögen, die kein Anlagevermögen darstellen, werden zum niedrigeren Wert zwischen Anschaffungskosten inklusive direkt zuzuweisenden Nebenkosten und dem zu erwartenden, aus dem Marktverlauf abgeleiteten Veräußerungswert ausgewiesen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse und Waren erfolgt hierbei mittels der

- Gewogenen Durchschnittsmethode

Der Wert der eventuellen Vorräte, die nicht mehr aktuell sind und/oder einen langsamen Umschlag aufweisen, wird aufgrund ihrer künftigen Nutzungs- und Veräußerungsmöglichkeit herabgesetzt.

### **Forderungen**

Die Forderungen werden zum Nennwert angesetzt und unter Berücksichtigung ihrer Einbringlichkeit bewertet. Die Angleichung des Nennwertes der Forderungen an den voraussichtlich einbringlichen Wert erfolgt unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, des Tätigkeitsbereichs sowie der Herkunft des Schuldners, durch einen entsprechenden Wertberichtigungsfonds.

Die Forderungen mit Restlaufzeit über 12 Monate werden nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Zeitfaktors ausgewiesen. Dieser Grundsatz wird – wie vom OIC 15 gestattet – für Forderungen angewandt, die nach dem 1. Januar 2016 entstanden sind.

Der Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten kommt nicht zur Anwendung, wenn der effektive Zinssatz nicht wesentlich vom marktüblichen Zinssatz abweicht oder wenn die Auswirkungen der Anwendung dieses Grundsatzes irrelevant in Bezug auf die angewandte Bewertungsmethode sind.

### **Flüssige Mittel**

Unter diesem Posten werden der Kassenbestand in Euro und in ausländischer Währung und Kontoguthaben der Gesellschaft bei Kreditinstituten zu ihrem Nennwert ausgewiesen; die Konten in Fremdwährung werden in Euro umgerechnet.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden nach dem Grundsatz der zeitlichen Zugehörigkeit bestimmt.

### **Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

Diese Rückstellungen werden zur Deckung sicherer oder wahrscheinlicher Verluste oder Verbindlichkeiten gebildet, deren Höhe oder Eintrittsdatum jedoch am Abschlussstichtag noch nicht bestimmbar waren. Bei der Bewertung der Rückstellungen wird das allgemeine Vorsichts- und Zugehörigkeitsprinzip angewandt. Wirtschaftlich unbegründete allgemeine Risikorückstellungen wurden nicht gebildet.

## **Rückstellungen für Abfertigungen**

Die Rückstellungen für Abfertigungsverpflichtungen entsprechen dem von jedem Arbeitnehmer zum Abschlussstichtag gemäß geltenden Rechtsvorschriften angelaufenen Anspruch, wie von Art. 2120 des Italienischen Zivilgesetzbuches, den Tarif- und Anstellungsverträgen vorgesehen. Diese Passivposten unterliegen einer Indexaufwertung.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden zum Nennwert angesetzt und enthalten, wo anwendbar, die zum Abschlussstichtag angelaufenen, fälligen Zinsen.

Die Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit über 12 Monate werden nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Zeitfaktors ausgewiesen. Dieser Grundsatz wird – wie vom OIC 19 gestattet – für Verbindlichkeiten angewandt, die nach dem 1. Januar 2016 entstanden sind.

Der Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten kommt gemäß Art. 2423 Absatz 4 des italienischen Zivilgesetzbuchs nicht zur Anwendung, wenn die Transaktionskosten, Gebühren und alle weiteren Differenzen zwischen Ausgangswert und dem Wert bei Fälligkeit der Verbindlichkeit im Vergleich zum Nominalwert unerheblich sind.

## **Verbuchung der Erträge und Aufwendungen**

Die Erlöse und Einnahmen werden nach den geltenden Buchhaltungsgrundsätzen verbucht.

Und zwar:

- Erlöse aus Leistungen werden auf Basis der erfüllten Leistung und gemäß der betreffenden Verträge ausgewiesen; bei langfristigen Dienstleistungsgeschäften werden die Umsatzerlöse über einen bestimmten Zeitraum erfasst, da dem Kunden der Nutzen aus der Leistung zufließt, während diese erbracht wird; wesentliche Finanzierungskomponenten bei Laufzeiten von über zwölf Monaten werden getrennt vom Umsatz bilanziert, wofür meist Ratenzahlungsvereinbarungen bestehen können;
- Erlöse aus in Ausführung befindlichen Arbeiten auf Bestellung werden nach dem Baufortschritt ausgewiesen;
- Verkaufserlöse werden zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung und/oder des Übergangs der maßgeblichen Risiken und Chancen, die normalerweise mit der Lieferung oder dem Versand der Ware zusammenfallen, ausgewiesen;
- Die Erlöse aus Mehr-Komponenten-Verträgen, die neben den Verkauf von Gütern auch zusätzliche Leistungsverpflichtungen wie beispielsweise Garantieverlängerungen und erweiterte Garantien, Service und Wartung enthalten, werden getrennt erfasst, wobei für die Aufteilung des Gesamtpreises das Verhältnis des Einzelpreises der Leistungsverpflichtung zum Gesamtpreis der Transaktion herangezogen wird;
- Erlösmindernde Ermäßigungen, Rabatte, Zwangsgelder und Rückgaben wurden nach der Methode des wahrscheinlichsten Betrags verbucht;
- Die Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der periodengerechten Zugehörigkeit verbucht;
- Die Rückstellungen für Risikofonds und Aufwendungen sind aufgrund ihrer Art, sofern möglich, in der einschlägigen Aufwendungsart der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen;
- Finanzielle Erträge und Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der periodengerechten Erfassung bilanziert.

## **Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag des Geschäftsjahres werden unter Anwendung des Zuständigkeitsgrundsatzes bilanziert. Sie werden nach den geltenden Vorschriften und auf der Basis der Schätzung des steuerpflichtigen Einkommens ermittelt. Die latenten Steuern wurden auf Grund der vorläufigen Differenzen der Besteuerung berechnet. Angewendet wird der Steuersatz, der zu dem Zeitpunkt, in dem die vorläufigen Differenzen die Besteuerungsgrundlage erhöhen, gültig ist.

Für alle oben nicht ausdrücklich angeführten Posten kommen die Bilanzierungsgrundsätze des OIC zur Anwendung.

#### 4) ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZPOSTEN

Es folgt eine Analyse der wichtigsten Bilanzposten unter Beachtung von Art. 2427 ZGB und anderer Bestimmungen des Italienischen Zivilgesetzbuches.

##### Anlagevermögen

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

##### Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Folgende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung und die Bewegungen der immateriellen Anlagewerte (Art. 2427 Nr. 2 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Konzessionen, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Immaterielle Vermögens- gegenstände in der Entstehung und geleistete Anzahlungen	Sonstige immaterielle Vermögens- gegenstände	Summe immaterielle Vermögens- gegenstände
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres					
Anschaffungs- kosten	1.464.348	150.000	5.100	572.298	2.191.746
Abschreibungen	1.411.905	15.000	-	35.769	1.462.674
Abwertungen	-	135.000	-	-	135.000
Buchwert	52.443	-	5.100	536.529	594.072
Veränderungen im Geschäftsjahr					
Zukäufe	68.101	-	40.945	1.192.666	1.301.712
Umgliederungen (Buchwert)	5.100	-	(5.100)	-	-
Abschreibungen im Geschäftsjahr	90.543	-	-	115.319	205.862
Summe Veränderungen	(17.342)	-	35.845	1.077.347	1.095.850
Wert zum Ende des Geschäftsjahres					
Anschaffungs- kosten	1.527.498	150.000	40.945	1.764.964	3.483.407
Abschreibungen	1.492.397	15.000	-	151.088	1.658.485
Abwertungen	-	135.000	-	-	135.000
<b>Buchwert</b>	<b>35.101</b>	<b>-</b>	<b>40.945</b>	<b>1.613.876</b>	<b>1.689.922</b>

Die Zukäufe der einzelnen Posten des immateriellen Anlagevermögens beziehen sich auf Ersatzinvestitionen sowie auf Verbesserungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die von der Gesellschaft durchgeführt wurden. Der Anstieg dieser Position ist hauptsächlich auf die zweite Phase der außerordentlichen Wartungsmaßnahme (Cladding) am Kessel der Müllverbrennungsanlage von Bozen zurückzuführen.

## Sachanlagen

### Bewegungen der Sachanlagen

Die folgende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung und die Bewegungen des Sachanlagevermögens auf (Art. 2427 Nr. 2 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	Summe Sachanlagen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres						
Anschaffungs- kosten	12.781.952	16.743.886	12.834.354	6.025.233	4.008.909	52.394.334
Abschreibungen	3.983.020	9.961.466	11.224.783	4.233.233	-	29.402.502
Abwertungen	-	4.074	104.007	13.747	-	121.828
Buchwert	8.798.932	6.778.346	1.505.564	1.778.253	4.008.909	22.870.004
Veränderungen im Geschäftsjahr						
Zukäufe	37.935	843.556	285.117	1.531.484	6.679.439	9.377.531
Umgliederungen (Buchwert)	1.319.310	8.384.904	-	-	(9.704.214)	-
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (Buchwert)	-	636	6.091	340	-	7.067
Abschreibungen im Geschäftsjahr	450.252	1.181.121	452.890	614.887	-	2.699.150
Summe Veränderungen	906.992	8.046.703	(173.864)	916.257	(3.024.775)	6.671.313
Wert zum Ende des Geschäftsjahres						
Anschaffungs- kosten	14.139.197	25.706.720	12.954.210	7.123.593	984.134	60.907.854
Abschreibungen	4.433.273	10.877.597	11.518.503	4.415.336	-	31.244.709
Abwertungen	-	4.074	104.007	13.747	-	121.828
<b>Buchwert</b>	<b>9.705.924</b>	<b>14.825.049</b>	<b>1.331.700</b>	<b>2.694.510</b>	<b>984.134</b>	<b>29.541.317</b>

Mit Übergabeurkunde vom 06. Dezember 2005 hat die Autonome Provinz Bozen mit Bezug auf den Beschluss der Landesregierung vom 20. Juni 2005 Nr. 2189 die unentgeltliche Abtretung der übergemeindlichen Kläranlage von Bozen, grundbücherlich und katastermäßig identifiziert mit der Bp. 3919 in E.Zl. 4196/II K.G. Gries an die eco center AG vollzogen. Der im Übergabeakt angegebene Wert von Euro 359.239,67 wird folglich durch einen gleich hohen Beitragsfond wertberichtigt. Kosten sind aus der Übergabe keine entstanden da weder Registergebühren, Stempelgebühren noch Notarshonorare geschuldet sind. Auch müssen keine Abschreibungen berücksichtigt werden.

Auf Grund einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen führt die Gesellschaft seit dem 21. Mai 2014 für die Dauer von 25 Jahren die neue Müllverbrennungsanlage in Bozen.

Die alte Müllverbrennungsanlage ist nach Durchführung der Sicherungsarbeiten der Anlage zum Ende des Konzessionsvertrages mit 30. Juni 2015 an die Gemeinde Bozen und an die Autonome Provinz Bozen zurückgegeben worden.

Die Zukäufe des materiellen Anlagevermögens des Unternehmens ist auf Ersatzinvestitionen und Verbesserungen der bestehenden Anlagen zurückzuführen.

Die bedeutendsten Veränderungen betreffen die Positionen „Grundstücke und Gebäude“ sowie „Technische Anlagen und Maschinen“. Diese Zugänge sind hauptsächlich zurückzuführen auf die Errichtung des neuen Sammlers Forst-Zipperle in Höhe von 5.601.093 Euro ohne Investitionsbeitrag, auf die Realisierung der anaeroben

Anlage in der Kläranlage Meran in Höhe von 1.066.863 Euro, finanziert durch Beiträge der Autonomen Provinz Bozen sowie durch den PNRR, auf den Bau des dritten Faulturms in der Kläranlage Bozen in Höhe von 555.840 Euro, finanziert durch Beiträge der Autonomen Provinz Bozen, auf die Sicherungsmaßnahmen der Deponie in Pfatten in Höhe von 612.903 Euro, finanziert durch Beiträge der Autonomen Provinz Bozen, sowie auf den Erwerb einer Maschine zur Zerkleinerung mit gleichzeitiger Trennung der metallischen Bestandteile der Verbrennungsrückstände im Rahmen des „Schlackenprojekts“ in Höhe von 922.693 Euro ohne Beitrag.

## Finanzanlagen

### Bewegungen der Beteiligungen, sonstigen Wertpapiere und aktiven derivativen Finanzinstrumente des Anlagevermögens

Die im Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen stellen eine dauerhafte, strategische Investition des Unternehmens dar. Der Wert der Beteiligungen beläuft sich zum 31/12/2025 auf insgesamt Euro 2.915 (Euro 2.915 am Ende des Vorjahres), welche sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert haben.

	Beteiligungen an anderen Unternehmen	Summe Beteiligungen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	1.716.454	1.716.454
Abwertungen	1.713.539	1.713.539
Buchwert	2.915	2.915
Wert zum Ende des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	1.716.454	1.716.454
Abwertungen	1.713.539	1.713.539
<b>Buchwert</b>	<b>2.915</b>	<b>2.915</b>

### Beteiligungen an anderen Unternehmen

Die Gesellschaft ist Gründungsmitglied des im Bereich der angewandten Forschung tätigen Vereins Eco Research. Zudem hält die Gesellschaft eine Minderheitsbeteiligung am Institut für Innovative Technologien Bozen Konsortial-GmbH und am Konsortium Conai.

## Umlaufvermögen

### Vorräte

Laut Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches wird in folgender Aufstellung die Zusammensetzung dieses Bilanzpostens angeführt:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.118.357	331.228	7.449.585
<b>Summe Vorräte</b>	<b>7.118.357</b>	<b>331.228</b>	<b>7.449.585</b>

## Forderungen des Umlaufvermögens

### Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Im Folgenden werden Zusammensetzung, Veränderung und Fälligkeit der Forderungen des Umlaufvermögens ausgewiesen (Art. 2427 Nr. 4 und 6 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	7.380.372	(1.065.701)	6.314.671	6.314.671	-
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	163.051	(106.196)	56.855	34.368	22.487
Im Umlaufvermögen ausgewiesene aktive latente Steuern	32.263	(5.583)	26.680		
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	5.433.932	(976.020)	4.457.912	4.348.002	109.910
<b>Summe Forderungen des Umlaufvermögens</b>	<b>13.009.618</b>	<b>(2.153.500)</b>	<b>10.856.118</b>	<b>10.697.041</b>	<b>132.397</b>

### Forderungen des Umlaufvermögens aus Termingeschäften

Entsprechend den Bestimmungen aus Art. 2427 Nr. 6-ter des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass keine Forderungen bestehen, die bei Fälligkeit die Rückkaufverpflichtung des Käufers vorsehen.

### Forderungen an Kunden

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
Forderungen an Kunden	7.570.256	6.534.555	-1.035.701
Wertberichtigungsfond Forderungen	-189.884	-219.884	-30.000
<b>Gesamt</b>	<b>7.380.372</b>	<b>6.314.671</b>	<b>-1.065.701</b>

Die Kundenforderungen sind in der ausgewiesenen Höhe einbringlich. Der Fond für Forderungsverluste deckt eventuelle unvorhersehbare Forderungsausfälle. Auf Grund der Art der Kunden, die großteils Territorialkörperschaften sind, werden die Forderungen als voll einbringlich angesehen. Für die Bewegungen des Fonds wird auf einen folgenden Absatz verwiesen.

### Steuerguthaben

Beschreibung	Vorjahr	Veränderung	Laufendes Geschäftsjahr
Forderungen für regionale Wertschöpfungssteuer IRAP		1.345	1.345
Sonstige Steuerguthaben	163.051	-107.541	55.510
<b>Gesamt</b>	<b>163.051</b>	<b>-106.196</b>	<b>56.855</b>

Die *sonstigen Steuerguthaben* enthalten den Steuerbonus für Investitionen in Anlagevermögen 4.0.

### Sonstige Forderungen

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
a) Sonstige Forderungen im Folgejahr	5.318.848	4.348.002	-970.846
Sonstige Forderungen:			

Forderungen ggü. öffentl. Verwaltung für Beiträge	3.400.741	3.480.514	79.773
Forderung für Beiträge Produktion Strom	941.940	615.731	-326.209
Geleistete Anzahlungen	940.801	229.796	-711.005
- Sonstige	35.366	21.961	-13.405
b) Sonstige Forderungen außerhalb Folgejahr	115.084	109.910	-5.174
In bar zu hinterlegende Sicherheiten	115.084	109.910	-5.174
<b>Gesamt</b>	<b>5.433.932</b>	<b>4.457.912</b>	<b>-976.020</b>

### Wertberichtigungsfond

Die Anpassung des Nennwerts der Forderungen an ihren erwarteten Einbringungswert erfolgte durch einen Wertberichtigungsposten, der im Laufe des Geschäftsjahres folgende Bewegungen erfahren hat:

Beschreibung	Anfangssaldo	Verwendung	Rückstellungen	Endsaldo
Wertberichtigungen des Umlaufvermögens	189.884		30.000	219.884

### Liquide Mittel

Der nachfolgend angeführte Saldo stellt die verfügbare Liquidität sowie den Kassenbestand zum Bilanzstichtag sowie deren Veränderung zum Vorjahr dar (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	9.489.489	(3.373.784)	6.115.705
Kassenbestand	886	201	1.087
<b>Summe liquide Mittel</b>	<b>9.490.375</b>	<b>(3.373.583)</b>	<b>6.116.792</b>

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung und Veränderungen dieses Postens gehen aus folgender Aufstellung hervor (Art. 2427 Nr. 7 des Italienischen Zivilgesetzbuches):

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
Antizipative Posten der Aktiva:	316.025	402.916	86.891
Antizipative Posten Rechnungen Instandhaltungen	175.931	152.991	-22.940
Antizipative Posten sonstige Kosten, Abonements, Lizenzen, usw.	139.627	249.846	110.219
Antizipative Posten für Bürgschaften	467	79	-388
<b>Gesamt</b>	<b>316.025</b>	<b>402.916</b>	<b>86.891</b>

Die antizipative Aktiva mit einer Laufzeit von über zwölf Monaten beträgt Euro 144.430 und die antizipative Aktiva mit einer Laufzeit von über 5 Jahren beträgt Euro 15.741.

### Aktiviere Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Im Geschäftsjahr wurden keine Finanzierungslasten aktiviert (Art. 2427 Nr. 8 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

## Eigenkapital

### Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

Das am Bilanzstichtag bestehende Eigenkapital beträgt Euro 24.163.010 und zeigt folgende Entwicklungen (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Verwendung Vorjahresergebnis	Andere Veränderungen	Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Andere Verwendungen	Zugänge		
Stammkapital	4.648.552	-	-		4.648.552
Rücklage für Aufgeld	90.000	-	-		90.000
Aufwertungsrücklagen	56.033	-	-		56.033
Gesetzliche Rücklage	929.710	-	-		929.710
Andere Rücklagen					
Außerordentliche Rücklage	14.923.410	1.373.723	-		16.297.133
Sonstige Rücklagen	449	1	1		451
Summe andere Rücklagen	14.923.859	1.373.724	1		16.297.584
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	1.373.724	(1.373.724)	-	2.240.997	2.240.997
Negative Rücklage für eigene Aktien	(99.866)	-	-		(99.866)
Summe Eigenkapital	21.922.012	-	1	2.240.997	24.163.010

### Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

Es folgt eine detaillierte Aufstellung der Rücklagen des Eigenkapitals unter Angabe von Herkunft oder Natur, Verwendungsmöglichkeiten, Ausschüttungsbeschränkungen und ihrer Verwendung in den Vorjahren (Art. 2427 Nr. 7-bis des Italienischen Zivilgesetzbuches):

*Legende Spalten "Ursprung/Art": C = Kapitalrücklage; U = Gewinnrücklage.*

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbarer Anteil
Stammkapital	4.648.552	C,U		-
Rücklage für Aufgeld	90.000	C	A, B, C	90.000
Aufwertungsrücklagen	56.033	U	A, B, C	56.033
Gesetzliche Rücklage	929.710	U	A, B	929.710
Andere Rücklagen				
Außerordentliche Rücklage	16.297.133	U	A, B, C	16.297.133
Sonstige Rücklagen	451	C	A, B, C	451
Summe andere Rücklagen	16.297.584			16.297.584
Negative Rücklage für eigene Aktien	(99.866)			(99.866)
Summe	21.922.013			17.273.461
Nicht ausschüttbarer Anteil				929.710
Ausschüttbarer Restanteil				16.343.751

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

## Eigene Aktien

Im Jahr 2010 wurde für den Gegenwert von Euro 90.051,65 eine Eigene Aktie, entsprechend 0,00001 % des Gesellschaftskapitals, mit Nominalwert von Euro 51,65 gekauft. Die Bewilligung zum Ankauf der eigenen Aktie wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 17. Dezember 2010 erteilt, welcher gemäß Art. 2357 ZGB die Einzelheiten zum Ankauf regelt. Im Jahr 2011 wurden von der Gemeinde Bozen 1.030 Aktien, entsprechend 1,144432 % des Gesellschaftskapitals, zum Nennwert von 51,65 je Aktie gekauft. Im Jahr 2012 sind 450 Aktien an verschiedene Bezirksgemeinschaften jeweils zum Nennwert verkauft worden. Im Jahr 2013 sind weitere 180 Aktien, im Jahr 2014 weitere 130 Aktien, und im Jahr 2015 weitere 70 Aktien an verschiedene Gemeinden jeweils zum Nennwert verkauft worden. Im Zuge des Geschäftsjahres 2019 hat die Gesellschaft 10 Aktien zum Preis von 51,65 Euro je Aktie an die Gemeinde Laas verkauft und alle 54 Aktien des Abwasserverbandes Überetsch-Unterland annulliert sowie aufgrund der Auflösung des Konsortiums an die Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland übertragen. Die restlichen 191 Aktien, entsprechend Euro 9.865,15 des Gesellschaftskapitals, sollen in den folgenden Jahren an weitere Gemeinden verkauft werden.

Die eigenen Aktien sind im Reinvermögen unter dem Posten Negative Rücklage für eigene Aktien mit einem Negativbetrag klassifiziert.

## Rückstellungen

Zusammensetzung und Bewegung der einzelnen Posten gehen aus folgender Tabelle hervor (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Sonstige Rückstellungen	Summe Rückstellungen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	9.480.532	9.480.532
Veränderungen im Geschäftsjahr		
Rückstellung im Geschäftsjahr	668.046	668.046
Verwendung im Geschäftsjahr	65.294	65.294
Andere Veränderungen	(915.424)	(915.424)
Summe Veränderungen	(312.672)	(312.672)
<b>Wert zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>9.167.860</b>	<b>9.167.860</b>

### Fond für mögliche Rechtsanwaltskosten

Derzeit besteht eine Rückstellung zur Abdeckung möglicher anfallender Gerichtskosten von Euro 199.854. Im Geschäftsjahr wurde der Fond für Euro 5.451 verwendet und um Euro 76.639 erhöht. Die Erhöhung des Fonds wurde auf der Grundlage einer Überprüfung der bestehenden Rechtsstreitigkeiten des Unternehmens festgelegt.

### Rückstellung Bonifizierungsfond

Die Rückstellung auf den Bonifizierungsfond auf Grundlage eines beeideten Gutachtens eines Fachmanns setzt sich wie folgt zusammen:

Euro 1.690.639,68 wurden bis zum 31.12.1997 für 130.941.396 kg rückgestellt. Dieser Betrag der im Sinne des Art. 66, Absatz 14 des Gesetzesdekretes Nr. 331 vom 30.08.1993 im so genannten steuerfreien Zeitraum rückgestellt und mit beeidetem Gutachten vom 26. Oktober 1998 bestätigt wurde, gilt im Sinne des Art. 3, Absatz 72 des Gesetzes Nr. 549 vom 28.12.1995 und des Rundschreibens Nr. 52/E vom 02. Juni 1998 als steuerlich endgültig abgesetzt und wird deshalb nicht mehr verändert, vor allem weil seine Höhe auch zivilrechtlich gerechtfertigt ist. Was die laufende Rückstellung ab 01.01.1998 betrifft, verweist der Verwaltungsrat auf die Erläuterungen zu den sonstigen Rückstellungen, die folgende Gesamtrückstellung ergeben:

Beschreibung	Zuführung Deponie		
Rückstellung im steuerfreien Zeitraum bis 31.12.1997	130.941.936 kg x 0,012911 Euro/kg =	Euro	1.690.639
Rückstellung vom 01.01.1998 bis 31.12.2020	1.136.219.766 kg x 0,005320 Euro/kg =	Euro	6.044.587
Rückstellung vom 01.01.2021 bis 31.12.2024	110.244.460 kg x 0,00395 Euro/kg =	Euro	435.466

Rückstellung 2025	26.882.050 kg x 0,00395 Euro/kg	Euro	106.184
Summe Rückstellung		Euro	8.276.876
Verwendung der Rückstellung in den vorigen Perioden		Euro	721.176
Verwendung der Rückstellung in der letzten Periode		Euro	59.842
Summe Rückstellung am Ende des Geschäftsjahres		Euro	7.495.858
Rückstellung 2025 für erhöhte Kosten der Abdeckung der Deponie Pfatten		Euro	485.224
<b>Summe Rückstellungen post-Deponie</b>		<b>Euro</b>	<b>7.981.082</b>

### ***Rückstellung für Aufwendungen - Gedeckelter Betrag für den Stromverkauf***

In Umsetzung der EU-Verordnung 2022/1854 mit Art. 1, Abs. 30-35 des Gesetzes 197/2022 hat der nationale Gesetzgeber ab dem 01.12.2022 und bis zum 30.06.2023 eine Deckelung der Verkaufspreise für erzeugten Strom vorgenommen. Die Durchführungsbestimmungen für die Ermittlung und Einhebung der Übergewinne aus dem Stromverkauf müssen durch ARERA noch erlassen werden. Die Gesellschaft hat zur Deckung der bestimmbaren und wahrscheinlich eintretenden Verbindlichkeit bzgl. dem Stromverkauf im Dezember 2022 eine Rückstellung für Aufwendungen in Höhe von Euro 862.907 gebildet, die im Jahr 2023 um Euro 124.017 erhöht wurde. Somit beträgt die Rückstellung zum 31.12.2023 Euro 986.924. Der Betrag wurde auf der Grundlage einer vorsichtigen Berechnung des im Zeitraum Dezember 2022 - Juni 2023 verkauften Stroms ermittelt.

### ***Rückstellung für Aufwendungen - Abtransport von asbesthaltigem Boden***

Der im Geschäftsjahr 2023 gebildete Rückstellungsfonds für die geschätzten Kosten für den Transport und die endgültige Entsorgung der kontaminierten Böden wurde im Geschäftsjahr 2025 erfolgswirksam als außerordentlicher betrieblicher Ertrag aufgelöst, da die Autonome Provinz Bozen die Genehmigung zur Ansammlung der asbesthaltigen Böden auf der Deponie in Pfatten erteilt hat. Die noch anfallenden Kosten für den Transport der kontaminierten Böden zur Deponie sowie die Kosten für deren Behandlung und für die Entsorgung des daraus getrennten Asbests sind als aktivierungsfähige Kosten dem sanierten Grundstück im Eigentum der eco center AG zuzurechnen.

### **Abfertigung für Arbeitnehmer**

Diese Rückstellungen stellen die tatsächlichen Verpflichtungen des Unternehmens zum 31/12/2025 gegenüber den zu diesem Zeitpunkt beschäftigten Mitarbeitern dar, abzüglich der geleisteten Anzahlungen. Zusammensetzung und Verwendung gehen aus folgendem Schema hervor (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	<b>Abfertigung für Arbeitnehmer</b>
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	215.966
Veränderungen im Geschäftsjahr	
Rückstellung im Geschäftsjahr	675.276
Verwendung im Geschäftsjahr	690.842
Summe Veränderungen	(15.566)
<b>Wert zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>200.400</b>

Die Zuschreibung für die Personalabfertigung wird auf der Grundlage des gesetzlich anerkannten und durch den Lohnberater berechneten Betrages festgelegt. Der Fond deckt die Ansprüche des Personals aus diesem Rechtstitel.

### **Verbindlichkeiten**

#### **Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten**

Zusammensetzung, Veränderungen der einzelnen Posten und Aufteilung nach Fälligkeit gehen aus folgender Aufstellung hervor (Art. 2427 Nr. 4 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.663	3.775.272	3.778.935	291.979	3.486.956	2.249.775
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.113.392	(2.858.415)	14.254.977	14.254.977	-	-
Steuerverbindlichkeiten	906.670	(182.446)	724.224	724.224	-	-
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	836.444	(35.145)	801.299	801.299	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	2.623.283	108.960	2.732.243	2.732.243	-	-
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>21.483.452</b>	<b>808.226</b>	<b>22.291.678</b>	<b>18.804.722</b>	<b>3.486.956</b>	<b>2.249.775</b>

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten fällig innerhalb eines Jahres	3.663	291.979	288.316
Darlehen		285.118	285.118
Anzahlungen auf Forderungen			
Sonstige Verbindlichkeiten:			
- Sonstige	3.663	6.861	3.198
b) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten fällig nach einem Jahr		3.486.956	3.486.956
Darlehen		3.486.956	3.486.956
<b>Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>3.663</b>	<b>3.778.935</b>	<b>3.775.272</b>

Im Geschäftsjahr 2025 hat das Unternehmen ein unbesichertes Bankdarlehen in Höhe von 4.000.000 Euro zu einem variablen Zinssatz aufgenommen, mit Fälligkeit im Februar 2037.

Die sonstigen Bankverbindlichkeiten beziehen sich auf die Bankspesen und Kommissionen welche am Ende des Geschäftsjahres angefallen sind, aber dem Bankkonto noch nicht angelastet wurden.

### Steuerverbindlichkeiten

Beschreibung	Vorjahr	Veränderung	Laufendes Geschäftsjahr
Verbindlichkeiten für Einkommens-/Körperschaftssteuer IRPEF/IRES	234.291	-59.043	175.248
Verbindlichkeit für regionale Wertschöpfungssteuer IRAP	47.628	-47.628	
Umsatzsteuer IVA	25.610	-5.975	19.635
Abgaben für Angestellte	446.221	-41.925	404.296

Abgaben für Berater/Mitarbeiter	24.464	-7.248	17.216
Verbindlichkeiten für sonstige Abgaben	128.456	-20.626	107.830
Rundung		-1	-1
Steuerverbindlichkeiten insgesamt	906.670	-182.446	724.224

### Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsanstalten

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
Verbindlichkeit für Sozialabgaben Inps	609.148	567.546	-41.602
Verbindlichkeiten ggü. der Arbeitsunfallversicherungsanstalt Inail	5.683	3.772	-1.911
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungsanstalten	221.613	229.982	8.369
Rundung		-1	-1
Sozialversicherungsverbindlichkeiten insgesamt	836.444	801.299	-35.145

### Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
a) Sonstige Verbindlichkeiten im Folgejahr	2.623.283	2.732.243	108.960
Verbindlichkeiten ggü. Mitarbeiter / Mitarbeitern vergleichbaren Personen	2.273.513	2.438.114	164.601
- Sonstige	349.770	294.129	-55.641
Sonstige Verbindlichkeiten insgesamt	2.623.283	2.732.243	108.960

### Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, für die auf Sachwerte der Gesellschaft eine dingliche Sicherheit besteht (Art. 2427 Nr. 6 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

### Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Laut Art. 2427 Nr. 6-ter des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass keine Verbindlichkeiten bestehen, die sich auf Geschäfte beziehen, für welche eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Zusammensetzung und Bewegungen dieser Bilanzposition sind in folgender Übersicht ausgewiesen (Art. 2427 Nr. 7 des Italienischen Zivilgesetzbuches).

Beschreibung	Vorjahr	Laufendes Geschäftsjahr	Veränderung
Antizipative Posten der Passiva:	299.404	236.617	-62.787
Investitionsbeitrag Steuerguthaben Ges. 160-2019, Ges. 178-2020, 4.0	298.840	236.052	-62.788
Sonstige	564	565	1
<b>Gesamt</b>	<b>299.404</b>	<b>236.617</b>	<b>-62.787</b>

## Gesamtleistung

Im Folgenden werden die Zusammensetzung der Gesamtleistung und die Veränderungen der einzelnen Posten im Vergleich zum Vorjahr ausgewiesen:

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Saldo des laufenden Geschäftsjahres	Veränderung	Veränd. in %
Erlöse aus Verkäufen und Leistungen	50.294.543	52.668.273	2.373.730	4,72
Bestandsveränderung unfertiger, halbfertiger und fertiger Erzeugnisse				
Veränderungen unfertiger Arbeiten auf Bestellung				
Zugänge zum Anlagevermögen durch Eigenleistungen	249.224	369.157	119.933	48,12
Sonstige Erträge und Erlöse	1.766.087	2.380.205	614.118	34,77
<b>Gesamt</b>	<b>52.309.854</b>	<b>55.417.635</b>	<b>3.107.781</b>	

Die Steigerung der *Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen* ist vor allem auf die gestiegenen Energiepreise, auf eine Steigerung der Erlöse aus der Abfallbehandlung in Folge einer Anpassung der Gebühren und auf den signifikanten Anstieg an biologisch abbaubaren Abfällen zurückzuführen.

Unter den *sonstigen Erträgen und Erlösen* ist ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von Euro 915.425 enthalten, betreffend die Auflösung des im Geschäftsjahr 2023 gebildeten Fond für Kosten der Asbestentsorgung, der im Geschäftsjahr 2025 aufgelöst wurde, da der Fond (siehe Abschnitt *Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen*) nicht in Anspruch genommen wird.

## Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen

Laut Art. 2427 Nr. 10 folgt eine Aufstellung der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen nach Geschäftsbereichen.

Geschäftsbereiche	Wert des Geschäftsjahres
Erlöse Entsorgung Abfälle	16.160.626
Erlöse Wasseraufbereitung	21.285.227
Erlöse Verkauf elektrische und thermische Energie	11.541.429
Erlöse aus Netzverwaltung	2.649.624
Erlöse aus Analysen	1.031.367
<b>Gesamt</b>	<b>52.668.273</b>

## Herstellungskosten

Die Aufstellung enthält die Zusammensetzung und die Veränderung der "Herstellungskosten" im Vergleich zum Vorjahr.

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Saldo des laufenden Geschäftsjahres	Veränderung	Veränd. in %
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren	4.735.784	4.635.050	-100.734	-2,13
Aufwendungen für Dienstleistungen	24.235.284	23.181.831	-1.053.453	-4,35
Nutzung von Gütern Dritter	4.410.882	5.589.970	1.179.088	26,73

Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	10.702.600	11.178.548	475.948	4,45
b) Sozialabgaben	3.444.079	3.592.424	148.345	4,31
c) Rückstellungen für Abfindungen	656.715	675.276	18.561	2,83
d) Aufwendungen für Altersversorgung und ähnliche Verpflichtungen				
e) sonstige Personalkosten	4.300	3.447	-853	-19,84
Abschreibungen und Wertminderungen:				
a) immaterielle Anlagewerte	126.592	205.862	79.270	62,62
b) Sachanlagen	2.137.606	2.699.150	561.544	26,27
c) sonstige Wertminderungen des Anlagevermögens				
d) Wertberichtigungen zu Forderungen des Umlaufvermögens	70.000	30.000	-40.000	-57,14
Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bei Waren	-448.586	-331.228	117.358	
Rückstellung für Risiken				
Sonstige Rückstellungen	212.772	668.047	455.275	213,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	367.696	373.007	5.311	1,44
Rundung				
<b>Gesamt</b>	<b>50.655.724</b>	<b>52.501.384</b>	<b>1.845.660</b>	

Die Kosten für Dienstleistungen sind aufgrund der Verringerung der Aufwendungen für die Schlammentsorgung gesunken, was hauptsächlich auf eine Senkung der Entsorgungspreise für Klärschlämme zurückzuführen ist. Die Kosten für die Nutzung Güter Dritter sind gegenüber dem Vorjahr erheblich gestiegen und belaufen sich auf 5.589.970 Euro (im Vergleich zu 4.410.882 Euro im Jahr 2024). Diese Steigerung ist hauptsächlich auf die Erhöhung des von Eco Center an die Autonome Provinz Bozen zu entrichtenden Entgelts für die Verwaltung der Müllverbrennungsanlage zurückzuführen. Dies steht im Zusammenhang mit der Steigerung der Erlöse aus der Erzeugung elektrischer Energie aus dem Betrieb der Anlage und aus der Abfallverwertung.

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen wurden im Einklang mit gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen gebildet und berücksichtigen vorsorglich potenzielle Verpflichtungen, die für das Unternehmen entstehen könnten.

Die ausgewiesenen *sonstigen Rückstellungen* bezieht sich für Euro 106.184 auf den Bonifizierungsfond von Mülldeponien welcher auf Basis der geschätzten Bonifizierungskosten in Höhe von Euro 0,00395 pro Kilogramm des von der Gesellschaft ab dem 01.01.2021 angelieferten Abfalls tragen muss, sowie für Euro 485.224 auf eine zusätzliche Rückstellung zur Deckung der Mehrkosten, die nicht durch die auf Basis der Abfallmengen gebildete Rückstellung abgedeckt sind, und die Gesellschaft in den Jahren 2026/2027 für die Abdeckung des bereits verfüllten Deponieabschnitts tragen muss. Die Einheitsbeträge für die Bonifizierung ergeben sich aus einem beideten Gutachten vom 06.12.2006 für die bis zum 31.12.2020 angelieferten Abfälle und aus einem neuen beideten Gutachten vom 06.12.2021 für die ab dem 01.01.2021 angelieferten Abfälle. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Ermittlung des Einheitssatzes der 80%ige Zuschuss der Provinz an den Bonifizierungs- und Rekultivierungskosten des Geländes gemäß dem derzeit geltenden Beschluss Nr. 35/2001 der Landesregierung berücksichtigt wurde, und dass der neue Einheitssatz die Bildung einer Rückstellung zur Deckung der nachlaufenden Bonifizierungskosten ermöglicht, wobei diese auf Grundlage der Nutzungsdauer der Deponie berechnet werden welche sich aus dem noch verfügbaren Restvolumen und der derzeit angelieferten Abfallmenge ergibt.

Der restliche Teil der sonstigen Rückstellungen bezieht sich für Euro 76.639 auf die Rückstellung für

Rechtsstreitigkeiten wie im Paragraphen "Rückstellungen" festgehalten und auf welchen für weitere Informationen verwiesen wird.

## Finanzergebnis

### Aufteilung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeiten

Laut Art. 2427 Nr. 12 des Italienischen Zivilgesetzbuches werden die Zinsen und andere Finanzierungslasten in Bezug auf Anleihen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Verbindlichkeiten im Einzelnen dargestellt.

	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	134.991
Sonstige	37
<b>Summe</b>	<b>135.028</b>

Des Weiteren wird die Zusammensetzung vom Posten "C.16.d) Sonstige Erträge" im Einzelnen erläutert.

Beschreibung	Abhängige Unternehmen	Verbundene Unternehmen	Herrschende Unternehmen	Unternehmen, die der Kontrolle der herrschenden Unternehmen unterstehen	Sonstige	Gesamt
Bank- und Postbankzinsen					164.969	164.969
Zinsen aus geschäftl. Forderungen					1.071	1.071
<b>Gesamt</b>					<b>166.040</b>	<b>166.040</b>

### Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Gemäß Art. 2427 Nr. 13 des italienischen Zivilgesetzbuches wird darauf hingewiesen, dass neben den im Anhang bereits angeführten Informationen es keine weiteren Erträge oder Kosten von außergewöhnlicher Höhe gab, die eine gesonderte Angabe des Betrags oder der Art erfordern.

### Steuern vom Einkommen und Ertrag des Geschäftsjahres

Die Zusammensetzung des Postens "Steuern vom Einkommen und Ertrag des Geschäftsjahres" wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Beschreibung	Saldo des Vorjahres	Veränderung	Var. %	Saldo des laufenden Geschäftsjahres
Laufende Steuern	557.376	143.294	25,71	700.670
Steuer für vorhergehende Geschäftsjahre				
Steuervorauszahlung	6.033	-450	-7,46	5.583
<b>Gesamt</b>	<b>563.409</b>	<b>142.844</b>		<b>706.253</b>

### Latente Steuern (Art. 2427 Nr. 14 des Italienischen Zivilgesetzbuches)

Die latenten Steuern wurden unter Berücksichtigung aller vorläufigen Differenzen, die sich aus der Anwendung der Steuervorschriften ergeben, und unter Anwendung der Steuersätze, die bei Entstehung der Differenzen gültig sind, berechnet. Die aus Steuervorauszahlungen resultierenden Aktivposten wurden auf der Basis der hinreichenden Sicherheit einer künftigen Besteuerungsgrundlage, die nicht unter den sich aufhebenden Differenzen liegen wird, ausgewiesen. Es folgt eine Aufstellung mit der Beschreibung der temporären Differenzen, die zur Erfassung von

latentem Steuern und Steuervorauszahlungen geführt haben.

Beschreibung	Vorjahr		Änderungen des G.-Jahres		Laufendes G.-Jahr	
	IRES	IRAP	IRES	IRAP	IRES	IRAP
STEUERVORAUSZAHLUNGEN	Höhe der temporären Unterschiede					
Abschreibung Firmenwert	108.333	108.333	-8.333	-8.333	100.000	100.000
Nicht bezahlte Verwalterentgelte	11.200		-11.200			
Summe der absetzbaren temporären Unterschiede	119.533	108.333	-19.533	-8.333	100.000	100.000
Steuerliche Verluste						
IRES und IRAP Satz	24,00	3,30			24,00	2,68
Steuervorauszahlungen Forderungen	28.688	3.575	-4.688	-895	24.000	2.680
LATENTE STEUERN	Höhe der temporären Unterschiede					
Latente Steuern Verbindlichkeiten						
Rundung						
IRES und IRAP netto Steuervorauszahlungen (latente Steuern)	32.263		-5.583		26.680	
Netto Gesamt Steuervorauszahlungen (latente Steuern)	32.263		-5.583		26.680	
- enthalten im Gewinn und Verlust			-5.583			
- enthalten im Eigenkapital						
Steuerliche Verlustvorträge nicht für die Berechnung der Steuervorauszahlungen berücksichtigt						

Gemäß dem Vorsichtsprinzip wurden für die in der folgenden Tabelle angeführten temporären Differenzen keine Steuervorauszahlungen ausgewiesen.

#### Detailinformationen zu den nicht berücksichtigten temporären Differenzen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag zum Ende des Vorjahres	Veränderungen im Geschäftsjahr	Betrag zum Ende des Geschäftsjahres	Steuersatz IRES	Auswirkungen auf die IRES	Steuersatz IRAP	Auswirkungen auf die IRAP
Fond Übergewinn Verkauf elektrischer Energie	986.924	-	986.924	24,00%	236.862	2,68%	26.450
Fond für Rechtsstreitigkeiten	128.666	71.188	199.854	24,00%	47.965	2,68%	5.356
Fond für Abtransport kontaminierte Erde	915.425	(915.425)	-	24,00%	-	2,68%	-
Fond für Forderungsabwertung	32.200	-	32.200	24,00%	7.728	-	-
Fond Bonifizierung von Mülldeponien (besteuerter)	-	485.224	485.224	24,00%	116.454	2,68%	13.004

## 5) SONSTIGE INFORMATIONEN UND ANGABEN

### Beteiligungen an Unternehmen, die eine unbeschränkte Haftung bewirken

Laut Artikel 2361 Absatz 2 des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass keine Beteiligungen an Unternehmen bestehen, die eine unbeschränkte Haftung bewirken.

### Angaben zum Personalstand

Laut Art. 2427 Nr. 15 des Italienischen Zivilgesetzbuches folgen die Angaben bezüglich der

Personalzusammensetzung für das Geschäftsjahr zum 31/12/2025.

	Durchschnittliche Anzahl
Leitende Angestellte	2
Mittlere Führungskräfte	14
Angestellte	70
Arbeiter	135
Personalstand gesamt	221

### Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Laut Art. 2427 Nr. 16 des Italienischen Zivilgesetzbuches folgen die Angaben bezüglich der Gesamtvergütung des Verwaltungs- und Überwachungsorgans für das zum 31/12/2025, abgelaufene Geschäftsjahr. Es sind für Sie weder Vorschüsse noch Kredite gewährt worden, oder Garantieverpflichtungen eingegangen worden.

	Verwalter	Überwachungsräte
Vergütungen	73.837	54.550

### Vergütungen an den Abschlussprüfer oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Laut Artikel 2427 Nr. 16-bis des Italienischen Zivilgesetzbuches folgen die Angaben bezüglich der Honorare für die gesetzliche Rechnungsprüfung durch TREVOR S.R.L. .

	Wert
Jährliche Abschlussprüfung	15.016
Sonstige Prüfungshandlungen	5.900
<b>Summe Vergütungen des Wirtschaftsprüfers bzw. der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</b>	<b>20.916</b>

### Arten der ausgegebenen Aktien

Nach den Bestimmungen aus Abs. 17 Art. 2427 des Italienischen Zivilgesetzbuches werden in folgender Aufstellung die Informationen über die Aktien des Grundkapitals und über Anzahl und Nennwert der im Geschäftsjahr gezeichneten Aktien gegeben:

Beschreibung	Anfangsbestand, Anzahl	Anfangsbestand, Nennwert	Endbestand, Anzahl	Endbestand, Nennwert
Ordinarie	90.001	4.648.552	90.001	4.648.552
<b>Summe</b>	<b>90.001</b>	<b>4.648.552</b>	<b>90.001</b>	<b>4.648.552</b>

Das Gesellschaftskapital ist aufgeteilt in Nr. 90.001 Aktien zu einem Nennwert von je Euro 51,65.

### Ausgegebene Wertpapiere

Laut Art. 2427 Nr. 18 des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass die Gesellschaft keine Wertpapiere ausgegeben hat.

### Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten

Laut Art. 2427 Absatz 19 des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass die Gesellschaft keine Finanzinstrumente ausgegeben hat.

### Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Laut Art. 2427 Absatz 9 des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass die Gesellschaft keine Verpflichtungen, Garantieleistungen und potenzielle Verbindlichkeiten, die nicht aus dem Vermögensgegenstand hervorgehen ausgegeben hat.

### Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte

Gemäß Art. 2447-bis bis 2447-decies des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass kein

Zweckvermögen besteht.

**Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Im Laufe des Jahres führte das Unternehmen aktive und passive Transaktionen mit der Firma SEAB AG – Energie Umwelt Betriebe Bozen durch, die von der Gemeinde Bozen kontrolliert wird. Alle Transaktionen wurden zu Marktbedingungen abgeschlossen.

Die Umsätze und die bezogenen Leistungen mit der Gesellschaft Seab AG – Energie Umwelt Betriebe Bozen setzen sich wie folgt zusammen:

Umsätze	Betrag
Fakturierung für Ato	5.592.906
Müll-, Abwasserentsorgung und Biomüll	2.002.330
Sonstige Einnahmen	33.883
<b>Summe</b>	<b>7.629.119</b>

Bezogene Leistungen	Betrag
Müllentsorgung	7.485
Wasser	15.208
Weiterbelastung Transportspesen	7.519
Sonstige Kosten	5.938
<b>Summe</b>	<b>36.150</b>

Die Umsätze und die bezogenen Leistungen mit dem Gesellschafter Gemeinde Bozen setzen sich wie folgt zusammen:

Umsätze	Betrag
Verwaltung Anlagen	215.122
Entsorgung Sickerwasser Deponie	0
Analysen	11.490
Sonstige Einnahmen	801
<b>Summe</b>	<b>227.413</b>

Bezogene Leistungen	Betrag
Rückvergütung Standortgemeinde	896.045
Sonstige Kosten	376
<b>Summe</b>	<b>896.421</b>

**Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind**

Laut Artikel 2427 Absatz 22-ter des Italienischen Zivilgesetzbuches wird festgehalten, dass keine Vereinbarungen bestehen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen und welche Risiken oder Gewinne mit sich bringen, die zur Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft notwendig wären.

**Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind**

Gemäß Art. 2427 Nr. 22 quater ital. Zivilgesetzbuch sind nach Abschluss des Geschäftsjahres keine relevanten Fakten aufgetreten.

**Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches**

Laut Art. 2427 bis Absatz 1 Nr. 1 des Italienischen Zivilgesetzbuches erfolgt die Angabe, dass die Gesellschaft keine derivativen Instrumente verwendet.

### Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125 des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Gemäß Art. 1, Abs. 125 des Gesetzes Nr. 124/2017 wird festgehalten, dass die Gesellschaft keine Subventionen, Beiträge und sonstige wirtschaftliche Vorteile jeglicher Art von öffentlichen Verwaltungen und damit verbundenen Rechtsträgern, erhalten hat, die nicht Entgelten oder Vergütungen für Leistungen der gewöhnlichen Unternehmenstätigkeit entsprechen außer jene, für welche die Abgabepflicht im Nationalen Register für staatliche Beihilfen besteht sowie folgende:

Beitragsgeber	Art des Beitrages	Datum Inkasso	Betrag
Autonome Provinz Bozen	Beiträge für Investitionen und laufende Ausgaben	Unterjährig in 2025	5.571.548
Öffentliche Beiträge PNRR	Beiträge für Investitionen	11.02.2025	4.989.600
Autonome Provinz Bozen (unter Federführung der Rem -Tec GmbH)	Beiträge für laufende Ausgaben	30.07.2025	33.588
Autonome Provinz Bozen (unter Federführung der Eco Research Verein)	Beiträge für laufende Ausgaben	26.05.2025	1.355
Autonome Provinz Bozen (unter Federführung der Eco Research Verein)	Beiträge für laufende Ausgaben	11.11.2025	2.597
Autonome Provinz Bozen (unter Federführung der NOI AG)	Beiträge für laufende Ausgaben	24.06.2025	6.000
Fonservizi	Beiträge für laufende Ausgaben zur Fortbildung	17.04.2025	10.000
Fondirigenti	Beiträge für laufende Ausgaben zur Fortbildung	26.05.2025	9.600

### Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Gemäß Art. 2427 Nr. 22-septies wird der einberufenen Hauptversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses folgende Verwendung des Geschäftsjahresgewinns vorgeschlagen:

Beschreibung	Wert
Gewinn des Geschäftsjahres:	
- Außerordentliche Rücklage	2.240.997
<b>Gesamt</b>	<b>2.240.997</b>

Bozen, am 27. März 2026

DER PRÄSIDENT  
DES VERWALTUNGSRATES:  
(DAL MEDICO DARIO)  
gezeichnet

### Konformitätserklärung zum Jahresabschluss

Der unterfertigte *Dr. Michael Thaler*, gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes Nr. 340/2000, erklärt, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.

Stempelsteuer telematisch durch die Handelskammer Bozen eingehoben. Autorisiert mit Verfügung Prot. Nr. 1423/2000/2/SS, Rep. 2 vom 19.09.2000 vom Ministerium der Finanzen - Departement der Einnahmen - Abteilung der Einnahmen Bozen.